

Finanz- und Aufgabenplan 2024 – 2028



Lufingen

Politische Gemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Heiko Gembrys

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Michael Honegger
Eric Hostettler
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Register F

Seiten F 1 - F 24

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Register V

Seiten V 1 - V 21

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Lufingen

| | Seite |
|--|-------|
| | Z |
| Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess | |
| Zusammenfassung | 1 |
| Finanzpolitische Ziele, Massnahmen | 2 |
| Planungsgrundlagen, Planungsgremium | 3 |
| Aussichten bis 2028 | |
| - Steuerhaushalt | 4 |
| - Gebührenhaushalte | 5 |
| - Finanzierung Gesamthaushalt | 5 |
| Die vergangenen Jahre (2019 - 2023) | 6 |

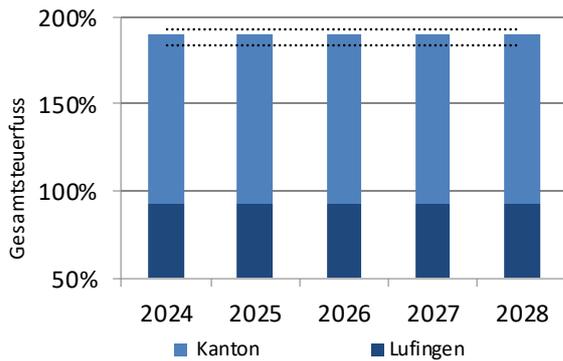
Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten dementsprechend etwas abgeschwächt. Dennoch kann von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die teilweise hohen Zunahmen auf der Aufwandseite belasten demgegenüber den Haushalt. Mit einem Investitionsvolumen von 10,4 Mio. Franken, davon 0,4 Mio. Franken im Finanzvermögen, sind überdurchschnittlich hohe Ausgaben vorgesehen (v.a. Gewässer, Strassen und Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Defizite zwischen 0,6 und 0,7 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 1,8 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 4,4 Mio. Franken. Zusammen mit dem Defizit der Gebührenhaushalte (3,5 Mio. Franken) erhöht sich die Nettoschuld im Gesamthaushalt auf 12,7 Mio. Franken, was einer sehr hohen Verschuldung entspricht. Die verzinslichen Schulden dürften um 5,0 Mio. Franken ansteigen. Geplant ist ein stabiler Steuerfuss von 72 %, jedoch ist aufgrund der knappen Selbstfinanzierung bei zunehmender Verschuldung ein noch höherer Steuersatz absehbar. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser aufgrund der negativen Selbstfinanzierung bei zunehmender Verschuldung eine Tarifierhöhung ab. Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

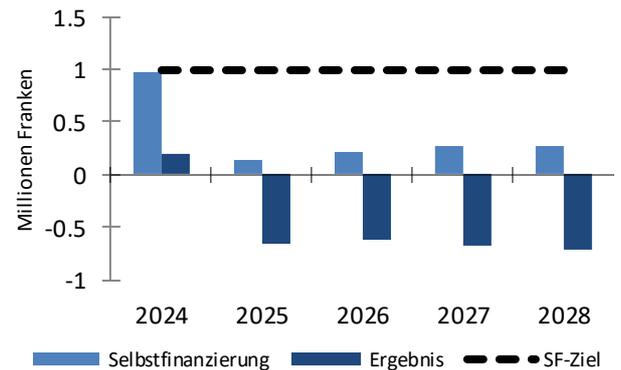
Steuerhaushalt



Der Gesamtsteuerfuss liegt nach der dreiprozentigen Erhöhung auf das Jahr 2024 weiterhin innerhalb der festgelegten Bandbreite.

Ausgeglichene Erfolgsrechnung

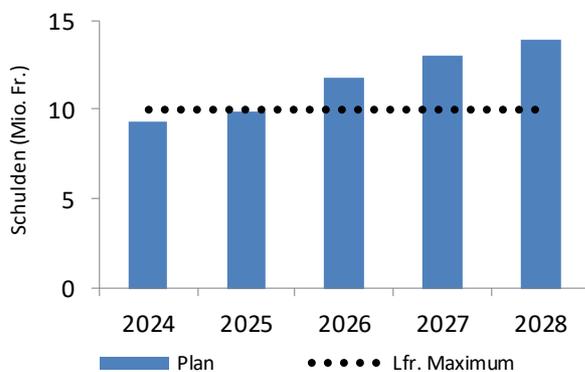
Steuerhaushalt



Mit Ausnahme des Rechnungsjahres 2024 (GGSt, Heimversorgertaxe) wird der Rechnungsausgleich deutlich verfehlt. Die Selbstfinanzierung erreicht knappe Werte.

Abbau Verschuldung

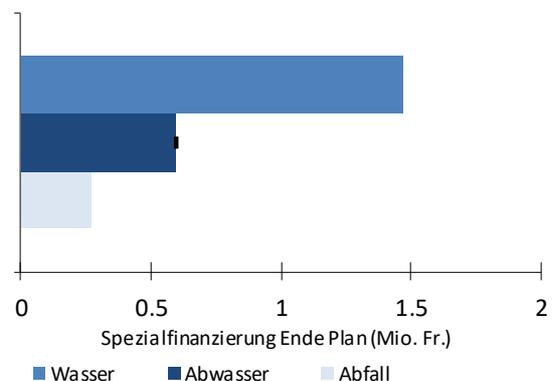
Steuerhaushalt



Die definierte Schuldenobergrenze wird am Ende des Planungshorizonts um gegen 4,0 Mio. Franken überschritten.

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalt



Die gebührenfinanzierten Haushalte weisen allesamt eine positive Spezialfinanzierung auf.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Angestrebt wird eine stabile Entwicklung des Gesamtsteuerfusses (Gemeinde, Sekundarschule und Kanton). Abweichungen gegenüber dem Niveau 2023 in einer Bandbreite von +/- 5 % werden toleriert.

Messgrösse

Stabiler Steuerfuss

Mittel-/langfristig ausgeglichene Erfolgsrechnung

Die Rechnung soll mittelfristig ausgeglichen gestaltet werden. Vorübergehend anfallende Aufwandüberschüsse können am Eigenkapital abgebucht werden. Um für anstehende Investitionen über eine angemessene Selbstfinanzierung zu verfügen, soll die jährliche Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt mindestens 1 Mio. Franken ausmachen. Wird dieser Betrag nicht mit ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen erzielt, werden im Budget bei Ertragsüberschüssen Einlagen in die finanzpolitische Reserve berücksichtigt.

Messgrösse

1. Ergebnis Erfolgsrechnung ca. 0
2. Selbstfinanzierung mindestens 1 Mio. Franken

Abbau Verschuldung

Durch die hohen Investitionen in die Schulanlage steigt die Verschuldung stark an. Als langfristige Maximalverschuldung wird für den Steuerhaushalt 10 Mio. Franken festgelegt (Verzinsliche Schulden abzüglich Liquidität und Anteil Gebührenhaushalte). Eine Überschreitung wird vorübergehend toleriert. Innert zehn Jahren nach der Eröffnung der Schulanlage (d.h. 2033) müssen die Schulden wieder bei höchstens 10 Mio. Franken liegen.

Messgrösse

Verschuldung Steuerhaushalt max. 10 Mio. Fr.

Durchsetzung der kostendeckenden Verursacherfinanzierung

Die Gebühren der Ver- und Entsorgungsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall) sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden. Nicht gesetzlich vorgeschriebene Betriebe (Netzwerke) können veräussert werden.

Messgrösse

Stand Spezialfinanzierung

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen ab 2025 jährlich zwischen 0,6 bis 0,7 Mio. Franken (v.a. steigende Aufwendungen in den Bereichen Bildung, Allgemeine Verwaltung und das Einsetzen der Kapitalfolgekosten Neubau Schulhaustrakt) und zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) sind weitere Verbesserungen im selben Umfang erforderlich. In erster Linie sollten mittels straffem Haushaltvollzug und weiteren Massnahmen (evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht) Verbesserungen auf der Aufwandseite erzielt werden. Allenfalls fallen noch höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern, Deponie) an. Gelingt so keine Entlastung des Haushaltes, müsste der Steuerfuss für den Rechnungsausgleich um mindestens sechs Prozentpunkte höher angesetzt werden. Damit das angestrebte Selbstfinanzierungsziel erreicht wird, wäre eine weitere Anhebung in gleicher Höhe erforderlich.

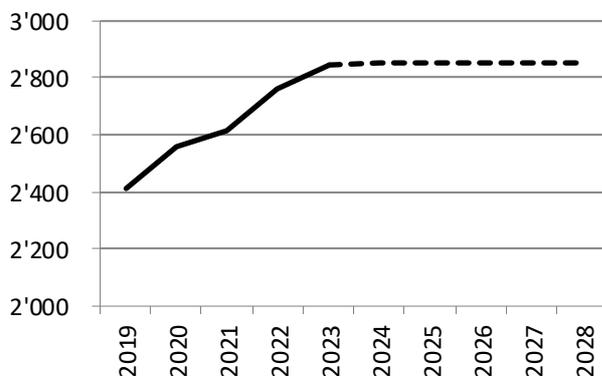
Der obere Grenzwert der Fremdverschuldung wird am Ende der Planung um über 3,0 Mio. Franken verfehlt. Damit diese begrenzt werden kann bzw. ein Schuldenabbau möglich ist, muss die Selbstfinanzierung eine deutliche Verbesserung erfahren. Ausserdem ist eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung unabdingbar. Projekte sind kritisch auf deren Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt zu prüfen. Auch kann die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Schuldenbegrenzung erwogen werden.

Falls sich die Konjunkturaussichten weiter abkühlen würden, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Konjunkturerholung in der Schweiz verläuft zäher als erwartet. Vor allem ausbleibende Impulse aus dem Ausland sorgen dafür, dass die Schweizer Wirtschaft ihr Produktionspotenzial im Prognosezeitraum nicht vollständig ausschöpfen kann. Eine konjunkturelle Belebung wird erst im nächsten Frühjahr erwartet, getragen von einem Anziehen der internationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungssektoren bleibt aber robust. Trotz des schwachen BIP-Wachstums wird mit einem soliden Beschäftigungswachstum und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver und das Wirtschaftswachstum sollte wieder anziehen. Sowohl die Inflationsrate als auch die Zinsen dürften zurückgehen. Die Prognoserisiken sind vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar, die Einfluss auf die Weltwirtschaft haben könnte. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

Einwohnerprognose



Nachdem in jüngster Vergangenheit die Bevölkerung eine deutliche Zunahme erfahren hat, wird in der Planung von einer gleichbleibenden Bevölkerungszahl ausgegangen. Die Analyse der Altersstruktur zeigt eine dennoch leicht steigende Schülerzahl.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft bei etwa 80 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Ausserdem gehen Zahlungen aus dem demografischen Sonderlastenausgleich (Bemessung 2023, Auszahlung 2025: 4 Personen) ein. Der Anspruch ist gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgegangen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung dürfte der Beitrag in den nächsten Jahren voraussichtlich wieder etwas zunehmen. Anspruch auf geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Beratungsunternehmens swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)

| | | |
|--|-----------|--------|
| Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung | 1'000 Fr. | 1'836 |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 1'000 Fr. | -5'858 |
| Veränderung Nettovermögen | 1'000 Fr. | -4'022 |
| Nettoinvestitionen Finanzvermögen | 1'000 Fr. | -400 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 1'000 Fr. | -4'422 |

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- Hochwasserschutz Dorf- & Hinterdorfbach
- Gemeindehaus, Asylwohnung
- Ausbau Marchlenbach
- Diverse Strassensanierungen

Kennzahlen

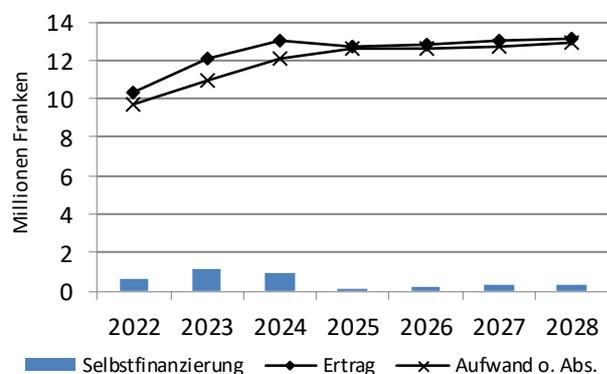
| | | |
|---------------------------------------|-----------|--------|
| Nettovermögen (31.12.2028) | Fr./Einw. | -3'587 |
| Eigenkapital (31.12.2028) | Fr./Einw. | 3'138 |
| Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028) | | 31% |

Finanzvermögen

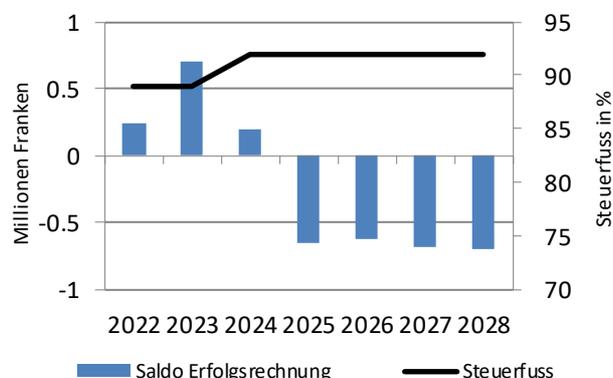
- Sanierung Huswisenstr. 10/12

Trotz schwächerer Konjunktur kann in der Planungsperiode nach wie vor von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen werden (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** und **Deponieentschädigungen** bleiben wichtige Ertragsquellen. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Bildung, Allgemeine Verwaltung sowie Soziale Sicherheit belastet. Die **Kapitalfolgekosten** des abgeschlossenen Neubaus Schulhaustrakt plus Turnhalle und der geplanten Investitionen sowie das höhere **Zinsniveau** wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftsteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von 0,7 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 8,9 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 1,8 Mio. Franken, womit die Investitionen von 5,9 Mio. Franken zu 31 % selbst finanziert werden können. So nimmt die Nettoschuld weiter zu. Sie beträgt am Ende der Planung 10,2 Mio. Franken, was einer überdurchschnittlich hohen Verschuldung entspricht.

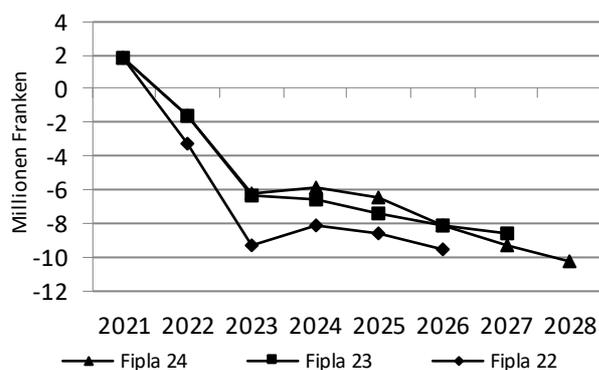
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



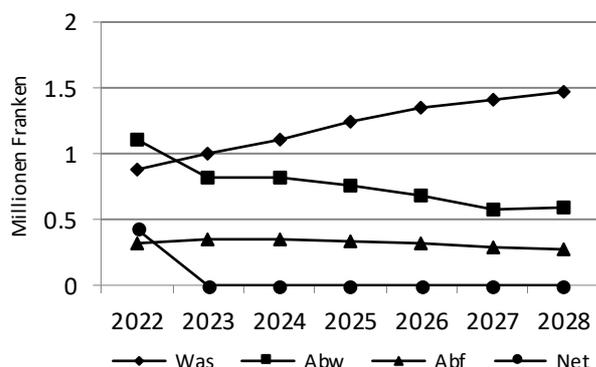
Gegenüber der letztjährigen Planung schwächt sich der zu Beginn günstigere Verlauf im Nettovermögen mittelfristig ab und präsentiert sich zum Ende hin schlechter. Grund dafür sind die ab 2026 höheren Investitionsausgaben.

Trotz Verbesserung in der Erfolgsrechnung (tiefere Nettoaufwendungen), können etwas geringere Steuererträge und weniger Finanzausgleich nicht gänzlich kompensiert werden. Die Selbstfinanzierung hat sich insgesamt verschlechtert.

Aussichten Gebührenhaushalte

| Mittelflussrechnung (2024 - 2028) | | Was | Abw | Abf | Net |
|--|-----------|--------|--------|------|------|
| Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung | 1'000 Fr. | 762 | -126 | -78 | - |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 1'000 Fr. | -2'277 | -1'817 | - | - |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 1'000 Fr. | -1'515 | -1'943 | -78 | - |
| Kennzahlen | | | | | |
| Spezialfinanzierung (31.12.2028) | 1'000 Fr. | 1'473 | 593 | 271 | - |
| Kostendeckungsgrad (2028) | | 112% | 102% | 92% | 0% |
| Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028) | | 33% | -7% | k.A. | k.A. |
| Gebührenertrag (2028) | Fr./Einw. | 206 | 206 | 66 | - |

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

| Bereich | Tendenz | Bemerkung |
|-----------|----------|-----------------------------|
| Wasser | stabil | Abtausch mit Nettoschuld |
| Abwasser | Erhöhung | Negative Selbstfinanzierung |
| Abfall | stabil | - |
| Netzwerke | --- | Verkauft im 2023 |

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

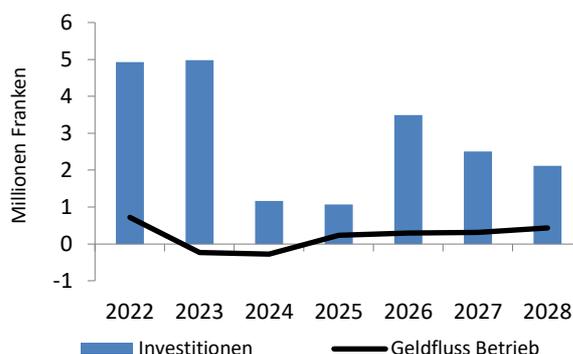
| | | | |
|----------------------------------|--------|---------|--------|
| Liquide Mittel (1.1.2024) | | | 6'257 |
| Geldfluss betriebliche Tätigkeit | | 994 | |
| Geldfluss Investitionstätigkeit | | | |
| - Verwaltungsvermögen | -9'952 | | |
| - Finanzvermögen | -400 | -10'352 | |
| Geldfluss Finanzierungstätigkeit | | | |
| - Rückzahlung Schulden | -3'000 | | |
| - Neuaufnahme Schulden | 8'000 | | |
| - Veränderung Anlagen | - | 5'000 | |
| Veränderung Liquide Mittel | | | -4'358 |
| Liquide Mittel (31.12.2028) | | | 1'899 |

KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2028

67

Schulden inkl. KK per 31.12.2028

1.6% 18'346

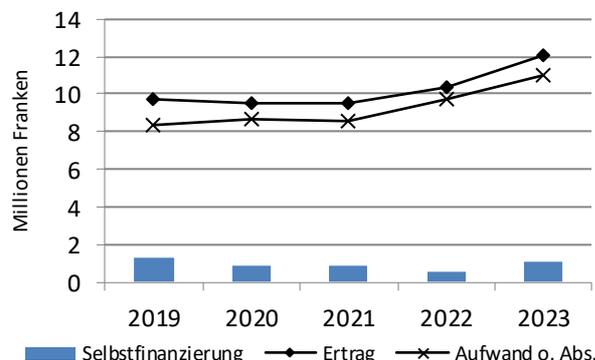


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 1,0 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 10,4 Mio. Franken (davon 0,4 Mio. Franken im Finanzvermögen) ergibt sich ein Mittelbedarf von 9,4 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht etwa zur Hälfte aus der bestehenden hohen Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 5,0 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 18,3 Mio. Franken. Mit der Zinswende im Jahr 2022 hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Derzeit wird von einer Stabilisierung des Zinsniveaus ausgegangen.

Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

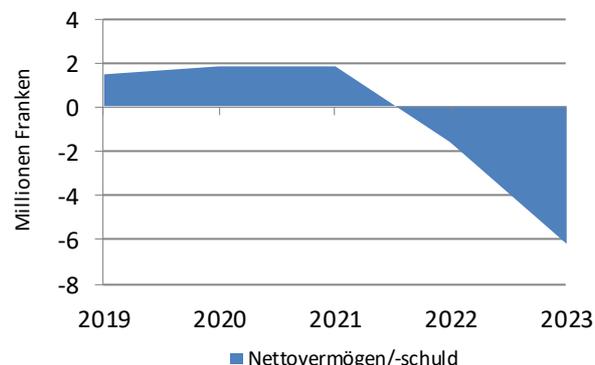
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Der Haushalt profitiert weiterhin von einem tiefen Ausgabenniveau. Doch spiegelt sich der starke Bevölkerungszuwachs, bei unterproportionaler Schülerzahlentwicklung, in der Rechnung wider. Neben den steigenden Ausgaben in unbeeinflussbaren Bereichen wie Gesundheit und sozialer Sicherheit belasten auch die zunehmenden Bildungskosten den Haushalt. Dennoch konnten durch ansprechende außerordentliche Erträge (Grundstückgewinnsteuern, Deponieerträge und Buchgewinn) sowie höhere Erträge aus ordentlichen Steuern und Finanzausgleich stets Ertragsüberschüsse erzielt werden. Hohe Investitionen, insbesondere für den Neubau des Schulhaustrakts und der Turnhalle, führten zu einer Zunahme der Verschuldung und einem Abbau des Nettovermögens.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den hohen Nettoinvestitionen von 11,3 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 4,8 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 42 % bzw. einem Haushaltsdefizit von 6,5 Mio. Franken entspricht. Per Ende 2023 wird eine Nettoschuld von 6,2 Mio. Franken ausgewiesen. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Haushalten ein eher hoher Wert für die Verschuldung. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert stabil). Der im Vergleich zur Steuerkraft «zu tiefe» Steuerfuss kann nur unter folgenden Voraussetzungen beibehalten werden: Günstiges Aufwandniveau, hohe Grundstückgewinnsteuern und Deponiegebühren. Bei den jährlich wiederkehrenden Aufwendungen zeigen sich auch im Referenzjahr 2023 günstige Werte. Verglichen mit anderen Gemeinden wird lediglich im Kindergarten ein überdurchschnittlich¹ hoher Aufwand ausgewiesen.

Mit 1,1 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2023 0,5 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Mehrerträge aus den Steuern Rechnungsjahr und früherer Jahre, der realisierte Buchgewinn aus dem Verkauf des Netzwerkes sowie höhere Beiträge (Strassenfonds, Ergänzungsleistungen) konnten die verschiedenen Aufwandsteigerungen (Allgemeine Dienste, Bildung, Pflegefinanzierung Heime etc.), weniger Ressourcenausgleich und tiefere Grundstückgewinnsteuern kompensieren. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (9,0 %) liegt auf knapp unterdurchschnittlichem Niveau. Mit dem Abschluss 2023 ist die Steuerkraft auf 84 % vom kant. Mittel gestiegen. Mutmasslich wird im 2025 mehr Ressourcenausgleich eingehen (+0,1 Mio.) als 2023 verbucht worden ist.

| Mittelflussrechnung (2019 - 2023) | | Steuern | Gebühren | Total |
|--|-----------|---------|----------|---------|
| Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung | 1'000 Fr. | 4'797 | -249 | 4'547 |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 1'000 Fr. | -11'322 | -49 | -11'372 |
| Veränderung Nettovermögen | 1'000 Fr. | -6'526 | -299 | -6'824 |
| Nettoinvestitionen Finanzvermögen | 1'000 Fr. | - | - | - |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 1'000 Fr. | -6'526 | -299 | -6'824 |
| Kennzahlen | | | | |
| Nettovermögen (31.12.2023) | Fr./Einw. | -2'182 | 368 | -1'814 |
| Eigenkapital (31.12.2023) | Fr./Einw. | 4'014 | 760 | 4'774 |
| Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023) | | 42% | -506% | 40% |

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Gemeinde Lufingen

| | Seite |
|--|-------|
| | F |
| Prognosewerte | |
| Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl) | 1 |
| Regionalisierte Bevölkerungsprognose | 1 |
| Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen) | 1 |
| Eckwerte und besondere Einflüsse | 1 |
| Übersichten | |
| Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule) | 2 |
| Gebührenhaushalte | 3 |
| Wasserwerk | 4 |
| Abwasserbeseitigung | 5 |
| Abfallwirtschaft | 6 |
| Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte) | 7 |
| Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre) | |
| Haushaltsaldo und Geldflussrechnung | 8 |
| Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur) | 9 |
| Detailprognosen | |
| Investitionsprogramm mit Prioritäten | 10 |
| Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern) | 14 |
| Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich) | 15 |
| Aufgabenplan | 17 |
| Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr | 18 |
| Erfolgsrechnung alle Planjahre | 19 |
| Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen) | 20 |
| Planbilanz | 21 |
| Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht) | 22 |
| Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.) | 23 |
| Katalog möglicher Korrekturmassnahmen | 24 |

| Gemeindeentwicklung | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|----------------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Bevölkerung | 1) | | | | | | |
| Lufingen | | 2'841 | 2'850 | 2'850 | 2'850 | 2'850 | 2'850 |
| Schülerzahlen | 2) | | | | | | |
| - Kindergarten | | 71 | 75 | 69 | 71 | 75 | 79 |
| - Primarschule | | 182 | 189 | 200 | 191 | 193 | 203 |
| Total | | 253 | 264 | 269 | 262 | 268 | 282 |

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

7%

| Prognosen für den Bezirk Bülach | 2022 - 2027 | | 2022 - 2037 | |
|---|-------------|-------|-------------|-------|
| | Periode | p.a. | Periode | p.a. |
| Bevölkerungsentwicklung | | | | |
| - Einwohnerzuwachs gesamthaft | 4.3% | 0.9% | 13.2% | 0.9% |
| Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen | | | | |
| - bis 19 Jahre (Schulalter) | 1.3% | 0.3% | -0.3% | 0.0% |
| - 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit) | -1.8% | -0.4% | -5.2% | -0.3% |
| - über 65 Jahre (Pensionsalter) | 5.3% | 1.1% | 20.0% | 1.3% |

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2023

| Konjunkturelle Entwicklung | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | Mittel 24/28 |
|-----------------------------------|----|------|------|------|------|------|------|--------------|
| Bruttoinlandprodukt (BIP) | 3) | 0.7% | 1.5% | 1.2% | 2.1% | 1.6% | 1.5% | 1.6% |
| Teuerung | 4) | 2.1% | 1.2% | 0.7% | 0.7% | 0.8% | 0.9% | 0.9% |
| Zins 10-jährige Bundesobligation | 4) | 1.0% | 0.6% | 0.6% | 0.7% | 0.8% | 0.9% | 0.7% |
| Zins 3-Monats-SARON Franken | 4) | 1.5% | 1.2% | 0.7% | 0.7% | 0.8% | 0.9% | 0.9% |

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 25. September 2024; ab 2027: KOF Consensus Forecast

| Eckwerte | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | Mittel 24/28 |
|-------------------------------|--|------|------|------|------|------|------|--------------|
| Nominales BIP | | 2.8% | 2.7% | 1.9% | 2.8% | 2.4% | 2.4% | 2.4% |
| Jährliche Bevölkerungszunahme | | 2.8% | 0.3% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.1% |
| Bevölkerung und Teuerung | | 4.9% | 1.5% | 0.7% | 0.7% | 0.8% | 0.9% | 0.9% |
| Bevölkerung und nominales BIP | | 5.6% | 3.0% | 1.9% | 2.8% | 2.4% | 2.4% | 2.5% |

Besondere Einflüsse

| | |
|-------------------------|---|
| Planerische Entscheide | keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar |
| Lokale Industrie | do. |
| Bedeutende Steuerzahler | do. |

Startsitzung Planungsprozess

Mittwoch, 10. April 2024

| Steuerhaushalt | | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | | | | | | | |
|---|----|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|---------------|---------------|------------------|--------------|------------------|--------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | | 5-Jahres-Total | | | | | | |
| Selbstfinanzierung | 1) | 967 | 130 | 209 | 266 | 264 | 1'836 | | | | | | |
| Nettoinvestitionen VV | | -639 | -687 | -1'869 | -1'559 | -1'104 | -5'858 | | | | | | |
| Veränderung Nettovermögen | | 328 | -557 | -1'660 | -1'293 | -840 | -4'022 | | | | | | |
| Nettoinvestitionen FV | | -150 | - | -250 | - | - | -400 | | | | | | |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | 178 | -557 | -1'910 | -1'293 | -840 | -4'422 | | | | | | |
| 1) ohne FK-Fonds | | | | | | | | | | | | | |
| Erfolgsrechnung (1'000 Fr.) | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | | | |
| Aufwendungen und Erträge | | 11'702 | 3'158 | 12'291 | 3'165 | 12'329 | 3'191 | 12'469 | 3'205 | 12'616 | 3'232 | 1.9% | 0.6% |
| Fiskalbereich | | 10 | 6'891 | 0 | 7'116 | -3 | 7'419 | -3 | 7'635 | -3 | 7'786 | | 3.1% |
| Grundstückgewinnsteuern | | | 1'100 | | 1'200 | | 600 | | 600 | | 600 | | -14.1% |
| Direkter Finanzausgleich | | 2) | 1'569 | | 917 | | 1'273 | | 1'244 | | 1'205 | | -6.4% |
| Abschreibungen VV | | 765 | | 784 | | 833 | | 947 | | 968 | | | 6.0% |
| Interne Verrechnungen | | 638 | 638 | 679 | 679 | 692 | 692 | 717 | 717 | 725 | 725 | | 3.2% |
| Finanzaufwand/-ertrag | | 371 | 334 | 298 | 320 | 289 | 341 | 299 | 347 | 305 | 359 | | -4.8% |
| Buchgewinne/-verluste | | | | | | | | | | | | | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | | |
| Ao Aufwand/Ertrag | | | | | | | | | | | | | |
| Total | | 13'487 | 13'688 | 14'051 | 13'398 | 14'140 | 13'516 | 14'429 | 13'748 | 14'611 | 13'906 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | | 202 | | -653 | | -624 | | -681 | | -704 | | -2'461 | |
| Abschreibungen | | 765 | | 784 | | 833 | | 947 | | 968 | | 4'297 | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | | - | | - | | - | | - | | - | | - | |
| Selbstfinanzierung | | 1) | 967 | 130 | 209 | 266 | 266 | 264 | 264 | 264 | 264 | 1'836 | |
| Steuerfuss | | | 72% | 72% | 72% | 72% | 72% | 72% | 72% | 72% | 72% | | |
| Einfacher Staatssteuerertrag | | | 8'243 | 8'567 | 8'931 | 9'182 | 9'359 | 9'359 | 9'359 | 9'359 | 9'359 | 3.2% | |
| 2) konsolidierter Wert | | | | | | | | | | | | | |
| Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.) | | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | 5-Jahres-Total | | | |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | 239 | -676 | -676 | -676 | -729 | -729 | -758 | -758 | -2'600 | | | |
| Ergebnis aus Finanzierung | | -37 | 22 | 52 | 52 | 48 | 48 | 54 | 54 | 139 | | | |
| Ausserordentliches Ergebnis | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | | |
| Rechnungsergebnis | | 202 | -653 | -624 | -624 | -681 | -681 | -704 | -704 | -2'461 | | | |
| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | | Netto | Netto | Netto | Netto | Netto | Netto | Netto | Netto | 5-Jahres-Total | | | |
| Verwaltungsvermögen (VV) | | 639 | 687 | 1'869 | 1'869 | 1'559 | 1'559 | 1'104 | 1'104 | 5'858 | | | |
| Finanzvermögen (FV) | | 150 | - | 250 | 250 | - | - | - | - | 400 | | | |
| Bilanz (1'000 Fr.) | | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. | |
| Finanzvermögen | | 14'824 | | 13'985 | | 12'532 | | 12'338 | | 12'158 | | -18% | |
| Verwaltungsvermögen | | 17'478 | | 17'381 | | 18'417 | | 19'030 | | 19'166 | | 10% | |
| Fremdkapital | | | 20'696 | | 20'414 | | 20'621 | | 21'721 | | 22'381 | 8% | |
| Eigenkapital | | | 11'606 | | 10'953 | | 10'328 | | 9'647 | | 8'943 | -23% | |
| Total | | 32'302 | 32'302 | 31'366 | 31'366 | 30'950 | 30'950 | 31'368 | 31'368 | 31'324 | 31'324 | -3% | |
| Nettovermögen/-schuld | | -5'872 | | -6'429 | | -8'089 | | -9'382 | | -10'223 | | | |
| Kennzahlen | | | | | | | | | | | | Periode | |
| Selbstfinanzierungsanteil | | 7.4% | 1.0% | 1.6% | 1.6% | 2.0% | 2.0% | 2.0% | 2.0% | ↓ | 2.8% | Ø | |
| Selbstfinanzierungsgrad | | 151% | 19% | 11% | 11% | 17% | 17% | 24% | 24% | ↓ | 31% | 5 Jahre | |
| Zinsbelastungsanteil | | 1.8% | 1.8% | 1.6% | 1.6% | 1.8% | 1.8% | 1.8% | 1.8% | → | 1.8% | Ø | |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | | -2'060 | -2'256 | -2'838 | -2'838 | -3'292 | -3'292 | -3'587 | -3'587 | ↓ | -2'807 | Ø | |

| Gebührenhaushalte | | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | | | | | | | |
|--|----|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------|----------------|---------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | | 5-Jahres-Total | | | | | | |
| Selbstfinanzierung | | 153 | 103 | 83 | 49 | 171 | 558 | | | | | | |
| Nettoinvestitionen VV | | -374 | -385 | -1'375 | -950 | -1'010 | -4'094 | | | | | | |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | -221 | -282 | -1'292 | -901 | -839 | -3'536 | | | | | | |
| Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.) | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | | | |
| Aufwendungen und Erträge | | 1'190 | 1'327 | 1'202 | 1'287 | 1'214 | 1'288 | 1'226 | 1'288 | 1'238 | 1'436 | 1.0% | 2.0% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | | 17 | 32 | 19 | 37 | 30 | 39 | 53 | 40 | 64 | 37 | 40.6% | 3.6% |
| Abschreibungen VV | | 40 | | 51 | | 76 | | 99 | | 114 | | 30.2% | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | | 122 | 9 | 129 | 77 | 99 | 92 | 68 | 118 | 80 | 24 | | |
| Total | | 1'368 | 1'368 | 1'401 | 1'401 | 1'419 | 1'419 | 1'446 | 1'446 | 1'497 | 1'497 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | | - | | - | | - | | - | | - | | - | |
| Abschreibungen/Aufwertungen | | 40 | | 51 | | 76 | | 99 | | 114 | | 380 | |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | | 113 | | 52 | | 7 | | -50 | | 56 | | 178 | |
| Selbstfinanzierung | | 153 | | 103 | | 83 | | 49 | | 171 | | 558 | |
| Eckwerte | | | | | | | | | | | | 5 Jahre | |
| Kostendeckungsgrad | | 109% | | 104% | | 101% | | 96% | | 104% | | 103% | |
| Eigenfinanzierungsgrad | | 100% | | 100% | | 76% | | 58% | | 48% | | | |
| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total | |
| Investitionen VV | | 915 | 541 | 485 | 100 | 1'395 | 20 | 970 | 20 | 1'030 | 20 | | |
| Nettoinvestitionen VV | | 374 | | 385 | | 1'375 | | 950 | | 1'010 | | 4'094 | |
| Bilanz (1'000 Fr.) | | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. | |
| Verwaltungsvermögen (VV) | | 1'446 | | 1'780 | | 3'080 | | 3'930 | | 4'826 | | 234% | |
| Fremdkapital | 1) | | -825 | | -543 | | 749 | | 1'650 | | 2'489 | -402% | |
| Spezialfinanzierung | | | 2'272 | | 2'324 | | 2'331 | | 2'281 | | 2'337 | 3% | |
| Total | | 1'446 | 1'446 | 1'780 | 1'780 | 3'080 | 3'080 | 3'930 | 3'930 | 4'826 | 4'826 | 234% | |
| Nettovermögen/-schuld | | 825 | | 543 | | -749 | | -1'650 | | -2'489 | | | |
| 1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt | | | | | | | | | | | | | |
| Kennzahlen | | | | | | | | | | | | Periode | |
| Selbstfinanzierungsanteil | | 11.2% | | 7.8% | | 6.2% | | 3.7% | | 11.6% | | ↘ | 8.1% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | | 41% | | 27% | | 6% | | 5% | | 17% | | ↓ | 14% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | | -1.2% | | -1.3% | | -0.7% | | 1.0% | | 1.8% | | → | -0.1% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | | 290 | | 191 | | -263 | | -579 | | -873 | | ↓ | -247 ø |

| Wasserwerk | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | |
|----------------------------------|----------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung | 157 | 170 | 164 | 141 | 130 | 762 |
| Nettoinvestitionen VV | -155 | -212 | -1'175 | -495 | -240 | -2'277 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 2 | -42 | -1'011 | -354 | -110 | -1'515 |

| Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.) | Aufwand | | Ertrag | | Aufwand | | Ertrag | | Aufwand | | Ertrag | | Veränderung p.a. | |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------|--|------------------|----------------|
| | | | | | | | | | | | | | | |
| Eigene Aufwendungen und Erträge | 205 | 12 | 186 | 11 | 188 | 11 | 189 | 11 | 191 | 11 | | | 0.8% | 0.0% |
| Wasserankauf zum Wiederverkauf | 285 | | 250 | | 254 | | 259 | | 264 | | | | 1.8% | |
| Wasserabgabe an Private | | 627 | | 586 | | 586 | | 586 | | 586 | | | | -1.7% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | 6 | 15 | 7 | 17 | 12 | 21 | 31 | 23 | 37 | 23 | | | >50% | 11.2% |
| Abschreibungen VV | 38 | | 41 | | 65 | | 73 | | 63 | | | | 13.7% | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | 120 | | 129 | | 99 | | 68 | | 67 | | | | | |
| Total | 654 | 654 | 614 | 614 | 618 | 618 | 620 | 620 | 620 | 620 | | | | 5-Jahres-Total |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | | | | - |
| Abschreibungen/Aufwertungen | 38 | | 41 | | 65 | | 73 | | 63 | | | | | 280 |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | 120 | | 129 | | 99 | | 68 | | 67 | | | | | 482 |
| Selbstfinanzierung | 157 | | 170 | | 164 | | 141 | | 130 | | | | | 762 |

| Eckwerte und Gebührenplanung | | | | | | 5 Jahre | | |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|----------|--------|
| Kostendeckungsgrad | 122% | 127% | 119% | 112% | 112% | 118% | | |
| Eigenfinanzierungsgrad | 100% | 100% | 74% | 63% | 61% | | | |
| Zinssatz interne Verzinsung | 1.50% | 1.70% | 1.68% | 1.73% | 1.64% | | relevant | E/p.a. |
| Kalkulatorische Menge (1'000 m ³) | 196 | 183 | 183 | 183 | 183 | | 0.0% | 0.1% |
| Gebührensatz (Fr./m ³) | 3.20 | 3.20 | 3.20 | 3.20 | 3.20 | | M | |

| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|----------------------------------|------------|-----|------------|-----|--------------|-----|------------|-----|------------|-----|----------------|
| Investitionen VV | 480 | 325 | 262 | 50 | 1'185 | 10 | 505 | 10 | 250 | 10 | |
| Nettoinvestitionen VV | 155 | | 212 | | 1'175 | | 495 | | 240 | | 2'277 |

| Bilanz (1'000 Fr.) | Aktiven | | Passiven | | Aktiven | | Passiven | | Aktiven | | Passiven | | Veränderung 5 J. | |
|--------------------------|------------|------------|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--|------------------|-------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | 530 | | 701 | | 1'811 | | 2'233 | | 2'410 | | | | | 354% |
| Fremdkapital | | 1) | | -538 | | 473 | | 827 | | 937 | | | | -262% |
| Spezialfinanzierung | | | 1'111 | | 1'240 | | 1'338 | | 1'406 | | 1'473 | | | 33% |
| Total | 530 | 530 | 701 | 701 | 1'811 | 1'811 | 2'233 | 2'233 | 2'410 | 2'410 | | | | 354% |
| Nettovermögen/-schuld | 580 | | 538 | | -473 | | -827 | | -937 | | | | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| Kennzahlen | | | | | | Periode | |
|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------|--------------------|
| Selbstfinanzierungsanteil | 24.0% | 27.8% | 26.5% | 22.7% | 20.9% | ↑ | 24.4% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | 101% | 80% | 14% | 28% | 54% | ↓ | 33% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | -1.3% | -1.6% | -1.5% | 1.3% | 2.2% | → | -0.2% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | 204 | 189 | -166 | -290 | -329 | ↘ | -78 ø |

| Abwasserbeseitigung | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|----------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung | -7 | -51 | -62 | -71 | 64 | -126 |
| Nettoinvestitionen VV | -219 | -173 | -200 | -455 | -770 | -1'817 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | -226 | -224 | -262 | -526 | -706 | -1'943 |

| Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.) | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------------|
| Eigene Aufwendungen und Erträge | 111 | 1 | 185 | 1 | 186 | 1 | 187 | 1 | 189 | 1 | 0.8% 0.0% |
| Entschädigung an ARA Embrachertal | 340 | | 311 | | 313 | | 315 | | 318 | | 0.8% |
| Abwassergebühren | | 287 | | 287 | | 287 | | 287 | | 383 | 7.5% |
| Gebührenertrag Deponie | | 154 | | 154 | | 154 | | 154 | | 205 | 7.5% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | 10 | 13 | 12 | 14 | 18 | 13 | 22 | 12 | 28 | 10 | 28.5% -6.6% |
| Abschreibungen VV | 2 | | 10 | | 11 | | 26 | | 51 | | >50% |
| Veränderung Spezialfinanzierung | | 9 | | 61 | | 73 | | 97 | | 13 | |
| Total | 463 | 463 | 517 | 517 | 528 | 528 | 551 | 551 | 599 | 599 | 5-Jahres-Total |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | - |
| Abschreibungen/Aufwertungen | 2 | | 10 | | 11 | | 26 | | 51 | | 100 |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | -9 | | -61 | | -73 | | -97 | | 13 | | -226 |
| Selbstfinanzierung | -7 | | -51 | | -62 | | -71 | | 64 | | -126 |

| Eckwerte und Gebührenplanung | | | | | | 5 Jahre | |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|-----------------|
| Kostendeckungsgrad | 98% | 88% | 86% | 82% | 102% | 91% | |
| Eigenfinanzierungsgrad | 88% | 69% | 53% | 34% | 25% | | |
| Zinssatz interne Verzinsung | 1.50% | 1.70% | 1.68% | 1.73% | 1.64% | | relevant E/p.a. |
| Kalkulatorische Menge (1'000 m³) | 191 | 191 | 191 | 191 | 192 | | 0.0% 0.1% |
| Gebührensatz (Fr./m³) | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 2.00 | | M |
| Kalk. Menge Deponie (1'000 m³) | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | | |
| Gebührensatz (Fr./m³) | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 2.00 | | M |

| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|----------------------------------|------------|-----|------------|-----|------------|-----|------------|-----|------------|-----|----------------|
| Investitionen VV | 435 | 216 | 223 | 50 | 210 | 10 | 465 | 10 | 780 | 10 | |
| Nettoinvestitionen VV | 219 | | 173 | | 200 | | 455 | | 770 | | 1'817 |

| Bilanz (1'000 Fr.) | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|--------------------------|-------------|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|------------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | 916 | | 1'079 | | 1'268 | | 1'697 | | 2'416 | | 164% |
| Fremdkapital | | 106 | | 330 | | 592 | | 1'118 | | 1'823 | 1626% |
| Spezialfinanzierung | | 810 | | 750 | | 676 | | 580 | | 593 | -27% |
| Total | 916 | 916 | 1'079 | 1'079 | 1'268 | 1'268 | 1'697 | 1'697 | 2'416 | 2'416 | 164% |
| Nettovermögen/-schuld | -106 | | -330 | | -592 | | -1'118 | | -1'823 | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| Kennzahlen | | | | | | Periode |
|-------------------------------|--------------|---------------|---------------|---------------|--------------|----------------------|
| Selbstfinanzierungsanteil | -1.5% | -11.2% | -13.7% | -15.6% | 10.8% | ↓ -6.2% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | -3% | -29% | -31% | -16% | 8% | ↓ -7% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | -0.5% | -0.4% | 1.2% | 2.3% | 3.1% | ↔ 1.1% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | -37 | -116 | -208 | -392 | -640 | ↓ -278 ø |

| Abfallwirtschaft | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | |
|----------------------------------|----------|------------|------------|------------|------------|----------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung | 2 | -17 | -19 | -21 | -24 | -78 |
| Nettoinvestitionen VV | - | - | - | - | - | - |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 2 | -17 | -19 | -21 | -24 | -78 |

| Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.) | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------------|
| Eigene Aufwendungen und Erträge | 249 | 62 | 271 | 60 | 273 | 60 | 275 | 60 | 277 | 60 | 0.8% 0.0% |
| Kehrichtabfuhrgebühren | | 95 | | 92 | | 92 | | 92 | | 92 | -0.8% |
| Sack- und Containergebühren | | 90 | | 97 | | 97 | | 97 | | 97 | 1.9% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | | 5 | | 6 | | 6 | | 5 | | 5 | 0.2% |
| Abschreibungen VV | | | | | | | | | | | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | 2 | | 17 | | 19 | | 21 | | 24 | | |
| Total | 251 | 251 | 271 | 271 | 273 | 273 | 275 | 275 | 277 | 277 | 5-Jahres-Total |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | - |
| Abschreibungen/Aufwertungen | - | | - | | - | | - | | - | | - |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | 2 | | -17 | | -19 | | -21 | | -24 | | -78 |
| Selbstfinanzierung | 2 | | -17 | | -19 | | -21 | | -24 | | -78 |

| Eckwerte und Gebührenplanung | | | | | | 5 Jahre |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------|
| Kostendeckungsgrad | 101% | 94% | 93% | 92% | 92% | 94% |
| Eigenfinanzierungsgrad | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | |
| Zinssatz interne Verzinsung | 1.50% | 1.70% | 1.68% | 1.73% | 1.64% | relevant E/p.a. |
| Kalkulatorische Anzahl EFH | 1'284 | 1'243 | 1'244 | 1'245 | 1'245 | 0.1% 0.1% |
| Gebührensatz (Fr./EFH) | 74.01 | 74.01 | 74.01 | 74.01 | 74.01 | M |
| Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000) | 59 | 63 | 63 | 63 | 64 | 0.1% |
| Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.) | 1.53 | 1.53 | 1.53 | 1.53 | 1.53 | M |

| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|----------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----------------|
| Investitionen VV | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Nettoinvestitionen VV | - | | - | | - | | - | | - | | - |

| Bilanz (1'000 Fr.) | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|--------------------------|---------|------------|---------|------------|---------|------------|---------|------------|---------|------------|------------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | - | | - | | - | | - | | - | | |
| Fremdkapital | 1) | -351 | | -335 | | -316 | | -295 | | -271 | -23% |
| Spezialfinanzierung | | 351 | | 335 | | 316 | | 295 | | 271 | -23% |
| Total | | - | |
| Nettovermögen/-schuld | | 351 | | 335 | | 316 | | 295 | | 271 | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| Kennzahlen | | | | | | Periode |
|-------------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------------|
| Selbstfinanzierungsanteil | 0.9% | -6.5% | -7.4% | -8.2% | -9.3% | ↓ -6.1% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | ↑ k.A. 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | -1.9% | -2.3% | -2.2% | -2.1% | -1.9% | ↗ -2.1% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | 123 | 117 | 111 | 103 | 95 | 110 ø |

| Gesamthaushalt | | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 5-Jahres-Total |
|----------------------------------|----|------------|-------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | | |
| Selbstfinanzierung | 1) | 1'120 | 233 | 292 | 315 | 434 | 2'394 |
| Nettoinvestitionen VV | | -1'013 | -1'072 | -3'244 | -2'509 | -2'114 | -9'952 |
| Veränderung Nettovermögen | | 107 | -839 | -2'952 | -2'194 | -1'680 | -7'558 |
| Nettoinvestitionen FV | | -150 | - | -250 | - | - | -400 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | -43 | -839 | -3'202 | -2'194 | -1'680 | -7'958 |

1) ohne FK-Fonds

| Erfolgsrechnung (1'000 Fr.) | | Aufwand | | Ertrag | | Aufwand | | Ertrag | | Aufwand | | Ertrag | | Veränderung p.a. | |
|-----------------------------------|----|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------|--|------------------|--------------|
| Aufwendungen und Erträge | | 12'902 | 14'044 | 13'493 | 13'686 | 13'540 | 13'771 | 13'692 | 13'972 | 13'851 | 14'258 | | | 1.8% | 0.4% |
| Abschreibungen VV | | 805 | | 835 | | 909 | | 1'046 | | 1'082 | | | | 7.7% | |
| Interne Verrechnungen | | 638 | 638 | 679 | 679 | 692 | 692 | 717 | 717 | 725 | 725 | | | 3.2% | 3.2% |
| Finanzaufwand/-ertrag | | 387 | 366 | 317 | 357 | 319 | 380 | 352 | 387 | 369 | 396 | | | -1.2% | 2.0% |
| Buchgewinne/-verluste | | | | | | | | | | | | | | | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV | | 122 | 9 | 129 | 77 | 99 | 92 | 68 | 118 | 80 | 24 | | | | |
| Ao Aufwand/Ertrag | | | | | | | | | | | | | | | |
| Total | | 14'855 | 15'057 | 15'452 | 14'799 | 15'559 | 14'935 | 15'874 | 15'193 | 16'107 | 15'403 | | | | |
| Rechnungsergebnis | | 202 | | -653 | | -624 | | -681 | | -704 | | | | | -2'461 |
| Abschreibungen | | 805 | | 835 | | 909 | | 1'046 | | 1'082 | | | | | 4'677 |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | | 113 | | 52 | | 7 | | -50 | | 56 | | | | | 178 |
| Selbstfinanzierung | 1) | 1'120 | | 233 | | 292 | | 315 | | 434 | | | | | 2'394 |

| Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.) | | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | 5-Jahres-Total |
|---|--|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|----------------|
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | 223 | -693 | -685 | -716 | -731 | -2'603 |
| Ergebnis aus Finanzierung | | -22 | 40 | 61 | 35 | 27 | 142 |
| Ausserordentliches Ergebnis | | - | - | - | - | - | - |
| Rechnungsergebnis | | 202 | -653 | -624 | -681 | -704 | -2'461 |

| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | | Netto | Netto | Netto | Netto | Netto | 5-Jahres-Total |
|----------------------------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | | 1'013 | 1'072 | 3'244 | 2'509 | 2'114 | 9'952 |
| Finanzvermögen (FV) | | 150 | - | 250 | - | - | 400 |

| Geldflussrechnung (1'000 Fr.) | | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | 5-Jahres-Total |
|---------------------------------------|--|---------------|---------------|------------|-------------|-------------|----------------|
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | | -280 | 233 | 292 | 315 | 434 | 994 |
| Geldfluss aus Investitionen | | -1'163 | -1'072 | -3'494 | -2'509 | -2'114 | -10'352 |
| Geldfluss aus Finanzierungen | | - | -2'000 | 3'500 | 2'000 | 1'500 | 5'000 |
| Veränderung flüssige Mittel | | -1'443 | -2'839 | 298 | -194 | -180 | -4'358 |

| Bilanz (1'000 Fr.) | | Aktiven | | Passiven | | Aktiven | | Passiven | | Aktiven | | Passiven | | Veränderung 5 J. |
|-----------------------------------|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|----------|--|------------------|
| Finanzvermögen | | 14'824 | | 13'985 | | 12'532 | | 12'338 | | 12'158 | | | | -18% |
| davon Liquidität, KK + Anlagen | | 4'880 | | 4'042 | | 2'339 | | 2'145 | | 1'965 | | | | -60% |
| Verwaltungsvermögen (VV) | | 18'924 | | 19'162 | | 21'497 | | 22'960 | | 23'992 | | | | 27% |
| Fremdkapital | | | 19'870 | | 19'870 | | 21'370 | | 23'370 | | 24'870 | | | 25% |
| davon Fremdverschuldung + ext. KK | | | 13'346 | | 13'346 | | 14'846 | | 16'846 | | 18'346 | | | 37% |
| Eigenkapital | | | 13'878 | | 13'276 | | 12'659 | | 11'928 | | 11'280 | | | -19% |
| Total | | 33'748 | 33'748 | 33'146 | 33'146 | 34'029 | 34'029 | 35'298 | 35'298 | 36'150 | 36'150 | | | 7% |
| Nettovermögen/-schuld | | -5'047 | | -5'886 | | -8'838 | | -11'032 | | -12'712 | | | | |

| Kennzahlen | | Periode | | | | | |
|-------------------------------|----|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|
| Gesamtsteuerfuss | 2) | 92% | 92% | 92% | 92% | 92% | |
| Selbstfinanzierungsanteil | | 7.8% | 1.7% | 2.1% | 2.2% | 3.0% | ↓ 3.3% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | | 111% | 22% | 9% | 13% | 21% | ↓ 24% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | | 1.5% | 1.5% | 1.4% | 1.7% | 1.8% | → 1.6% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | | -1'771 | -2'065 | -3'101 | -3'871 | -4'460 | ↓ -3'054 ø |

2) inkl. Schule(n)

| Haushaltsaldo | 1'000 Franken | | | Franken je Einwohner | | |
|-----------------------------|---------------|------------|-------------|----------------------|------------|-------------|
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2023 | 2024 | 2025 |
| | Rechnung | Approx | Budget | Rechnung | Approx | Budget |
| Gesamthaushalt | | | | | | |
| Selbstfinanzierung | 559 | 1'120 | 233 | 197 | 393 | 82 |
| Nettoinvestitionen VV | -5'396 | -1'013 | -1'072 | -1'899 | -355 | -376 |
| Veränderung Nettovermögen | -4'837 | 107 | -839 | -1'703 | 38 | -294 |
| Nettoinvestitionen FV | - | -150 | - | - | -53 | - |
| Haushaltüberschuss/-defizit | -4'837 | -43 | -839 | -1'703 | -15 | -294 |

| Geldflussrechnung | 1'000 Franken | | | Franken je Einwohner | | |
|---------------------------------------|---------------|---------------|----------------|----------------------|---------------|---------------|
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2023 | 2024 | 2025 |
| | Rechnung | Approx | Budget | Rechnung | Approx | Budget |
| Gesamthaushalt | | | | | | |
| I. Betriebliche Tätigkeit | | | | | | |
| Nettokosten Gemeinde | -2'658 | -3'300 | -3'651 | -1'234 | -1'158 | -1'281 |
| Nettokosten Schule | -5'117 | -5'536 | -5'775 | -1'801 | -1'943 | -2'026 |
| Nettokosten Finanzen und Steuern | -388 | -847 | -792 | -137 | -297 | -278 |
| Total Aufwand (netto) | -8'162 | -9'683 | -10'218 | -3'172 | -3'398 | -3'585 |
| Direkte Gemeindesteuern | 6'799 | 6'880 | 7'116 | 2'393 | 2'414 | 2'497 |
| Grundstückgewinnsteuern | 898 | 1'100 | 1'200 | 316 | 386 | 421 |
| Direkter Finanzausgleich | 816 | 1'569 | 917 | 287 | 550 | 322 |
| Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung | 352 | 336 | 332 | 124 | 118 | 116 |
| Total Ertrag (netto) | 8'866 | 9'885 | 9'565 | 3'121 | 3'468 | 3'356 |
| Ergebnis Erfolgsrechnung | 704 | 202 | -653 | -51 | 71 | -229 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 411 | 805 | 835 | 145 | 283 | 293 |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | 1) -555 | 113 | 52 | -195 | 40 | 18 |
| Selbstfinanzierung | 559 | 1'120 | 233 | -102 | 393 | 82 |
| Überträge in Investitionsbereich | -418 | - | - | -147 | - | - |
| Veränderung übriges Finanzvermögen | 2) 201 | - | - | 71 | - | - |
| Veränderung übriges Fremdkapital | -580 | -1'400 | - | -204 | -491 | - |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | -237 | -280 | 233 | -382 | -98 | 82 |
| II. Investitionstätigkeit | | | | | | |
| Verwaltungsvermögen (VV) | -5'396 | -1'013 | -1'072 | -1'899 | -355 | -376 |
| Finanzvermögen (FV) | - | -150 | - | - | -53 | - |
| Überträge aus betrieblichem Bereich | 418 | - | - | 147 | - | - |
| Veränderung Abgrenzungen etc. | 3) - | - | - | - | - | - |
| Geldfluss aus Investitionen | -4'979 | -1'163 | -1'072 | -1'752 | -408 | -376 |
| III. Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| Veränderung verzinsliche Schulden | 4) 6'600 | - | - | 2'323 | - | - |
| Veränderung interne Kontokorrente | - | - | - | - | - | - |
| Veränderung übrige Kontokorrente | 327 | - | - | 115 | - | - |
| Veränderung Finanzanlagen | 4) - | - | -2'000 | - | - | -702 |
| Geldfluss aus Finanzierungen | 6'927 | - | -2'000 | 2'438 | - | -702 |
| Veränderung Flüssige Mittel | 1'711 | -1'443 | -2'839 | 303 | -506 | -996 |

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

| Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler) | 2023 Rechnung | 2024 Approx | 2025 Budget | 2024 vs. Rg. | 2025 vs. Rg. | 2025 vs. Approx |
|--|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|--------------------|
| Allgemeine Verwaltung | | | | | | |
| - Exekutive | 70 | 70 | 71 | 0% | 1% | 1% |
| - Allgemeine Dienste | 288 | 306 | 352 | 6% | 22% !! | 15% |
| - Verwaltungsliegenschaften | 15 | 6 | 6 | -57% | -62% | -12% |
| - Übriges | 21 | 18 | 18 | -13% | -15% | -2% |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | | | | | | |
| - Öffentliche Sicherheit | 12 | 13 | 13 | 10% | 9% | -1% |
| - Allgemeines Rechtswesen | 69 | 65 | 65 | -7% | -6% | 1% |
| - Feuerwehr | 35 | 38 | 41 | 9% | 17% | 7% |
| - Übriges | 12 | 9 | 10 | -24% | -18% | 8% |
| Bildung | | | | | | |
| - Kindergarten (je Schüler) | 18'567 | 19'602 | 21'501 | 6% | 16% !! | 10% |
| - Primarschule (je Schüler) | 20'870 | 21'514 | 21'459 | 3% | 3% !! | 0% |
| Kultur, Sport und Freizeit | | | | | | |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | 10 | 10 | 15 | -5% | 45% | 53% |
| - Sport und Freizeit | 24 | 19 | 18 | -18% | -25% | -8% |
| - Übriges | 0 | 0 | 0 | 0% | 0% | 0% |
| Gesundheit | | | | | | |
| - Pflegefinanzierung Heime | 194 | 226 | 177 | 16% | -9% | -22% |
| - Pflegefinanzierung Spitex | 83 | 74 | 85 | -12% | 1% | 15% |
| - Übriges | 22 | 25 | 26 | 14% | 17% | 3% |
| Soziale Sicherheit | | | | | | |
| - Ergänzungsleistungen IV und AHV | 64 | 62 | 56 | -2% | -12% | -10% |
| - Familie und Jugend | 195 | 95 | 190 | -51% | -3% | 100% |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 57 | 58 | 71 | 2% | 26% ! | 23% |
| - Fürsorge, Übriges | 7 | 3 | 5 | -54% | -30% | 51% |
| - Übriges | 6 | -7 | -30 | -213% | -591% | 334% |
| Verkehr | | | | | | |
| - Gemeindestrassen | 3 | 15 | 15 | 324% | 324% ! | 0% |
| - Kommunikationsnetz (brutto) | 21 | | | -100% | -100% | |
| - Übriges | 108 | 99 | 122 | -8% | 13% ! | 23% |
| Umweltschutz und Raumordnung | | | | | | |
| - Wasserwerk (brutto) | 215 | 229 | 215 | 7% | 0% | -6% |
| - Abwasserbeseitigung (brutto) | 190 | 163 | 181 | -14% | -5% | 12% |
| - Abfallwirtschaft (brutto) | 103 | 88 | 95 | -14% | -8% | 8% |
| - Übriges | 40 | 40 | 43 | 0% | 8% | 9% |
| Volkswirtschaft | | | | | | |
| - Forstwirtschaft | -11 | 8 | 7 | -173% | -169% ! | -6% |
| - Übriges | -90 | -95 | -94 | 6% | 4% | -1% |
| Finanzen und Steuern | | | | | | |
| - Zinsen | 25 | 45 | 40 | 78% | 59% ! | -11% |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | -26 | -16 | -37 | -37% | 42% | 127% |
| - Planmässige Abschreibungen VV | 137 | 269 | 275 | 96% | 100% !! | 2% |
| Zusammenzug | | | | | | |
| Nettokosten Gemeinde | 1'234 | 1'158 | 1'281 | -6% | 4% | 11% |
| Nettokosten Kindergarten | 464 | 516 | 521 | 11% | 12% | 1% |
| Nettokosten Primarschule | 1'337 | 1'427 | 1'506 | 7% | 13% | 6% |
| Total Nettokosten Schule(n) | 1'801 | 1'943 | 2'026 | 8% | 13% | 4% |
| Total Steuerhaushalt ohne F und S | 3'035 | 3'100 | 3'307 | 2% | 9% | 7% |
| Nettokosten Finanzen und Steuern | 137 | 297 | 278 | 118% | 104% | -7% |
| Gesamttotal Steuerhaushalt | 3'172 | 3'398 | 3'585 | 7% | 13% | 6% |
| Bruttokosten Gebührenhaushalte | 529 | 480 | 492 | -9% | -7% | 2% |
| Total Kosten | 3'701 | 3'878 | 4'077 | 5% | 10% | 5% |
| Bezugsgrössen | | | | | | |
| Einwohnerzahl (zivilrechtlich) | 2'841 | 2'850 | 2'850 | 0% | 0% | 0% |
| Kindergartenschüler | 71 | 75 | 69 | 6% | -3% | -8% |
| Primarschüler | 182 | 189 | 200 | 4% | 10% | 6% |
| Gesamtschülerzahl | 253 | 264 | 269 | 4% | 6% | 2% |
| Makroökonomische Eckwerte | | | | | | |
| Teuerung | 2.1% | 1.2% | 0.7% | | | |
| Wirtschaftswachstum (BIP) | 0.7% | 1.5% | 1.2% | | | |
| Summe (nominelles Wachstum) | 2.8% | 2.7% | 1.9% | | | |

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 25. September 2024; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

31.10.2024

| Polit. Gemeinde (ohne Gebühren) | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | > 2028 | Total |
|---------------------------------|------------|------------|--------------|--------------|--------------|------------|--------------|
| 1 = Bewilligt | 639 | 29 | 544 | 454 | 154 | 154 | 1'974 |
| 2 = Nachhol-/Entwicklung | - | 658 | 1'325 | 1'105 | 950 | 220 | 4'258 |
| 3 = Wunsch | - | - | - | - | - | - | - |
| Total | 639 | 687 | 1'869 | 1'559 | 1'104 | 374 | 6'232 |

| Wasserwerk | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | > 2028 | Total |
|--------------------------|------------|------------|--------------|------------|------------|------------|--------------|
| 1 = Bewilligt | 155 | 182 | 540 | -10 | -10 | -10 | 847 |
| 2 = Nachhol-/Entwicklung | - | 30 | 635 | 505 | 250 | - | 1'420 |
| 3 = Wunsch | - | - | - | - | - | - | - |
| Total | 155 | 212 | 1'175 | 495 | 240 | -10 | 2'267 |

| Abwasserbeseitigung | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | > 2028 | Total |
|--------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|----------|--------------|
| 1 = Bewilligt | 219 | 60 | -10 | -10 | -10 | - | 249 |
| 2 = Nachhol-/Entwicklung | - | 113 | 210 | 465 | 780 | - | 1'568 |
| 3 = Wunsch | - | - | - | - | - | - | - |
| Total | 219 | 173 | 200 | 455 | 770 | - | 1'817 |

| Abfallwirtschaft | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | > 2028 | Total |
|--------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 1 = Bewilligt | - | - | - | - | - | - | - |
| 2 = Nachhol-/Entwicklung | - | - | - | - | - | - | - |
| 3 = Wunsch | - | - | - | - | - | - | - |
| Total | - |

| Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | > 2028 | Total |
|-------------------------------------|------------|----------|------------|----------|----------|----------|------------|
| 1 = Bewilligt | 150 | - | - | - | - | - | 150 |
| 2 = Nachhol-/Entwicklung | - | - | 250 | - | - | - | 250 |
| 3 = Wunsch | - | - | - | - | - | - | - |
| Total | 150 | - | 250 | - | - | - | 400 |

| Gesamttotal Polit. Gemeinde | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | > 2028 | Total |
|-----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|---------------|
| Total | 1'163 | 1'072 | 3'494 | 2'509 | 2'114 | 364 | 10'716 |

| # Text | | Priorität | BC | Bereich | N-Dauer | Im Bau | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | > 2028 | Total |
|--|---|-----------|----|---------|---------|--------|------|------|------|------|------|--------|-------|
| Allgemeine Verwaltung | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Gemeindehaus, Asylwohung | 2 | 0 | GDE | 33 | | | | 900 | | | | 900 |
| Bildung | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | Neubau Schulhaustrakt und Turnhalle | | | | | 9'571 | | | | | | | 9'571 |
| 3 | Anbau Lehrerzimmer | 2 | 0 | GDE | 33 | | | 130 | | | | | 130 |
| 4 | Sanierung Sportrasen | 2 | 0 | GDE | 20 | | | | 100 | | | | 100 |
| 5 | Umbau grosser Gruppenraum | 1 | 0 | GDE | 20 | | 50 | | | | | | 50 |
| 6 | Belagsanierung oberer Pausplatz (Brunnen) | 2 | 0 | GDE | 20 | | | | 70 | | | | 70 |
| 7 | Wasserleitungen | 2 | 0 | GDE | 50 | | | 200 | | | | | 200 |
| 8 | Musikanlage (alte Turhalle) | 2 | 0 | GDE | 8 | | | 40 | | | | | 40 |
| 9 | Ersatz Schulbus | 2 | 0 | GDE | 8 | | | | | 100 | | | 100 |
| 10 | Ersatzbeschaffung Rasenmähertraktor | 2 | 0 | GDE | 8 | | | | | 50 | | | 50 |
| 11 | Renovation Fensterfassaden | 2 | 0 | GDE | 20 | | | | | 300 | | | 300 |
| 12 | Schulanlage Gsteig, Zustandsanalyse | 2 | 0 | GDE | 10 | | | 50 | | | | | 50 |
| Gesundheit | | | | | | | | | | | | | |
| 13 | KZU Kompetenzzentrum, Erhöhung Eigenkapital | 1 | 0 | GDE | 0 | | 34 | 34 | 34 | 34 | 34 | 34 | 204 |
| 14 | Rückzahlung Darlehen - Altersheim | 1 | 0 | GDE | 0 | | | -30 | -30 | -30 | -30 | -30 | -150 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | | | | | | | | | | | | | |
| 15 | Ziegelei- und Birchrainstrasse, Sanierung | 2 | 0 | GDE | 10 | | | | | 10 | 100 | | 110 |
| 16 | Mülistrasse, Sanierung | 2 | 0 | GDE | 10 | | | 13 | 120 | | | | 133 |
| 17 | Rebstrasse, Sanierung | 2 | 0 | GDE | 10 | | | | 40 | 445 | | | 485 |
| 18 | Obere Augwilerstrasse, Sanierung | 1 | 0 | GDE | 10 | 304 | 100 | | | | | | 404 |
| 19 | Buckstrasse, Sanierung | 1 | 0 | GDE | 10 | 26 | 220 | | | | | | 246 |
| 20 | Chloosstrasse mit RW-Kanal | 1 | 0 | GDE | 10 | 55 | 90 | | | | | | 145 |
| 21 | Hintermarchlenstr. Entlang Schulareal (PP bis PP) | 2 | 0 | GDE | 10 | | | | 50 | | | | 50 |
| 22 | Chloosstrasse unterhalb Sägerei - Grenze Kloten | 2 | 0 | GDE | 10 | | | 70 | | | | | 70 |
| 23 | Brücke Mülistr. über Marchlenbach bis Nr. 33 | 2 | 0 | GDE | 10 | | | | 15 | 110 | | | 125 |
| 24 | Salzstreuer zu Refrom | 1 | 0 | GDE | 8 | | 40 | | | | | | 40 |
| 25 | Tempo 30 | 2 | 0 | GDE | 40 | | | 110 | | | | | 110 |
| 26 | PP vis-à-vis Ref. Kirchengemeindehaus | 2 | 0 | GDE | 10 | | | | | 75 | | | 75 |
| 27 | Ersatz Refrom | 2 | 0 | GDE | 8 | | | | | | | 220 | 220 |
| 28 | Ersatz Renault | 2 | 0 | GDE | 8 | | | | 30 | | | | 30 |
| Wasserwerk | | | | | | | | | | | | | |

| # Text | | Priorität | BC | Bereich | N-Dauer | Im Bau | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | > 2028 | Total |
|---|--------------|-----------|----|---------|---------|--------|------|------|------|------|------|--------|-------|
| 29 Mülistrasse, Leitungersatz | | 2 | 0 | WAS | 50 | | | 5 | 120 | | | | 125 |
| 30 Zürcherstrasse (Schärenwis) | | 2 | 0 | WAS | 50 | | | | 60 | | | | 60 |
| 31 Zürcherstr. Wasserleitung (Ersatz im Zush. BGK) | 7101.5030.01 | 1 | 0 | WAS | 50 | 11 | 10 | 12 | 550 | | | | 583 |
| 32 Zürcherstr., Leitungserstaz (Augwilerstr. - Birchrainstr.) | 7101.5030.08 | 1 | 0 | WAS | 50 | 22 | 220 | 220 | | | | | 462 |
| 33 Ersatz EDV Wassermeister | 7101.5060.00 | 1 | 0 | WAS | 4 | | 55 | | | | | | 55 |
| 34 Rebstrasse, Leitungersatz | | 2 | 0 | WAS | 50 | | | | 20 | 190 | | | 210 |
| 35 Obere Augwilerstrasse, Leitungersatz | 7101.5030.05 | 1 | 0 | WAS | 50 | 184 | 15 | | | | | | 199 |
| 36 Buckstrasse, Leitungersatz | 7101.5030.09 | 1 | 0 | WAS | 50 | 17 | 180 | | | | | | 197 |
| 37 Mülistrasse Brücke Marchlenbach bis Nr. 33 | | 2 | 0 | WAS | 50 | | | | 10 | 100 | | | 110 |
| 38 Wasserleitung Res. Hintermarchlen bis Moosbrunnen, Leitungersatz | | 2 | 0 | WAS | 50 | | | | 400 | | | | 400 |
| 39 Wasserleitung Moosbrunnen bis Deponie | | 2 | 0 | WAS | 50 | | | | | 200 | | | 200 |
| 40 GWP, Aktualisierung | 7101.5290.01 | 2 | 0 | WAS | 10 | | | 25 | 25 | | | | 50 |
| 41 Lindenhofstrasse | | 2 | 0 | WAS | 50 | | | | | 15 | 250 | | 265 |
| 42 Anschlussgebühren | 7101.6370.00 | 1 | 0 | WAS | 40 | | -325 | | | | | | -325 |
| 43 Anschlussgebühren | 7101.6370.00 | 1 | 0 | WAS | 40 | | | -50 | | | | | -50 |
| 44 Anschlussgebühren | 7101.6370.00 | 1 | 0 | WAS | 40 | | | | -10 | | | | -10 |
| 45 Anschlussgebühren | 7101.6370.00 | 1 | 0 | WAS | 40 | | | | | -10 | | | -10 |
| 46 Anschlussgebühren | 7101.6370.00 | 1 | 0 | WAS | 40 | | | | | | -10 | | -10 |
| 47 Anschlussgebühren | 7101.6370.00 | 1 | 0 | WAS | 40 | | | | | | | -10 | -10 |
| Abwasserbeseitigung | | | | | | | | | | | | | |
| 48 Mülistrasse, Leitungersatz | 7201.5030.02 | 2 | 0 | ABW | 50 | | | 8 | 160 | | | | 168 |
| 49 Zürcherstr., RW-Querung (Augwil - Birchrain) | 7201.5030.06 | 1 | 0 | ABW | 50 | 11 | 110 | 110 | | | | | 231 |
| 50 Ausbau Regenbecken Marchlen | | 2 | 0 | ABW | 30 | | | | | | 780 | | 780 |
| 51 Kanalsanierungen inkl. Chloosstrasse | 7201.5030.00 | 1 | 0 | ABW | 50 | 238 | 50 | | | | | | 288 |
| 52 Rebstrasse | | 2 | 0 | ABW | 50 | | | | 30 | 315 | | | 345 |
| 53 Kanalausbau vor RB Marchlen | | 2 | 0 | ABW | 50 | | | | 20 | 75 | | | 95 |
| 54 Buckstrasse, Leitungsausbau + TS | 7201.5030.03 | 1 | 0 | ABW | 50 | 158 | 275 | | | | | | 433 |
| 55 Kanalinspektionen (TV-Aufnahmen) | | 2 | 0 | ABW | 10 | | | | | 75 | | | 75 |
| 56 Gsteigweg, Leitungersatz | 7201.5030.04 | 1 | 0 | ABW | 50 | 89 | | | | | | | 89 |
| 57 Entwässerung Schlattwinkel-Oberflächenwasser | 7201.5030.05 | 2 | 0 | ABW | 50 | | | 50 | | | | | 50 |
| 58 Tobelrütistrasse, Ersatz Meteorleitung | | 2 | 0 | ABW | 50 | | | 55 | | | | | 55 |
| 59 Anschlussgebühren | 7201.6370.00 | 1 | 0 | ABW | 40 | | -216 | | | | | | -216 |
| 60 Anschlussgebühren | 7201.6370.00 | 1 | 0 | ABW | 40 | | | -50 | | | | | -50 |
| 61 Anschlussgebühren | 7201.6370.00 | 1 | 0 | ABW | 40 | | | | -10 | | | | -10 |
| 62 Anschlussgebühren | 7201.6370.00 | 1 | 0 | ABW | 40 | | | | | -10 | | | -10 |
| 63 Anschlussgebühren | 7201.6370.00 | 1 | 0 | ABW | 40 | | | | | | -10 | | -10 |

| # Text | | Priorität | BC | Bereich | N-Dauer | Im Bau | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | > 2028 | Total |
|--|--------------|-----------|----|---------|---------|--------|------|------|------|------|------|--------|-------|
| Umwelt und Raumordnung | | | | | | | | | | | | | |
| 64 Augwilerbach (Buehalmbach) Nr. 7.0 | 7410.5020.01 | 2 | 0 | GDE | 50 | | | | | 15 | 350 | | 365 |
| 65 Hinterdorfbach Nr. 3.2 | 7410.5020.02 | 1 | 0 | GDE | 50 | 12 | | | | | | | 12 |
| 66 Ausbau Marchlenbach | | 2 | 0 | GDE | 50 | | | | | | 500 | | 500 |
| 67 Altwingertbach, Sanierung Durchlass | 7410.5020.03 | 2 | 0 | GDE | 20 | | | 45 | | | | | 45 |
| 68 Harmonisierung Baubegriffe BZO-Teilrevision | 7410.5290.01 | 1 | 0 | GDE | 10 | 57 | 20 | | | | | | 77 |
| 69 Hochwasserschutz Dorf- und Hinterdorfbach | 7410.5020.04 | 1 | 0 | GDE | 50 | 62 | 30 | 10 | 860 | 300 | | | 1'262 |
| 70 Staatsbeiträge (Dorfbach Nr. 3.0) | | 1 | 0 | GDE | 50 | | | | -470 | | | | -470 |
| Volkswirtschaft | | | | | | | | | | | | | |
| 71 PWI Drainagen (Periodische Wiederinstandstellung) | 8120.5030.00 | 1 | 0 | GDE | 50 | 47 | 55 | | | | | | 102 |
| 72 PWI Drainagen (Periodische Wiederinstandstellung) | 8120.5030.00 | 1 | 0 | GDE | 50 | | | 15 | | | | | 15 |
| 73 PWI Drainagen (Periodische Wiederinstandstellung) | 8120.5030.00 | 1 | 0 | GDE | 50 | | | | 150 | | | | 150 |
| 74 PWI Drainagen (Periodische Wiederinstandstellung) | 8120.5030.00 | 1 | 0 | GDE | 50 | | | | | 150 | | | 150 |
| 75 PWI Drainagen (Periodische Wiederinstandstellung) | 8120.5030.00 | 1 | 0 | GDE | 50 | | | | | | 150 | | 150 |
| 76 PWI Drainagen (Periodische Wiederinstandstellung) | 8120.5030.00 | 1 | 0 | GDE | 50 | | | | | | | 150 | 150 |
| Liegenschaften des Finanzvermögens | | | | | | | | | | | | | |
| 77 Huswissenstrasse 10/12, Aussensanierung | | 2 | 0 | FV | 0 | | | | 250 | | | | 250 |
| 78 Huswissenstrasse 10/12, Heizungssanierung | 9630.7040.00 | 1 | 0 | FV | 0 | | 150 | | | | | | 150 |

| Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.) | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | | | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------|------------------------|-------------|
| Veränderungen Steuergesetz/-tarif | | | | | | | | | | | | | |
| - Natürliche Personen | | | | | | -1.1% | 0.0% | -0.9% | 0.0% | -0.5% | | | |
| - Juristische Personen | | | | | | 0.0% | 0.0% | -5.0% | 0.0% | 0.0% | | | |
| Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %) | | | | | | | | | | | | | |
| <i>Natürliche Personen</i> | 6'198 | 6'745 | 7'189 | 7'437 | 7'858 | 7'743 | 8'125 | 8'504 | 8'742 | 8'909 | | 108% | |
| - Einkommen | 5'695 | 6'166 | 6'522 | 6'723 | 7'028 | 6'946 | 7'292 | 7'532 | 7'743 | 7'891 | x x x | 108% | |
| - Vermögen | 503 | 580 | 667 | 714 | 830 | 797 | 833 | 971 | 999 | 1'018 | x x x | 113% | |
| <i>Juristische Personen</i> | 452 | 476 | 442 | 435 | 417 | 500 | 442 | 428 | 440 | 450 | | 102% | |
| - Gewinn | 426 | 452 | 415 | 408 | 389 | 473 | 417 | 403 | 415 | 425 | x x | 103% | |
| - Kapital | 26 | 24 | 26 | 27 | 28 | 27 | 25 | 24 | 25 | 25 | x x | 92% | |
| Total | 6'650 | 7'221 | 7'631 | 7'872 | 8'275 | 8'243 | 8'567 | 8'931 | 9'182 | 9'359 | | 108% | |
| Steuerfuss Rechnungsjahr | 69% | 69% | 69% | 69% | 69% | 72% | 72% | 72% | 72% | 72% | | | |
| Steuern Rechnungsjahr | 4'588 | 4'983 | 5'265 | 5'432 | 5'710 | 5'935 | 6'168 | 6'431 | 6'611 | 6'738 | | 113% | |
| Steuererträge aus früheren Jahren | 954 | 767 | 729 | 392 | 949 | 815 | 803 | 830 | 865 | 886 | x x x x | 116% | |
| Nachsteuern | 13 | 4 | 16 | 16 | 7 | | | 13 | 13 | 13 | | x | 0% |
| Aktive Steuerauscheidungen | 195 | 118 | 254 | 119 | 56 | 200 | 215 | 222 | 232 | 237 | x x x x | 150% | |
| Passive Steuerauscheidungen | -127 | -365 | -348 | -324 | -129 | -300 | -315 | -326 | -339 | -348 | x x x x | 118% | |
| Anrechnung ausländischer Quellensteuern | -5 | -15 | -4 | -4 | -11 | -8 | -7 | -7 | -7 | -7 | | x | 108% |
| Quellensteuern | 26 | -45 | 66 | 131 | 138 | 170 | 175 | 178 | 183 | 188 | x x x | 156% | |
| Personalsteuern | 48 | 49 | 49 | 52 | 54 | 55 | 54 | 54 | 54 | 54 | | x | 105% |
| Total Ertrag Gemeindesteuern | 5'691 | 5'497 | 6'027 | 5'814 | 6'774 | 6'867 | 7'093 | 7'396 | 7'612 | 7'762 | | 114% | |
| Tatsächliche Forderungsverluste | 16 | 9 | -11 | -6 | -7 | 5 | -5 | -8 | -8 | -8 | | x | 63% |
| Wertberichtigungen Forderungen | | | | | | | | | | | | x | |
| Total Aufwand Gemeindesteuern | 16 | 9 | -11 | -6 | -7 | 5 | -5 | -8 | -8 | -8 | | | 63% |
| Grundstückgewinnsteuern | 1'327 | 1'386 | 626 | 992 | 898 | 1'100 | 1'200 | 600 | 600 | 600 | | Manuelle Festlegung | 143% |
| Hundesteuern | 17 | 18 | 21 | 22 | 24 | 24 | 23 | 23 | 23 | 23 | | x | 105% |
| Total Ertrag Sondersteuern | 1'344 | 1'404 | 647 | 1'014 | 922 | 1'124 | 1'223 | 623 | 623 | 623 | | | 142% |
| Tatsächliche Forderungsverluste | | | | | | | | | | | | | x |
| Kantonsanteil an Hundesteuern | 4 | 4 | 4 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | | Verhältnis zu Ertrag | 109% |
| Total Aufwand Sondersteuern | 4 | 4 | 4 | 5 | | | 109% |
| Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00) | 84 | 89 | 92 | 93 | 97 | 96 | 104 | 105 | 106 | 106 | | wie allg. Dienste | 111% |
| Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01) | 71 | 74 | 80 | 80 | 80 | 84 | 80 | 81 | 81 | 82 | | wie allg. Dienste | 100% |
| Vergütungszinsen (9610.3499.10/11) | 11 | 12 | 7 | 7 | 6 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | | wie letztes Budgetjahr | 135% |
| Steuerkraft (Fr./Einwohner) | 3'376 | 3'078 | 3'321 | 3'023 | 3'430 | 3'334 | 3'440 | 3'580 | 3'685 | 3'758 | | | 106% |

| Ressourcenzuschuss/-abschöpfung | | Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024 | Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025 | Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026 | Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027 | Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028 | Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029 | Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030 |
|--|-----------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde | Fr./E | 3'023 | 3'430 | 3'334 | 3'440 | 3'580 | 3'685 | 3'758 |
| Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich | Fr./E | 4'014 | 4'096 | 1) 4'150 | 1) 4'250 | 4'375 | 4'475 | 4'550 |
| Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert | | 75% | 84% | 80% | 81% | 82% | 82% | 83% |
| Ausgleichsgrenze | | 95% | 95% | 95% | 95% | 95% | 95% | 95% |
| Abschöpfungssatz | | 70% | 70% | 70% | 70% | 70% | 70% | 70% |
| Einfacher relativer Ausgleich | Fr./E | 790 | 461 | 608 | 597 | 576 | 566 | 564 |
| Einwohnerzahl | Anzahl | 2'763 | 2'841 | 2'850 | 2'850 | 2'850 | 2'850 | 2'850 |
| Einfacher absoluter Ausgleich | 1'000 Fr. | 2'184 | 1'310 | 1'734 | 1'703 | 1'642 | 1'613 | 1'608 |
| Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr | | 89% | 89% | 92% | 92% | 92% | 92% | 92% |
| Steuerfussindex | | 0.9912 | 0.9817 | 0.9775 | 0.9775 | 0.9775 | 0.9775 | 0.9775 |
| Ressourcenzuschuss | 1'000 Fr. | 1'943 | 1'166 | 1'595 | 1'566 | 1'511 | 1'484 | 1'479 |
| Ressourcenabschöpfung | 1'000 Fr. | - | - | - | - | - | - | - |
| Anteil Politische Gemeinde | 1'000 Fr. | 1'507 | 904 | 1'249 | 1'226 | 1'182 | 1'161 | 1'157 |
| - Steuerfuss | | 69% | 69% | 72% | 72% | 72% | 72% | 72% |
| Anteil Sekundarschulgemeinde | 1'000 Fr. | 437 | 262 | 347 | 341 | 328 | 323 | 322 |
| - Steuerfuss | | 20% | 20% | 20% | 20% | 20% | 20% | 20% |
| - Anteil absolute Steuerkraft | | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

| Demografischer Sonderlastenausgleich | | Bemessung: 2022 | Bemessung: 2023 | Bemessung: 2024 | Bemessung: 2025 | Bemessung: 2026 | Bemessung: 2027 | Bemessung: 2028 |
|---|-----------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | Auszahlung: 2024 | Auszahlung: 2025 | Auszahlung: 2026 | Auszahlung: 2027 | Auszahlung: 2028 | Auszahlung: 2029 | Auszahlung: 2030 |
| Einwohnerzahl | Anzahl | 2'763 | 2'841 | 2'850 | 2'850 | 2'850 | 2'850 | 2'850 |
| Einwohner < 20 Jahre | Anzahl | 645 | 645 | 649 | 650 | 652 | 654 | 656 |
| Anteil Einwohner < 20 Jahre | | 23.344% | 22.703% | 22.763% | 22.823% | 22.883% | 22.943% | 23.004% |
| Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre | | | | -0.025% | -0.178% | -0.226% | -0.226% | -0.226% |
| Anspruchsgrenze | | 22.558% | 22.551% | 22.517% | 22.483% | 22.449% | 22.416% | 22.382% |
| Anteil über Anspruchsgrenze | | 0.786% | 0.152% | 0.221% | 0.162% | 0.208% | 0.302% | 0.396% |
| Einwohner über Anspruchsgrenze | Anzahl | 22 | 4 | 6 | 5 | 6 | 9 | 11 |
| Pauschale inkl. Teuerung | Franken | 12'299 | 12'507 | 12'657 | 12'745 | 12'835 | 12'937 | 13'054 |
| Voller Beitrag | 1'000 Fr. | 267 | 54 | 80 | 59 | 76 | 111 | 147 |
| Kürzung aufgrund Steuerfuss | 1'000 Fr. | -199 | -39 | -53 | -39 | -51 | -74 | -98 |
| Nettobeitrag | 1'000 Fr. | 68 | 15 | 27 | 20 | 25 | 37 | 49 |
| Anteil Sekundarschulgemeinde | 1'000 Fr. | 6 | 1 | 2 | 2 | 2 | 3 | 5 |
| Geo-topo Sonderlastenausgleich | | | | | | | | |
| Einwohnerzahl | Anzahl | 2'763 | 2'841 | 2'850 | 2'850 | 2'850 | 2'850 | 2'850 |
| Fläche in Quadratkilometer | manuell | 5.16 | 5.16 | 5.16 | 5.16 | 5.16 | 5.16 | 5.16 |
| Bevölkerungsdichte | E/km2 | 535.4 | 550.5 | 552.3 | 552.3 | 552.3 | 552.3 | 552.3 |
| Grenzwert Einwohnerzahl | Anzahl | 774 | | | | | | |
| Steigungsindex | manuell | 2.46% | 2.46% | 2.46% | 2.46% | 2.46% | 2.46% | 2.46% |
| Beitrag pro Einwohner | | - | - | - | - | - | - | - |
| Absoluter Beitrag | 1'000 Fr. | - | - | - | - | - | - | - |
| Teuerungsindex | | 102.5 | 104.2 | 105.5 | 106.2 | 107.0 | 107.8 | 108.8 |
| Voller Beitrag | 1'000 Fr. | - | - | - | - | - | - | - |
| Kürzung aufgrund Steuerfuss | 1'000 Fr. | - | - | - | - | - | - | - |
| Nettobeitrag | 1'000 Fr. | - |

| Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.) | Plan | | Veränderung | | |
|---|------|-----|-------------|-------|--|
| | A | E | A | E | Ausserordentlich |
| | Typ | Typ | % | % | + = Verbesserung, - = Verschlechterung |
| Allgemeine Verwaltung | | | | | |
| - Exekutive | T | T | 0.8% | 0.8% | |
| - Allgemeine Dienste | E | E | 0.8% | 0.8% | 2026: +50' Entfall einmalige Ausgaben (BU25) |
| - Verwaltungsliegenschaften | T | T | 0.8% | 0.8% | |
| - Übriges | T | T | 0.8% | 0.8% | |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | | | | | |
| - Öffentliche Sicherheit | E | E | 0.8% | 0.8% | |
| - Allgemeines Rechtswesen | E2 | E2 | 2.8% | 2.8% | |
| - Feuerwehr | E | E | 0.8% | 0.8% | |
| - Übriges | T | T | 0.8% | 0.8% | |
| Bildung | | | | | |
| - Kindergarten | T | T | 0.8% | 0.8% | |
| - Primarstufe | T | T | 0.8% | 0.8% | |
| - Musikschulen | E | E | 0.8% | 0.8% | |
| - Schulliegenschaften | T | T | 0.8% | 0.8% | 2026: +50' Entfall einmalige Ausgaben (BU25) |
| - Tagesbetreuung | E | E | 0.8% | 0.8% | |
| - Schulleitung und Schulverwaltung | E | E | 0.8% | 0.8% | |
| - Volksschule, Sonstiges | E | E | 0.8% | 0.8% | |
| - Sonderschulen | E | E | 0.8% | 0.8% | |
| - Übriges | E | E | 0.8% | 0.8% | |
| Kultur, Sport und Freizeit | | | | | |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | E | E | 0.8% | 0.8% | |
| - Sport und Freizeit | E | E | 0.8% | 0.8% | |
| - Übriges | E | E | 0.8% | 0.8% | |
| Gesundheit | | | | | |
| - Pflegefinanzierung Heime | E2 | E2 | 2.8% | 2.8% | |
| - Pflegefinanzierung Spitex | E2 | E2 | 2.8% | 2.8% | |
| - Übriges | E | E | 0.8% | 0.8% | |
| Soziale Sicherheit | | | | | |
| - Ergänzungsleistungen IV + AHV | E2 | E2 | 2.8% | 2.8% | |
| - Familie und Jugend | E | E | 0.8% | 0.8% | |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | E2 | E2 | 2.8% | 2.8% | |
| - Fürsorge, Übriges | E | E | 0.8% | 0.8% | |
| - Übriges | E | E | 0.8% | 0.8% | |
| Verkehr | | | | | |
| - Gemeindestrassen | T | T | 0.8% | 0.8% | |
| - Netzwerke | X | X | X | X | |
| - Übriges | E2 | E2 | 2.8% | 2.8% | |
| Umweltschutz und Raumordnung | | | | | |
| - Wasserwerk | X | X | X | X | |
| - Abwasserbeseitigung | X | X | X | X | 2028: +150' Ergebnisverbesserung |
| - Abfallwirtschaft | X | X | X | X | |
| - Übriges | T | T | 0.8% | 0.8% | |
| Volkswirtschaft | | | | | |
| - Forstwirtschaft | T | T | 0.8% | 0.8% | |
| - Übriges | E | E | 0.8% | 0.8% | |
| Finanzen und Steuern | | | | | |
| - Emmissionskosten | F | F | 0.0% | 0.0% | |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | F | V | 0.0% | -0.6% | |
| - Übriges | T | T | 0.8% | 0.8% | |

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde

Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

| | |
|------------------------------|------------|
| Ergebnis gemäss Budget | -280 |
| Ergebnis gemäss Hochrechnung | <u>202</u> |
| Veränderung | 481 |

Einzelpositionen

| | |
|----------------------------|------------|
| | 481 |
| Pflegefinanzierung Heime | -80 |
| Familie und Jugend | 250 |
| Volkswirtschaft Übriges | 22 |
| Grundstückgewinnsteuern | 300 |
| Zinsen | - |
| Planmässige Abschreibungen | -11 |

Bemerkung

| |
|--|
| Hochrechnung gem. Sitzung 10.4.24 |
| Unbestrittener Teil Heimversorgertaxe (1x) |
| ZKB Gewinnausschüttung |
| Aktuelle Schätzung |
| Int. Zins Gebührenhaushalte |
| Aktuelle Kalkulation |

| Polit. Gemeinde | 2024 Approx | | 2025 Budget | | 2026 Plan | | 2027 Plan | | 2028 Plan | | Veränderung | |
|---------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-------------|-------------|
| | Aufwand | Ertrag | A | E |
| Erfolgsrechnung (1'000 Fr.) | | | | | | | | | | | | |
| Allgemeine Verwaltung | 1'681 | 621 | 1'798 | 604 | 1'761 | 609 | 1'775 | 613 | 1'789 | 618 | 1.6% | -0.1% |
| - Exekutive | 202 | 2 | 205 | 2 | 207 | 2 | 208 | 2 | 210 | 2 | 1.0% | 0.6% |
| - Allgemeine Dienste | 1'333 | 543 | 1'448 | 525 | 1'409 | 529 | 1'420 | 533 | 1'431 | 537 | 1.8% | -0.3% |
| - Verwaltungsliegenschaften | 95 | 76 | 94 | 78 | 94 | 78 | 95 | 79 | 96 | 79 | 0.3% | 1.0% |
| - Übriges | 52 | | 51 | | 52 | | 52 | | 53 | | | 0.1% |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 388 | 33 | 402 | 35 | 409 | 36 | 417 | 36 | 424 | 37 | 2.2% | 3.2% |
| - Öffentliche Sicherheit | 38 | 2 | 38 | 2 | 38 | 2 | 38 | 2 | 38 | 2 | 0.2% | 0.6% |
| - Allgemeines Rechtswesen | 212 | 28 | 217 | 30 | 223 | 31 | 229 | 32 | 235 | 33 | 2.7% | 4.5% |
| - Feuerwehr | 110 | 1 | 116 | | 117 | | 118 | | 119 | | 2.0% | >-50% |
| - Übriges | 29 | 3 | 31 | 3 | 31 | 3 | 31 | 3 | 32 | 3 | 2.4% | 0.6% |
| Bildung | 5'978 | 441 | 6'368 | 592 | 6'367 | 597 | 6'416 | 601 | 6'466 | 606 | 2.0% | 8.2% |
| - Kindergarten | 895 | | 954 | | 961 | | 969 | | 976 | | | 2.2% |
| - Primarstufe | 2'644 | 26 | 2'782 | 26 | 2'803 | 26 | 2'825 | 26 | 2'847 | 27 | 1.9% | 0.2% |
| - Musikschulen | 147 | 25 | 160 | 20 | 161 | 20 | 162 | 20 | 163 | 20 | 2.7% | -4.9% |
| - Schulliegenschaften | 608 | 6 | 694 | 8 | 650 | 8 | 655 | 8 | 660 | 8 | 2.1% | 8.1% |
| - Tagesbetreuung | 455 | 317 | 534 | 422 | 538 | 425 | 542 | 428 | 546 | 431 | 4.7% | 8.0% |
| - Schulleitung und Schulverwaltung | 621 | | 611 | | 615 | | 620 | | 625 | | | 0.1% |
| - Volksschule, Sonstiges | 266 | 15 | 276 | 15 | 278 | 15 | 280 | 15 | 283 | 15 | 1.5% | 0.6% |
| - Sonderschulen | 341 | 53 | 336 | 102 | 338 | 103 | 341 | 103 | 343 | 104 | 0.2% | 18.6% |
| Kultur, Sport und Freizeit | 83 | - | 93 | - | 94 | - | 94 | - | 95 | - | | 3.5% |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | 28 | | 43 | | 43 | | 43 | | 43 | | | 11.8% |
| - Sport und Freizeit | 55 | | 50 | | 51 | | 51 | | 52 | | | -1.6% |
| - Übriges | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | 0.6% |
| Gesundheit | 926 | - | 819 | - | 840 | - | 862 | - | 884 | - | | -1.2% |
| - Pflegefinanzierung Heime | 645 | | 504 | | 518 | | 532 | | 547 | | | -4.0% |
| - Pflegefinanzierung Spitex | 210 | | 242 | | 248 | | 255 | | 262 | | | 5.7% |
| - Übriges | 71 | | 73 | | 74 | | 74 | | 75 | | | 1.2% |
| Soziale Sicherheit | 1'999 | 1'396 | 2'099 | 1'266 | 2'130 | 1'283 | 2'162 | 1'301 | 2'195 | 1'319 | 2.4% | -1.4% |
| - Ergänzungsleistungen IV + AHV | 595 | 417 | 535 | 375 | 550 | 385 | 565 | 396 | 581 | 407 | -0.6% | -0.6% |
| - Familie und Jugend | 520 | 250 | 540 | | 544 | | 549 | | 553 | | | 1.5% |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 270 | 106 | 210 | 7 | 216 | 7 | 222 | 8 | 228 | 8 | -4.1% | -47.8% |
| - Fürsorge, Übriges | 10 | 1 | 135 | 121 | 136 | 122 | 137 | 123 | 138 | 124 | >50% | >50% |
| - Übriges | 603 | 622 | 679 | 763 | 684 | 769 | 689 | 775 | 695 | 781 | 3.6% | 5.9% |
| Verkehr | 732 | 409 | 811 | 422 | 824 | 425 | 837 | 428 | 851 | 432 | 3.8% | 1.4% |
| - Gemeindestrassen | 448 | 406 | 462 | 420 | 465 | 423 | 469 | 426 | 473 | 429 | 1.3% | 1.4% |
| - Netzwerke | | | | | | | | | | | | |
| - Übriges | 284 | 3 | 349 | 2 | 358 | 2 | 368 | 2 | 379 | 2 | 7.5% | -2.3% |
| Umweltschutz und Raumordnung | 1'504 | 1'391 | 1'546 | 1'423 | 1'564 | 1'440 | 1'592 | 1'468 | 1'644 | 1'518 | 2.2% | 2.2% |
| - Wasserwerk | 654 | 654 | 614 | 614 | 618 | 618 | 620 | 620 | 620 | 620 | -1.3% | -1.3% |
| - Abwasserbeseitigung | 463 | 463 | 517 | 517 | 528 | 528 | 551 | 551 | 599 | 599 | 6.6% | 6.6% |
| - Abfallwirtschaft | 251 | 251 | 271 | 271 | 273 | 273 | 275 | 275 | 277 | 277 | 2.5% | 2.5% |
| - Übriges | 136 | 23 | 144 | 21 | 145 | 21 | 147 | 22 | 148 | 22 | 2.1% | -1.3% |
| Volkswirtschaft | 234 | 483 | 241 | 487 | 243 | 491 | 245 | 495 | 247 | 499 | 1.3% | 0.8% |
| - Forstwirtschaft | 170 | 148 | 174 | 153 | 175 | 154 | 176 | 155 | 178 | 156 | 1.1% | 1.4% |
| - Übriges | 64 | 335 | 68 | 335 | 68 | 337 | 69 | 340 | 69 | 342 | 1.9% | 0.6% |
| Finanzen und Steuern | 1'773 | 10'726 | 1'541 | 10'234 | 1'676 | 10'404 | 1'816 | 10'593 | 1'843 | 10'704 | 1.0% | -0.1% |
| - Steuern | 10 | 7'991 | 0 | 8'316 | -3 | 8'019 | -3 | 8'235 | -3 | 8'386 | | 1.2% |
| - Ressourcenausgleich, Zuschuss | 437 | 1'943 | 262 | 1'166 | 347 | 1'595 | 341 | 1'566 | 328 | 1'511 | -6.9% | -6.1% |
| - Sonderlastenausgleich | 6 | 68 | 1 | 15 | 2 | 27 | 2 | 20 | 2 | 25 | -22.9% | -22.0% |
| - Zinsen | 262 | 133 | 266 | 151 | 268 | 176 | 301 | 186 | 318 | 197 | 5.0% | 10.3% |
| - Emmissionskosten | | | | | | | | | | | | |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | 292 | 339 | 229 | 334 | 229 | 332 | 229 | 330 | 229 | 328 | -6.0% | -0.8% |
| - Buchgewinne/-verluste realisiert | | | | | | | | | | | | |
| - WB Liegenschaften FV | | | | | | | | | | | | |
| - WB Finanzanlagen FV | | | | | | | | | | | | |
| - Übriges | | 252 | | 252 | | 254 | | 256 | | 258 | | |
| - Planmässige Abschreibungen VV | 1) | 765 | 784 | | 833 | | 947 | | 968 | | 6.0% | |
| - Ausserplanmässige Abschreibungen VV | 1) | | | | | | | | | | | |
| - Aufwertungen VV | 1) | | | | | | | | | | | |
| - Fonds im Fremdkapital | | 0 | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | |
| - Fonds im Eigenkapital | 2) | | | | | | | | | | | |
| - Vorfinanzierungen | | | | | | | | | | | | |
| - Finanzpolitische Reserve | | | | | | | | | | | | |
| Total | 15'298 | 15'500 | 15'716 | 15'062 | 15'908 | 15'284 | 16'217 | 15'536 | 16'438 | 15'733 | 1.8% | 0.4% |
| Ergebnis | 202 | | -653 | | -624 | | -681 | | -704 | | | |

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservefonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

| Geldflussrechnung (1'000 Fr.) | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 5-Jahres-Total |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| I. Betriebliche Tätigkeit | | | | | | |
| Deckungslücke II | -6'664 | -7'878 | -7'537 | -7'684 | -7'695 | |
| Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern | 6'891 | 7'116 | 7'419 | 7'635 | 7'786 | |
| Ordentlicher Deckungsbeitrag | 227 | -762 | -117 | -48 | 91 | |
| Zinssaldo | -207 | -205 | -191 | -237 | -257 | |
| Deckungsbeitrag I | 20 | -967 | -308 | -285 | -166 | |
| Grundstückgewinnsteuern | 1'100 | 1'200 | 600 | 600 | 600 | |
| Deckungsbeitrag II | 1'120 | 233 | 292 | 315 | 434 | |
| Veränderung übriges Finanzvermögen 1) | | | | | | |
| Veränderung übriges Fremdkapital 1) | -1'400 | | | | | |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | -280 | 233 | 292 | 315 | 434 | 994 |
| II. Investitionstätigkeit | | | | | | |
| Investitionen VV allgemein | -1'013 | -1'072 | -3'244 | -2'509 | -2'114 | |
| Investitionen Sachanlagen FV | -150 | | -250 | | | |
| Überträge aus betrieblichem Bereich | | | | | | |
| Veränderung Abgrenzungen etc. | | | | | | |
| Veränderung Rückstellungen etc. | | | | | | |
| Geldfluss aus Investitionen | -1'163 | -1'072 | -3'494 | -2'509 | -2'114 | -10'352 |
| III. Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| Abnahme langfristige Schulden | | -3'000 0.44% | | | | |
| Zunahme langfristige Schulden | | | 4'500 1.00% | 2'000 1.00% | 1'500 1.00% | |
| Veränderung Finanzanlagen | | | | | | |
| Abnahme kurzfristiger Bereich 2) | | | -3'000 0.44% | | | |
| Zunahme kurzfristiger Bereich 2) | | 3'000 0.44% | | | | |
| Veränderung interne Kontokorrente | | | | | | |
| Abnahme kurzfristige Finanzanlagen | | | 2'000 0.70% | | | |
| Zunahme kurzfristige Finanzanlagen | | -2'000 0.70% | | | | |
| Geldfluss aus Finanzierungen | - | -2'000 | 3'500 | 2'000 | 1'500 | 5'000 |
| IV. Zusammenfassung | | | | | | |
| Veränderung flüssige Mittel | -1'443 | -2'839 | 298 | -194 | -180 | -4'358 |
| Endbestand flüssige Mittel | 4'814 | 1'975 | 2'273 | 2'078 | 1'899 | |
| Zielliquidität 3) | 2'000 | 2'000 | 2'000 | 2'000 | 2'000 | |
| Endbestand verzinsliche Schulden 4) | 13'000 | 13'000 | 14'500 | 16'500 | 18'000 | |
| Durchschnitt verzinsliche Schulden 4) | 1.68% | 1.68% | 1.73% | 1.64% | 1.59% | |

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

| Besondere Berücksichtigung | | |
|--|--------|------|
| Bereich | Betrag | Jahr |
| Übriges Fremdkapital, Abnahme GGSt-Depot | -1'400 | 2024 |

| Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.) | | | | |
|--|---------------|--------------|---------------|-------------|
| Verzinsliche Schulden | | | Finanzanlagen | |
| Verfall | Betrag | Zinssatz | Betrag | Zinssatz |
| 2024 | - | - | - | - |
| 2025 | - | - | - | - |
| 2026 | 3'000 | 0.44% | - | - |
| 2027 | - | - | - | - |
| 2028 | - | - | - | - |
| 2029 | - | - | - | - |
| 2030 | - | - | - | - |
| 2031 | - | - | - | - |
| 2032 | - | - | - | - |
| 2033 | - | - | - | - |
| später | 10'000 | 2.05% | 0 | - |
| Total | 13'000 | 1.68% | 0 | - |
| Zinsbindung (Jahre) | | 12.1 | | 15.0 |

| Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.) | 2024 | | 2025 | | 2026 | | 2027 | | 2028 | | Veränderung 5 J. |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------|
| | Aktiven | Passiven | |
| Finanzvermögen | | | | | | | | | | | |
| - Flüssige Mittel | 4'814 | | 1'975 | | 2'273 | | 2'078 | | 1'899 | | -61% |
| - Interne Kontokorrente 1) | | | | | | | | | | | |
| - Externe Kontokorrente | 67 | | 67 | | 67 | | 67 | | 67 | | 0% |
| - Kurzfristige Finanzanlagen 2) | | | 2'000 | | | | | | | | |
| - Langfristige Finanzanlagen 3) | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0% |
| - Übrige Finanzanlagen | 49 | | 49 | | 49 | | 49 | | 49 | | 0% |
| - Sachanlagen | 7'117 | | 7'117 | | 7'367 | | 7'367 | | 7'367 | | 4% |
| - Anteil IR (TA etc.) | | | | | | | | | | | |
| - Übriges Finanzvermögen | <u>2'777</u> | | 0% |
| Total Finanzvermögen | 14'824 | | 13'985 | | 12'532 | | 12'338 | | 12'158 | | -18% |
| Verwaltungsvermögen | | | | | | | | | | | |
| - VV allgemein | <u>18'924</u> | | <u>19'162</u> | | <u>21'497</u> | | <u>22'960</u> | | <u>23'992</u> | | 27% |
| Total Verwaltungsvermögen | 18'924 | | 19'162 | | 21'497 | | 22'960 | | 23'992 | | 27% |
| Fremdkapital | | | | | | | | | | | |
| - Interne Kontokorrente 1) | | | | | | | | | | | |
| - Externe Kontokorrente | | 346 | | 346 | | 346 | | 346 | | 346 | 0% |
| - Übrige laufende Verbindlichkeiten | | 6'322 | | 6'322 | | 6'322 | | 6'322 | | 6'322 | 0% |
| - Kfr. Anteil lfr. Schulden 4) | | | | 3'000 | | | | | | | |
| - Derivative Finanzinstrumente | | | | | | | | | | | |
| - Übrige kfr. Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | |
| - Langfristige Schulden | | 13'000 | | 10'000 | | 14'500 | | 16'500 | | 18'000 | 38% |
| - Anteil IR (Rückstellungen etc.) | | | | | | | | | | | |
| - Übriges Fremdkapital | | <u>202</u> | 0% |
| Total Fremdkapital | | 19'870 | | 19'870 | | 21'370 | | 23'370 | | 24'870 | 25% |
| Zweckgebundenes Eigenkapital | | | | | | | | | | | |
| - Spezialfinanzierungen 5) | | 2'272 | | 2'324 | | 2'331 | | 2'281 | | 2'337 | 3% |
| - Fonds 6) | | | | | | | | | | | |
| - Vorfinanzierungen | | | | | | | | | | | |
| - Liegenschaftsfonds | | | | | | | | | | | |
| Zweckfreies Eigenkapital | | | | | | | | | | | |
| - Reserve 7) | | 200 | | 200 | | 200 | | 200 | | 200 | 0% |
| - Bewertungsreserve | | | | | | | | | | | |
| - Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | | 11'406 | | 10'753 | | 10'128 | | 9'447 | | 8'743 | -23% |
| Total Eigenkapital | | 13'878 | | 13'276 | | 12'659 | | 11'928 | | 11'280 | -19% |
| Total | 33'748 | 33'748 | 33'146 | 33'146 | 34'029 | 34'029 | 35'298 | 35'298 | 36'150 | 36'150 | |

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

| Besondere Berücksichtigung | | |
|----------------------------|--------|------|
| Bereich | Betrag | Jahr |
| | | |

| Gesamthaushalt | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | Periode | |
|--|-----------|--------|--------|--------|--------|---------|-------------|
| Kennzahlen | 1,2,3) | | | | | | |
| Einwohner, zivilrechtlich | 2'850 | 2'850 | 2'850 | 2'850 | 2'850 | | |
| Gesamtsteuerfuss | 4) 92% | 92% | 92% | 92% | 92% | | |
| Finanzwirtschaftliche Kennzahlen | | | | | | | |
| Selbstfinanzierungsanteil | 7.8% | 1.7% | 2.1% | 2.2% | 3.0% | ↓ | 3.3% ø |
| Beherrschung laufende Ausgaben, real | 1.7% | 4.0% | -0.3% | 0.3% | 0.3% | ↗ | 1.2% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | 111% | 22% | 9% | 13% | 21% | ↓ | 24% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 1.5% | 1.5% | 1.4% | 1.7% | 1.8% | → | 1.6% ø |
| Kapitaldienstanteil | 7.1% | 7.5% | 7.8% | 9.0% | 9.2% | → | 8.1% ø |
| Bruttoverschuldungsanteil | 136% | 139% | 149% | 160% | 168% | ↘ | 150% ø |
| Nettovermögensquotient | 5) -73% | -83% | -119% | -145% | -164% | ↓ | -117% ø |
| Nettovermögen (Franken je Einwohner) | 5) -1'771 | -2'065 | -3'101 | -3'871 | -4'460 | ↓ | -3'054 ø |
| Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt) | 5 | 3 | 3 | 2 | 2 | | 2 5 Jahre |
| Haushaltgleichgewicht | | | | | | | |
| Eigenkapitalquote | 37% | 36% | 33% | 29% | 26% | ↑ | 32% ø |
| Zinsbelastungsquote | 6) 2.5% | 2.7% | 3.0% | 3.6% | 4.0% | ↑ | 3.2% ø |
| Investitionsanteil | 10.5% | 8.0% | 21.4% | 15.4% | 13.2% | → | 13.7% ø |
| Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre) | 7) | 17 | 17 | 14 | 13 | ↘ | |
| Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken) | 8) 3'433 | 2'869 | 2'778 | 1'961 | 96 | | |
| Selbstfinanzierungsquotient | 9) 16.3% | 2.1% | 3.2% | 4.0% | 3.9% | ↑ | 5.8% ø |

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

| | | | | | | | |
|---|----------|-------|--------|-------|-------|------|---|
| Steuerkraft (kalkulatorisch) | 3'334 | 3'440 | 3'580 | 3'685 | 3'758 | | |
| Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung | 10) 393 | 82 | 102 | 110 | 152 | 168 | ø |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 10) -355 | -376 | -1'138 | -880 | -742 | -698 | ø |
| Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen | 10) -53 | - | -88 | - | - | -28 | ø |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 10) -15 | -294 | -1'124 | -770 | -589 | -558 | ø |
| Eigenkapital Steuerhaushalt | 4'072 | 3'843 | 3'624 | 3'385 | 3'138 | | |
| Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte | 797 | 815 | 818 | 800 | 820 | | |

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Gemäss dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor hat der Kanton Zürich, auch nach der Umsetzung der ersten Gewinnsteuersatzsenkung, die zweithöchste ordentliche Gewinn- und Kapitalbelastung von allen Kantonen. Seit 2006 büsste er im interkantonalen Vergleich insgesamt 12 Plätze ein. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Unter anderem ist auf den 1.1.2021 der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % etc.) ist ab 2026 berücksichtigt. In den geraden Jahren (2024, 2026 und 2028) werden zudem der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag in der Regel individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung etc.), sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Ebenfalls hat die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes zu einer Entlastung der Gemeinden geführt. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs sowie die gesetzliche Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung und des «erweiterten Lernraums». Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu erheblichen Mehrkosten führen. Sofern die Schulen aufgrund des «erweiterten Lernraums» mehr Schulraumbedarf haben, würde diese Massnahme nebst den Kosten für die Betreuung der Kinder auch entsprechende Investitionskosten verursachen, welche die Gemeinden in der Investitionsplanung vorsehen müssten. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Asylwesen

Die Erhöhung der Aufnahmequote für Asylsuchende wird die Gemeinden in den kommenden Jahren vor weitere Herausforderungen stellen. Insbesondere höhere Miet- und/oder Investitionskosten für die Bereitstellung von genügend Wohnraum sowie die Schulkosten für Asylkinder dürften zu einer finanziellen Mehrbelastung führen. Allfällige Mehrkosten werden gemeindeindividuell erhoben und im Plan bei Bedarf berücksichtigt.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Mittelfristig wird mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet und die Vorteilsanrechnung fällt ab 2026 weg. In den kommenden Jahren muss deshalb mit steigenden Betriebsbeiträgen gerechnet werden.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Gemeinde Lufingen

| | Seite |
|---|-------|
| | V |
| Übersichten | |
| Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule) | 1 |
| Gebührenhaushalte | 2 |
| Wasserwerk | 3 |
| Abwasserbeseitigung | 4 |
| Abfallwirtschaft | 5 |
| Kabelnetz | 6 |
| Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte) | 7 |
| Spezialauswertungen | |
| Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2023 (Ist und Prognosen) | 8 |
| Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden | 9 |
| Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur) | 10 |
| Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden | 11 |
| Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte | 13 |
| Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich | 14 |
| Detailanalysen | |
| Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung) | 16 |
| Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden) | 17 |
| Investitionsrechnung | 18 |
| Bilanz | 19 |
| Finanzwirtschaftliche Kennzahlen | 20 |
| Steuerstatistik | 21 |

| Steuerhaushalt | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | |
|----------------------------------|----|--------------|------------|-----------|---------------|---------------|----------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung | 1) | 1'347 | 845 | 920 | 591 | 1'094 | 4'797 |
| Nettoinvestitionen VV | | -231 | -465 | -896 | -4'018 | -5'712 | -11'322 |
| Veränderung Nettovermögen | | 1'116 | 380 | 24 | -3'427 | -4'618 | -6'526 |
| Nettoinvestitionen FV | | - | - | - | - | - | - |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | 1'116 | 380 | 24 | -3'427 | -4'618 | -6'526 |

1) ohne FK-Fonds

| Erfolgsrechnung (1'000 Fr.) | | Aufwand | | Ertrag | | Aufwand | | Ertrag | | Aufwand | | Ertrag | | Veränderung p.a. | |
|-----------------------------------|----|--------------|--------|------------|--------|------------|--------|------------|--------|--------------|--------|--------|--|------------------|----------------|
| Aufwendungen und Erträge | | 8'203 | 1'782 | 8'459 | 1'773 | 8'463 | 1'884 | 9'567 | 2'135 | 10'754 | 2'799 | | | 7.0% | 11.9% |
| Fiskalbereich | | 20 | 5'708 | 14 | 5'515 | -7 | 6'048 | -1 | 5'836 | -2 | 6'798 | | | | 4.5% |
| Grundstückgewinnsteuern | | | 1'327 | | 1'386 | | 626 | | 992 | | 898 | | | | -9.3% |
| Direkter Finanzausgleich | 2) | | 556 | | 480 | | 497 | | 959 | | 816 | | | | 10.1% |
| Abschreibungen VV | | 539 | | 398 | | 363 | | 360 | | 390 | | | | | -7.8% |
| Interne Verrechnungen | | 613 | 613 | 628 | 628 | 539 | 539 | 503 | 503 | 1'053 | 1'053 | | | 14.5% | 14.5% |
| Finanzaufwand/-ertrag | | 177 | 372 | 181 | 344 | 88 | 410 | 157 | 393 | 247 | 364 | | | 8.8% | -0.5% |
| Buchgewinne/-verluste | | | | | | | | | | | 418 | | | | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV | | | | | 5 | | | | 6 | | | | | | |
| Ao Aufwand/Ertrag | | 200 | | | | | | | | | | | | | |
| Total | | 9'751 | 10'359 | 9'680 | 10'131 | 9'447 | 10'003 | 10'587 | 10'823 | 12'442 | 13'146 | | | | 5-Jahres-Total |
| Rechnungsergebnis | | 608 | | 451 | | 557 | | 237 | | 704 | | | | | 2'557 |
| Abschreibungen | | 539 | | 398 | | 363 | | 360 | | 390 | | | | | 2'051 |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | | 200 | | -5 | | - | | -6 | | - | | | | | 189 |
| Selbstfinanzierung | 1) | 1'347 | | 845 | | 920 | | 591 | | 1'094 | | | | | 4'797 |
| Steuerfuss | | 69% | | 69% | | 69% | | 69% | | 69% | | | | | |
| Einfacher Staatssteuerertrag | | 6'650 | | 7'221 | | 7'631 | | 7'872 | | 8'275 | | | | | 5.6% |

2) konsolidierter Wert

| Gestufte Erfolgsausweis (1'000 Fr.) | | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | 5-Jahres-Total |
|--------------------------------------|--|------------|------------|------------|------------|------------|----------------|
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | 613 | 283 | 235 | -6 | 170 | 1'295 |
| Ergebnis aus Finanzierung | | 195 | 168 | 322 | 242 | 534 | 1'462 |
| Ausserordentliches Ergebnis | | -200 | - | - | - | - | -200 |
| Rechnungsergebnis | | 608 | 451 | 557 | 237 | 704 | 2'557 |

| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | | Netto | Netto | Netto | Netto | Netto | 5-Jahres-Total |
|----------------------------------|--|------------|------------|------------|--------------|--------------|----------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | | 231 | 465 | 896 | 4'018 | 5'712 | 11'322 |
| Finanzvermögen (FV) | | - | - | - | - | - | - |

| Bilanz (1'000 Fr.) | | Aktiven | | Passiven | | Aktiven | | Passiven | | Aktiven | | Passiven | | Veränderung 5 J. |
|-----------------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------|--|------------------|
| Finanzvermögen | | 17'985 | | 14'938 | | 14'426 | | 14'587 | | 16'117 | | | | -10% |
| Verwaltungsvermögen | | 8'014 | | 8'086 | | 8'619 | | 12'282 | | 17'604 | | | | 120% |
| Fremdkapital | | | 16'543 | | 13'117 | | 12'581 | | 16'169 | | 22'317 | | | 35% |
| Eigenkapital | | | 9'455 | | 9'907 | | 10'464 | | 10'700 | | 11'404 | | | 21% |
| Total | | 25'998 | 25'998 | 23'024 | 23'024 | 23'045 | 23'045 | 26'869 | 26'869 | 33'721 | 33'721 | | | 30% |
| Nettovermögen/-schuld | | 1'442 | | 1'821 | | 1'845 | | -1'582 | | -6'200 | | | | |

| Kennzahlen | | Periode | | | | | |
|-------------------------------|----|--------------|-------------|-------------|-------------|---------------|----------------------|
| Selbstfinanzierungsanteil | | 13.8% | 8.9% | 9.7% | 5.7% | 9.0% | ↘ 9.5% ∅ |
| Selbstfinanzierungsgrad | | 583% | 182% | 103% | 15% | 19% | ↘ 42% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 3) | 1.0% | 0.8% | 0.3% | 0.5% | 1.4% | → 0.8% ∅ |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | | 597 | 711 | 706 | -573 | -2'182 | ↘ -148 ∅ |

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

| Gebührenhaushalte | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 5-Jahres-Total | |
|----------------------------------|--|------------|------------|-------------|-------------|-------------|----------------|-------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | | | |
| Selbstfinanzierung | | 75 | 65 | 122 | 24 | -535 | | -249 |
| Nettoinvestitionen VV | | 318 | 583 | -352 | -915 | 316 | | -49 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | 393 | 648 | -230 | -891 | -219 | | -299 |

| Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.) | Aufwand | | Ertrag | | Aufwand | | Ertrag | | Aufwand | | Ertrag | | Veränderung p.a. | |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------|--|------------------|-----------------------|
| | | | | | | | | | | | | | | |
| Aufwendungen und Erträge | 1'169 | 1'226 | 1'236 | 1'279 | 1'220 | 1'313 | 1'325 | 1'338 | 1'736 | 1'182 | | | 10.4% | -0.9% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | | | |
| Einnahmenüberschuss IR | | | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | 19 | 37 | 11 | 33 | 5 | 33 | 4 | 14 | 22 | 41 | | | 3.9% | 2.4% |
| Abschreibungen VV | 74 | | 62 | | 47 | | 37 | | 21 | | | | | -27.2% |
| Veränderung Spezialfinanzierung | 235 | 233 | 174 | 171 | 213 | 138 | 251 | 264 | 157 | 712 | | | | |
| Total | 1'496 | 1'496 | 1'483 | 1'483 | 1'484 | 1'484 | 1'617 | 1'617 | 1'935 | 1'935 | | | | 5-Jahres-Total |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | | | | - |
| Abschreibungen/Aufwertungen | 74 | | 62 | | 47 | | 37 | | 21 | | | | | 240 |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | 1 | | 3 | | 75 | | -14 | | -555 | | | | | -490 |
| Selbstfinanzierung | 75 | | 65 | | 122 | | 24 | | -535 | | | | | -249 |

| Eckwerte | 5 Jahre | | | | | |
|------------------------|---------|------|------|------|------|-----|
| Kostendeckungsgrad | 100% | 100% | 106% | 99% | 69% | 93% |
| Eigenfinanzierungsgrad | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | |

| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | Aus | | Ein | | Aus | | Ein | | Aus | | Ein | | 5-Jahres-Total | |
|----------------------------------|-------------|-----|-------------|-------|------------|-----|------------|---|-------------|-------|-----|--|----------------|-----------|
| Investitionen VV | 86 | 404 | 508 | 1'090 | 453 | 102 | 915 | - | 893 | 1'209 | | | | |
| Nettoinvestitionen VV | -318 | | -583 | | 352 | | 915 | | -316 | | | | | 49 |

| Bilanz (1'000 Fr.) | Aktiven | | Passiven | | Aktiven | | Passiven | | Aktiven | | Passiven | | Aktiven | | Passiven | | Veränderung 5 J. | |
|--------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------|--|---------|--|----------|--|------------------|-------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | 911 | | 267 | | 571 | | 1'449 | | 1'112 | | | | | | | | | 22% |
| Fremdkapital | | 1) -1'738 | | -2'386 | | -2'156 | | -1'265 | | -1'047 | | | | | | | | -40% |
| Spezialfinanzierung | | 2'650 | | 2'653 | | 2'728 | | 2'714 | | 2'159 | | | | | | | | -19% |
| Total | 911 | 911 | 267 | 267 | 571 | 571 | 1'449 | 1'449 | 1'112 | 1'112 | | | | | | | | 22% |
| Nettovermögen/-schuld | 1'738 | | 2'386 | | 2'156 | | 1'265 | | 1'047 | | | | | | | | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| Kennzahlen | Periode | | | | | 5 Jahre | |
|-------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------|--------------|
| Selbstfinanzierungsanteil | 5.9% | 4.9% | 9.1% | 1.7% | -43.7% | ↓ | -4.4% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | -24% | -11% | 35% | 3% | 169% | ↗ | -506% |
| Zinsbelastungsanteil | 2) -1.5% | -1.7% | -2.2% | -0.8% | -1.6% | ↗ | -1.6% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | 720 | 932 | 825 | 458 | 368 | ↗ | 661 ø |

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

| Wasserwerk | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 5-Jahres-Total | |
|----------------------------------|--|------------|------------|-------------|------------|------------|----------------|------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | | | |
| Selbstfinanzierung | | 242 | 159 | 170 | 198 | 146 | | 915 |
| Nettoinvestitionen VV | | 161 | 231 | -375 | -245 | 313 | | 85 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | 403 | 391 | -205 | -47 | 458 | | 999 |

| Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.) | | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | |
|---|--|------------|--------|------------|--------|------------|--------|------------|--------|------------|--------|------------------|----------------|
| Eigene Aufwendungen und Erträge | | 152 | 31 | 196 | 13 | 144 | 18 | 182 | 12 | 182 | 12 | 4.5% | -20.6% |
| Wasserankauf zum Wiederverkauf | | 139 | | 203 | | 271 | | 246 | | 272 | | 18.2% | |
| Gebührenertrag | | | 508 | | 545 | | 563 | | 614 | | 585 | 3.6% | |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | | |
| Einnahmenüberschuss IR | | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | | 11 | 4 | 6 | 6 | 3 | 7 | 3 | 4 | 11 | 13 | 1.4% | 31.6% |
| Abschreibungen VV | | 68 | | 60 | | 47 | | 35 | | 26 | | -21.3% | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | | 174 | | 99 | | 123 | | 163 | | 120 | | | |
| Total | | 544 | 544 | 565 | 565 | 588 | 588 | 629 | 629 | 611 | 611 | | 5-Jahres-Total |
| Rechnungsergebnis | | - | | - | | - | | - | | - | | | - |
| Abschreibungen/Aufwertungen | | 68 | | 60 | | 47 | | 35 | | 26 | | | 235 |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | | 174 | | 99 | | 123 | | 163 | | 120 | | | 679 |
| Selbstfinanzierung | | 242 | | 159 | | 170 | | 198 | | 146 | | | 915 |

| Eckwerte | | 5 Jahre | | | | | |
|-----------------------------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Kostendeckungsgrad | | 147% | 121% | 127% | 135% | 124% | 130% |
| Eigenfinanzierungsgrad | | 96% | 100% | 100% | 100% | 100% | |
| Zinssatz interne Verzinsung | | 1.50% | 1.25% | 1.20% | 0.50% | 1.50% | |

| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|----------------------------------|--|-------------|-----|-------------|-----|------------|-----|------------|-----|-------------|-----|----------------|
| Investitionen VV | | 24 | 185 | 260 | 491 | 424 | 48 | 245 | - | 281 | 593 | |
| Nettoinvestitionen VV | | -161 | | -231 | | 375 | | 245 | | -313 | | -85 |

| Bilanz (1'000 Fr.) | | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. | |
|--------------------------|----|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------------|-------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | | 504 | | 213 | | 542 | | 752 | | 413 | | | -18% |
| Fremdkapital | 1) | | 19 | | -372 | | -167 | | -119 | | -578 | | -3208% |
| Spezialfinanzierung | | | 486 | | 585 | | 708 | | 871 | | 991 | | 104% |
| Total | | 504 | 504 | 213 | 213 | 542 | 542 | 752 | 752 | 413 | 413 | | -18% |
| Nettovermögen/-schuld | | -19 | | 372 | | 167 | | 119 | | 578 | | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| Kennzahlen | | Periode | | | | | | | |
|-------------------------------|----|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---|---------------|---------|
| Selbstfinanzierungsanteil | | 44.4% | 28.2% | 28.9% | 31.5% | 23.8% | ↑ | 31.4% | ∅ |
| Selbstfinanzierungsgrad | | -150% | -69% | 45% | 81% | -47% | ↗ | -1080% | 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 2) | 1.2% | 0.0% | -0.8% | -0.1% | -0.3% | ↑ | 0.0% | ∅ |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | | -8 | 145 | 64 | 43 | 203 | ↗ | 90 | ∅ |

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

| Abwasserbeseitigung | 2019 | | 2020 | | 2021 | | 2022 | | 2023 | | |
|----------------------------------|-------------|--|-------------|--|-------------|--|-------------|--|-------------|--|----------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung | -242 | | -184 | | -152 | | -278 | | -289 | | -1'145 |
| Nettoinvestitionen VV | 176 | | 359 | | 19 | | -608 | | -212 | | -265 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | -65 | | 176 | | -133 | | -886 | | -502 | | -1'410 |

| Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.) | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | |
|--|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|------------------|---------------|
| Eigene Aufwendungen und Erträge | 195 | 6 | 130 | 0 | 116 | 0 | 211 | 3 | 133 | 1 | -9.0% | -45.1% |
| Entschädigung an ARA Embrachertal | 286 | | 308 | | 298 | | 308 | | 408 | | 9.2% | |
| Gebührenertrag | | 212 | | 235 | | 242 | | 230 | | 242 | | 3.4% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | |
| Einnahmenüberschuss IR | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | 5 | 27 | 3 | 21 | | 20 | | 8 | 7 | 16 | 8.0% | -11.3% |
| Abschreibungen VV | -8 | | -13 | | -14 | | -14 | | -9 | | 0.6% | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | | 233 | | 171 | | 138 | | 264 | | 281 | | |
| Total | 478 | 478 | 427 | 427 | 400 | 400 | 505 | 505 | 540 | 540 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | | - |
| Abschreibungen/Aufwertungen | -8 | | -13 | | -14 | | -14 | | -9 | | | -57 |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | -233 | | -171 | | -138 | | -264 | | -281 | | | -1'087 |
| Selbstfinanzierung | -242 | | -184 | | -152 | | -278 | | -289 | | | -1'145 |

Eckwerte

| | | | | | | 5 Jahre |
|-----------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Kostendeckungsgrad | 51% | 60% | 65% | 48% | 48% | 54% |
| Eigenfinanzierungsgrad | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | |
| Zinssatz interne Verzinsung | 1.40% | 1.25% | 1.20% | 0.50% | 1.50% | |

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

| | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|-----------------------|-------------|-----|-------------|-----|------------|-----|------------|-----|------------|-----|----------------|
| Investitionen VV | 20 | 196 | 174 | 533 | 29 | 48 | 608 | - | 570 | 358 | |
| Nettoinvestitionen VV | -176 | | -359 | | -19 | | 608 | | 212 | | 265 |

Bilanz (1'000 Fr.)

| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|--------------------------|--------------|--------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|------------|------------|------------|------------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | 208 | | -138 | | -143 | | 478 | | 699 | | 236% |
| Fremdkapital | 1) | -1'465 | -1'640 | | -1'507 | | -622 | | -120 | | -92% |
| Spezialfinanzierung | | 1'673 | 1'502 | | 1'364 | | 1'100 | | 819 | | -51% |
| Total | 208 | 208 | -138 | -138 | -143 | -143 | 478 | 478 | 699 | 699 | 236% |
| Nettovermögen/-schuld | 1'465 | | 1'640 | | 1'507 | | 622 | | 120 | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

| | | | | | | Periode |
|-------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|------------------------|
| Selbstfinanzierungsanteil | -98.9% | -71.7% | -58.0% | -115.5% | -111.7% | ↓ -91.2% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | 137% | 51% | 803% | -46% | -136% | ↑ -431% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 2) | -8.8% | -7.1% | -7.5% | -3.1% | ↗ -6.0% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | 607 | 640 | 577 | 225 | 42 | ↑ 418 ø |

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

| Abfallwirtschaft | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 5-Jahres-Total | |
|----------------------------------|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------|------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | | | |
| Selbstfinanzierung | | 22 | 34 | 45 | 27 | 31 | | 159 |
| Nettoinvestitionen VV | | - | - | - | - | - | | - |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | 22 | 34 | 45 | 27 | 31 | | 159 |

| Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.) | | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | |
|---|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------------|----------------|
| Eigene Aufwendungen und Erträge | | 238 | 14 | 242 | 15 | 235 | 8 | 244 | 11 | 262 | 9 | 2.5% | -9.5% |
| Gebührenertrag | | | 243 | | 258 | | 268 | | 259 | | 278 | | 3.5% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | | |
| Einnahmenüberschuss IR | | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | | | 3 | | 3 | | 3 | | 1 | | 5 | | 15.8% |
| Abschreibungen VV | | | | | | | | | | | | | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | | 22 | | 34 | | 45 | | 27 | | 31 | | | |
| Total | | 259 | 259 | 277 | 277 | 280 | 280 | 272 | 272 | 293 | 293 | | 5-Jahres-Total |
| Rechnungsergebnis | | - | | - | | - | | - | | - | | | - |
| Abschreibungen/Aufwertungen | | - | | - | | - | | - | | - | | | - |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | | 22 | | 34 | | 45 | | 27 | | 31 | | | 159 |
| Selbstfinanzierung | | 22 | | 34 | | 45 | | 27 | | 31 | | | 159 |

| Eckwerte | | 5 Jahre | | | | | |
|-----------------------------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Kostendeckungsgrad | | 109% | 114% | 119% | 111% | 112% | 113% |
| Eigenfinanzierungsgrad | | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | |
| Zinssatz interne Verzinsung | | 1.40% | 1.25% | 1.20% | 0.50% | 1.50% | |

| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|----------------------------------|--|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----------------|
| Investitionen VV | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Nettoinvestitionen VV | | - | | - | | - | | - | | - | | - |

| Bilanz (1'000 Fr.) | | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. | |
|--------------------------|----|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------------|------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | | - | | - | | - | | - | | - | | | |
| Fremdkapital | 1) | | -211 | | -246 | | -291 | | -318 | | -349 | | 65% |
| Spezialfinanzierung | | | 211 | | 246 | | 291 | | 318 | | 349 | | 65% |
| Total | | - | | |
| Nettovermögen/-schuld | | 211 | | 246 | | 291 | | 318 | | 349 | | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| Kennzahlen | | Periode | | | | | | |
|-------------------------------|----|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---|--------------|
| Selbstfinanzierungsanteil | | 8.3% | 12.4% | 16.1% | 10.1% | 10.5% | → | 11.5% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | ↑ | k.A. 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 2) | -1.0% | -1.0% | -1.1% | -0.5% | -1.6% | ↗ | -1.0% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | | 88 | 96 | 111 | 115 | 123 | ↑ | 107 ø |

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

| Netzwerke | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 5-Jahres-Total |
|----------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------|----------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | |
| Selbstfinanzierung | 53 | 55 | 59 | 76 | -422 | -178 |
| Nettoinvestitionen VV | -19 | -8 | 5 | -62 | 216 | 131 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 34 | 47 | 63 | 15 | -206 | -47 |

| Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.) | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. |
|---|-----------|--------|-----------|--------|-----------|--------|-----------|--------|-------------|--------|------------------|
| Eigene Aufwendungen und Erträge | 137 | 59 | 136 | 56 | 135 | 56 | 114 | 56 | 479 | 19 | 36.8% -24.9% |
| Einkauf Signale | 22 | | 21 | | 21 | | 20 | | | | >-50% |
| Gebührenertrag | | 153 | | 155 | | 157 | | 153 | | 36 | -30.5% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | |
| Einnahmenüberschuss IR | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | 3 | 3 | 2 | 3 | 2 | 4 | 1 | 2 | 3 | 6 | 4.9% 17.3% |
| Abschreibungen VV | 15 | | 14 | | 14 | | 16 | | 3 | | -30.3% |
| Veränderung Spezialfinanzierung | 39 | | 40 | | 44 | | 61 | | 6 | 431 | |
| Total | 215 | 215 | 215 | 215 | 217 | 217 | 211 | 211 | 492 | 492 | 5-Jahres-Total |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | - |
| Abschreibungen/Aufwertungen | 15 | | 14 | | 14 | | 16 | | 3 | | 63 |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | 39 | | 40 | | 44 | | 61 | | -425 | | -241 |
| Selbstfinanzierung | 53 | | 55 | | 59 | | 76 | | -422 | | -178 |

| Eckwerte | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 5 Jahre |
|-----------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|------------|
| Kostendeckungsgrad | 122% | 123% | 126% | 140% | 13% | 79% |
| Eigenfinanzierung | 100% | 100% | 100% | 100% | 0% | |
| Zinssatz interne Verzinsung | 1.40% | 1.25% | 1.20% | 0.50% | 1.50% | |

| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|----------------------------------|-----------|-----|----------|-----|-----------|-----|-----------|-----|-------------|-----|----------------|
| Investitionen VV | 43 | 23 | 74 | 66 | - | 5 | 62 | - | 42 | 258 | |
| Nettoinvestitionen VV | 19 | | 8 | | -5 | | 62 | | -216 | | -131 |

| Bilanz (1'000 Fr.) | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|--------------------------|-----------|------------|------------|----------|------------|----------|------------|----------|---------|----------|------------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | 199 | | 192 | | 173 | | 219 | | - | | -100% |
| Fremdkapital | 1) | -81 | -128 | | -191 | | -206 | | - | | -100% |
| Spezialfinanzierung | | 280 | 320 | | 364 | | 425 | | - | | -100% |
| Total | 199 | 199 | 192 | 192 | 173 | 173 | 219 | 219 | - | - | -100% |
| Nettovermögen/-schuld | 81 | | 128 | | 191 | | 206 | | - | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| Kennzahlen | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | Periode |
|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------|-----------------------|
| Selbstfinanzierungsanteil | 24.8% | 25.5% | 27.1% | 36.2% | -694.2% | ↓ -116.1% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | 275% | 707% | -1234% | 124% | 196% | ↑ 136% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 2) | -0.3% | -0.5% | -0.7% | -5.1% | ↗ -1.4% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | 34 | 50 | 73 | 75 | - | ↑ 46 ø |

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

| Gesamthaushalt | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 5-Jahres-Total |
|----------------------------------|----|--------------|--------------|-------------|---------------|---------------|----------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | | |
| Selbstfinanzierung | 1) | 1'422 | 910 | 1'042 | 614 | 559 | 4'547 |
| Nettoinvestitionen VV | | 87 | 118 | -1'248 | -4'932 | -5'396 | -11'372 |
| Veränderung Nettovermögen | | 1'509 | 1'028 | -206 | -4'318 | -4'837 | -6'824 |
| Nettoinvestitionen FV | | - | - | - | - | - | - |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | 1'509 | 1'028 | -206 | -4'318 | -4'837 | -6'824 |

1) ohne FK-Fonds

| Erfolgsrechnung (1'000 Fr.) | | Aufwand | | Ertrag | | Aufwand | | Ertrag | | Aufwand | | Ertrag | | Veränderung p.a. | |
|-----------------------------------|----|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------|--|------------------|-------|
| Aufwendungen und Erträge | | 9'392 | 10'600 | 9'708 | 10'433 | 9'675 | 10'367 | 10'892 | 11'260 | 12'488 | 12'494 | | | 7.4% | 4.2% |
| Abschreibungen VV | | 613 | | 460 | | 411 | | 398 | | 411 | | | | -9.5% | |
| Interne Verrechnungen | | 613 | 613 | 628 | 628 | 539 | 539 | 503 | 503 | 1'053 | 1'053 | | | 14.5% | 14.5% |
| Finanzaufwand/-ertrag | | 195 | 409 | 193 | 377 | 93 | 443 | 160 | 407 | 269 | 405 | | | 8.4% | -0.3% |
| Buchgewinne/-verluste | | | | | | | | | | | 418 | | | | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV | | 235 | 233 | 174 | 176 | 213 | 138 | 251 | 271 | 157 | 712 | | | | |
| Ao Aufwand/Ertrag | | 200 | | | | | | | | | | | | | |
| Total | | 11'247 | 11'855 | 11'163 | 11'615 | 10'931 | 11'488 | 12'203 | 12'440 | 14'377 | 15'081 | | | | |
| Rechnungsergebnis | | 608 | | 451 | | 557 | | 237 | | 704 | | | | 2'557 | |
| Abschreibungen | | 613 | | 460 | | 411 | | 398 | | 411 | | | | 2'292 | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | | 201 | | -2 | | 75 | | -20 | | -555 | | | | -301 | |
| Selbstfinanzierung | 1) | 1'422 | | 910 | | 1'042 | | 614 | | 559 | | | | 4'547 | |

| Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.) | | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | 5-Jahres-Total |
|---|--|------------|------------|------------|------------|------------|----------------|
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | 594 | 262 | 206 | -17 | 151 | 1'196 |
| Ergebnis aus Finanzierung | | 214 | 190 | 350 | 253 | 553 | 1'560 |
| Ausserordentliches Ergebnis | | -200 | - | - | - | - | -200 |
| Rechnungsergebnis | | 608 | 451 | 557 | 237 | 704 | 2'557 |

| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | | Netto | Netto | Netto | Netto | Netto | 5-Jahres-Total |
|----------------------------------|--|------------|-------------|--------------|--------------|--------------|----------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | | -87 | -118 | 1'248 | 4'932 | 5'396 | 11'372 |
| Finanzvermögen (FV) | | - | - | - | - | - | - |

| Geldflussrechnung (1'000 Fr.) | | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | 5-Jahres-Total |
|---------------------------------------|--|--------------|---------------|---------------|-------------|--------------|----------------|
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | | 2'172 | -1'928 | 2'220 | 722 | -237 | 2'949 |
| Geldfluss aus Investitionen | | 87 | 118 | -1'248 | -4'932 | -4'979 | -10'954 |
| Geldfluss aus Finanzierungen | | 24 | -1'034 | -1'983 | 3'355 | 6'927 | 7'289 |
| Veränderung flüssige Mittel | | 2'282 | -2'844 | -1'012 | -855 | 1'711 | -717 |

| Bilanz (1'000 Fr.) | | Aktiven | | Passiven | | Aktiven | | Passiven | | Aktiven | | Passiven | | Veränderung 5 J. | |
|------------------------------------|--|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|-------------|---------------|---------------|---------------|----------|--|------------------|------------|
| Finanzvermögen | | 17'985 | | 14'938 | | 14'426 | | 14'587 | | 16'117 | | | | | -10% |
| davon Liquidität, KK + Anlagen | | 9'256 | | 6'435 | | 5'403 | | 4'593 | | 6'323 | | | | | -32% |
| Verwaltungsvermögen | | 8'925 | | 8'353 | | 9'190 | | 13'731 | | 18'717 | | | | | 110% |
| Fremdkapital | | | 14'805 | | 10'731 | | 10'425 | | 14'904 | | 21'270 | | | | 44% |
| davon Fremdvverschuldung + ext. KK | | | 6'015 | | 5'004 | | 3'000 | | 6'400 | | 13'346 | | | | 122% |
| Eigenkapital | | | 12'105 | | 12'560 | | 13'191 | | 13'414 | | 13'563 | | | | 12% |
| Total | | 26'910 | 26'910 | 23'291 | 23'291 | 23'616 | 23'616 | 28'318 | 28'318 | 34'833 | 34'833 | | | | 29% |
| Nettovermögen/-schuld | | 3'180 | | 4'207 | | 4'001 | | -317 | | -5'154 | | | | | |

| Kennzahlen | | Periode | | | | | Veränderung | |
|-------------------------------|----|--------------|--------------|--------------|-------------|---------------|-------------|--------------------|
| Gesamtsteuerfuss | 2) | 89% | 89% | 89% | 89% | 89% | | |
| Selbstfinanzierungsanteil | | 12.9% | 8.4% | 9.7% | 5.3% | 4.2% | ↘ | 8.1% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | | -1635% | -772% | 83% | 12% | 10% | ↘ | 40% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 3) | 0.7% | 0.5% | 0.0% | 0.3% | 1.2% | → | 0.5% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | | 1'317 | 1'643 | 1'531 | -115 | -1'814 | ↘ | 512 ø |

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2023**Gesamthaushalt**

| | 1'000 Franken | | | Franken je Einwohner | | |
|--|---------------|---------------|---------------|----------------------|---------------|---------------|
| | Rechnung | Fipla | Budget | Rechnung | Fipla | Budget |
| Selbstfinanzierung | 559 | 740 | -2 | 197 | 260 | -1 |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | -5'396 | -7'237 | -7'452 | -1'899 | -2'539 | -2'569 |
| Veränderung Nettovermögen | -4'837 | -6'497 | -7'453 | -1'703 | -2'280 | -2'570 |
| Nettoinvestitionen Finanzvermögen | - | - | - | - | - | - |
| Haushaltüberschuss/-defizit | -4'837 | -6'497 | -7'453 | -1'703 | -2'280 | -2'570 |

Geldflussrechnung 2023**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

| | 1'000 Franken | | | Franken je Einwohner | | |
|---|---------------|---------------|---------------|----------------------|---------------|---------------|
| | Rechnung | Fipla | Budget | Rechnung | Fipla | Budget |
| Nettokosten Gemeinde | -2'658 | -3'508 | -3'380 | -1'234 | -1'231 | -1'165 |
| Nettokosten Schule | -5'117 | -5'166 | -5'166 | -1'801 | -1'813 | -1'781 |
| Nettokosten Finanzen und Steuern | -388 | -695 | -916 | -137 | -244 | -316 |
| Total Aufwand (netto) | -8'162 | -9'369 | -9'461 | -3'172 | -3'287 | -3'263 |
| Direkte Gemeindesteuern | 6'799 | 6'955 | 6'791 | 2'393 | 2'440 | 2'342 |
| Grundstückgewinnsteuer | 898 | 1'000 | 600 | 316 | 351 | 207 |
| Direkter Finanzausgleich | 816 | 816 | 816 | 287 | 286 | 281 |
| Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen | 352 | 1'211 | 431 | 124 | 425 | 149 |
| Total Ertrag (netto) | 8'866 | 9'983 | 8'638 | 3'121 | 3'503 | 2'979 |
| Ergebnis Erfolgsrechnung | 704 | 614 | -823 | -51 | 215 | -284 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 411 | 721 | 943 | 145 | 253 | 325 |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | 1) -555 | -594 | -122 | -195 | -209 | -42 |
| Selbstfinanzierung | 559 | 740 | -2 | -102 | 260 | -1 |
| Überträge in Investitionsbereich | -418 | -875 | - | -147 | -307 | - |
| Veränderung Übriges Finanzvermögen | 2) 201 | - | - | 71 | - | - |
| Veränderung Übriges Fremdkapital | -580 | - | - | -204 | - | - |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | -237 | -135 | -2 | -382 | -47 | -1 |
| II. Investitionstätigkeit | | | | | | |
| Verwaltungsvermögen (VV) | -5'396 | -7'237 | -7'452 | -1'899 | -2'539 | -2'569 |
| Finanzvermögen (FV) | - | - | - | - | - | - |
| Überträge aus betrieblichem Bereich | 418 | 875 | - | 147 | 307 | - |
| Veränderung Abgrenzungen etc. | 3) - | - | -2'500 | - | - | -862 |
| Geldfluss aus Investitionen | -4'979 | -6'362 | -9'952 | -1'752 | -2'232 | -3'432 |
| III. Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| Veränderung verzinsliche Schulden | 4) 6'600 | 6'600 | 9'000 | 2'323 | 2'316 | 3'103 |
| Veränderung interne Kontokorrente | - | - | - | - | - | - |
| Veränderung übrige Kontokorrente | 327 | - | - | 115 | - | - |
| Veränderung Finanzanlagen | 4) - | -2'500 | - | - | -877 | - |
| Geldfluss aus Finanzierungen | 6'927 | 4'100 | 9'000 | 2'438 | 1'439 | 3'103 |
| Veränderung Flüssige Mittel | 1'711 | -2'397 | -953 | 303 | -841 | -329 |
| 1) inkl. Spezialfinanzierungen | | | | | | |
| 2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen | | | | | | |
| 3) TA, TP, Rückstellungen etc. | | | | | | |
| 4) inkl. kurzfristiger Bereich | | | | | | |
| Einwohner | 2'841 | 2'850 | 2'900 | | | |

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2023

| | Typ | SFA | SFG | ZBA | KAP | INV | NV | BVA | KRIT | EINW | STKR | STF |
|-------------------------------|-----|-------|----------|-------|-------|-------|--------|------|------|-------|-------|------|
| <u>Eigene Gemeinde</u> | | | | | | | | | | | | |
| Lufingen | 2 | 4.2% | 10% | 1.2% | 4.3% | 34.2% | -1'814 | 158% | 3 | 2'841 | 3'430 | 69% |
| Embrach, Lu, Ob | 5X | 22.3% | >1'000% | 0.3% | 7.1% | 0.6% | 349 | 25% | 6 | 2'841 | 2'629 | 20% |
| Lufingen | 3X | 6.8% | 20% | 0.9% | 4.4% | 31.1% | -1'465 | 131% | 4 | 2'841 | 3'430 | 89% |
| <u>Ähnliche Einwohnerzahl</u> | | | | | | | | | | | | |
| Fiscenthal | 3 | 19.2% | >1'000% | 0.0% | 4.2% | 5.5% | 5'172 | 33% | 6 | 2'617 | 1'826 | 124% |
| Oetwil a.d.L. | 1 | 8.7% | 638% | -0.2% | 3.3% | 3.2% | 6'146 | 26% | 5 | 2'585 | 3'945 | 38% |
| Oetwil-Geroldswil | 4X | 8.3% | 111% | 0.0% | 2.7% | 7.7% | -240 | 58% | 5 | 2'585 | 3'620 | 49% |
| Weiningen, Ge, Oe, Un | 5X | 11.7% | 76% | -0.1% | 2.0% | 14.9% | 179 | 22% | 6 | 7'827 | 3'490 | 18% |
| Oetwil a.d.L. | 3X | 9.4% | 138% | -0.2% | 2.8% | 7.8% | 6'450 | 34% | 5 | 2'585 | 3'945 | 105% |
| Otelfingen | 2 | 13.2% | >1'000% | 0.0% | 6.0% | 4.7% | 6'468 | 61% | 6 | 2'991 | 3'317 | 88% |
| Schule unteres Furttal | 5X | 17.9% | 25% | 1.4% | 10.4% | 46.3% | -1'050 | 138% | 5 | 2'991 | 3'692 | 24% |
| Otelfingen | 3X | 13.9% | 120% | 0.0% | 6.3% | 13.8% | 5'418 | 70% | 6 | 2'991 | 3'317 | 112% |
| Ottenbach | 2 | 7.8% | <-1'000% | 0.1% | 4.7% | 5.2% | 1'766 | 83% | 5 | 2'950 | 2'831 | 91% |
| Obfelden, Ottenbach | 5X | 22.7% | >1'000% | -0.5% | 3.8% | 1.5% | 45 | 101% | 6 | 2'950 | 2'763 | 26% |
| Ottenbach | 3X | 10.3% | -8852% | -0.1% | 4.3% | 4.5% | 1'811 | 83% | 6 | 2'950 | 2'831 | 117% |
| Rickenbach | 2 | 3.1% | 32% | 0.4% | 5.4% | 18.9% | 1'275 | 78% | 3 | 2'812 | 2'374 | 84% |
| Rickenbach, Al, Di, El | 5X | 13.1% | 343% | -0.1% | 1.7% | 4.2% | 1'151 | 14% | 6 | 2'812 | 2'529 | 22% |
| Rickenbach | 3X | 4.3% | 49% | 0.3% | 4.5% | 16.6% | 2'426 | 64% | 4 | 2'812 | 2'374 | 106% |
| <u>Ähnliche Steuerkraft</u> | | | | | | | | | | | | |
| Geroldswil | 1 | 2.5% | 73% | 2.8% | 4.4% | 4.3% | 1'426 | 283% | 3 | 5'242 | 3'460 | 43% |
| Oetwil-Geroldswil | 4X | 8.3% | 111% | 0.0% | 2.7% | 7.7% | -240 | 58% | 5 | 5'242 | 3'620 | 49% |
| Weiningen, Ge, Oe, Un | 5X | 11.7% | 76% | -0.1% | 2.0% | 14.9% | 179 | 22% | 6 | 5'242 | 3'490 | 18% |
| Geroldswil | 3X | 5.0% | 89% | 1.7% | 3.5% | 6.0% | 1'366 | 185% | 4 | 5'242 | 3'460 | 110% |
| Hausen am Albis | 2 | 15.9% | 73% | 0.0% | 4.1% | 23.4% | 8'421 | 33% | 6 | 3'962 | 3'332 | 90% |
| Hausen am Albis, Ka, Ri | 5X | 4.9% | 266% | -0.4% | 3.2% | 1.9% | 685 | 6% | 5 | 3'962 | 3'363 | 22% |
| Hausen am Albis | 3X | 14.5% | 75% | 0.0% | 3.9% | 20.6% | 9'106 | 29% | 6 | 3'962 | 3'332 | 112% |
| Russikon | 3 | 16.0% | 38% | -0.1% | 2.6% | 34.3% | 2'485 | 32% | 5 | 4'565 | 3'375 | 113% |
| Schwerzenbach | 1 | 11.8% | 609% | 0.0% | 2.3% | 12.3% | 2'903 | 60% | 6 | 5'164 | 3'531 | 36% |
| Schwerzenbach | 4 | 1.9% | 5% | 0.8% | 3.6% | 29.1% | -1'631 | 107% | 3 | 5'164 | 3'531 | 47% |
| Dübendorf-Schwerzenbach | 5X | 17.0% | 49% | -0.2% | 8.2% | 29.7% | 560 | 18% | 5 | 5'164 | 4'133 | 18% |
| Schwerzenbach | 3X | 9.3% | 51% | 0.2% | 3.3% | 20.1% | 1'832 | 66% | 4 | 5'164 | 3'531 | 101% |
| Weisslingen | 3 | 13.0% | 81% | 0.8% | 5.1% | 16.7% | 2'833 | 72% | 6 | 3'458 | 3'625 | 116% |
| <u>Auf eigenen Wunsch</u> | | | | | | | | | | | | |
| Freienstein-Teufen | 1 | 14.0% | 87% | 0.1% | 6.8% | 22.3% | 1'735 | 43% | 6 | 2'367 | 2'823 | 34% |
| Rorbas/Freienstein-Teufen | 6X | 0.4% | 9% | 0.1% | 3.9% | 4.2% | 2'201 | 16% | 3 | 2'367 | 2'409 | 65% |
| Freienstein-Teufen | 3X | 8.2% | 74% | 0.1% | 5.0% | 13.5% | 3'937 | 28% | 5 | 2'367 | 2'823 | 99% |
| Rorbas | 1 | 14.9% | 288% | 0.2% | 2.9% | 8.8% | 5'266 | 105% | 6 | 3'003 | 2'083 | 38% |
| Rorbas/Freienstein-Teufen | 6X | 0.4% | 9% | 0.1% | 3.9% | 4.2% | 2'201 | 16% | 3 | 3'003 | 2'409 | 65% |
| Rorbas | 3X | 9.2% | 193% | 0.1% | 2.8% | 5.9% | 7'468 | 59% | 5 | 3'003 | 2'083 | 103% |
| Wil | 1 | 17.6% | 108% | 0.0% | 7.0% | 18.6% | 3'637 | 63% | 6 | 1'576 | 3'602 | 30% |
| Schule unteres Rafzerfeld | 6X | 11.8% | 192% | -0.1% | 1.2% | 7.8% | 2'692 | 26% | 6 | 1'576 | 3'105 | 69% |
| Wil | 3X | 15.3% | 125% | -0.1% | 4.4% | 13.6% | 6'330 | 45% | 6 | 1'576 | 3'602 | 99% |
| Winkel | 3X | 5.4% | 53% | -0.5% | 5.8% | 10.7% | 6'559 | 36% | 3 | 4'923 | 5'747 | 76% |

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2023, STKR = Relative Steuerkraft 2023 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2023, k.A. = keine Angabe erhältlich

| Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler) | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | % p.a. |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Allgemeine Verwaltung | | | | | | |
| - Exekutive | 75 | 63 | 69 | 72 | 70 | -1.6% |
| - Allgemeine Dienste | 265 | 280 | 264 | 279 | 288 | 2.1% |
| - Verwaltungsliegenschaften | | | | -0 | 15 | k.A. |
| - Übriges | 28 | 33 | 23 | 18 | 21 | -6.7% |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | | | | | | |
| - Öffentliche Sicherheit | 11 | 11 | 12 | 10 | 12 | 0.9% |
| - Allgemeines Rechtswesen | 54 | 59 | 58 | 66 | 69 | 6.3% |
| - Feuerwehr | 38 | 36 | 37 | 37 | 35 | -2.2% |
| - Übriges | 11 | 12 | 7 | 8 | 12 | 2.8% |
| Bildung | | | | | | |
| - Kindergarten (je Schüler) | 2) 14'615 | 17'717 | 18'051 | 16'795 | 18'567 | 6.2% |
| - Primarschule (je Schüler) | 2) 18'524 | 21'127 | 19'679 | 19'257 | 20'870 | 3.0% |
| Kultur, Sport und Freizeit | | | | | | |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | 9 | 6 | 8 | 10 | 10 | 2.9% |
| - Sport und Freizeit | 27 | 17 | 17 | 19 | 24 | -3.4% |
| - Übriges | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -4.0% |
| Gesundheit | | | | | | |
| - Pflegefinanzierung Heime | 129 | 156 | 122 | 118 | 194 | 10.8% |
| - Pflegefinanzierung Spitex | 22 | 22 | 57 | 73 | 83 | 39.7% |
| - Übriges | 21 | 29 | 13 | 22 | 22 | 0.6% |
| Soziale Sicherheit | | | | | | |
| - Ergänzungsleistungen IV und AHV | 83 | 63 | 34 | 27 | 64 | -6.3% |
| - Familie und Jugend | 101 | 84 | 102 | 173 | 195 | 18.0% |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 80 | 53 | 34 | 71 | 57 | -8.2% |
| - Fürsorge, Übriges | 7 | 3 | 5 | 4 | 7 | 1.9% |
| - Übriges | 25 | 9 | 13 | -10 | 6 | -29.9% |
| Verkehr | | | | | | |
| - Gemeindestrassen | 90 | 67 | 108 | 91 | 3 | -55.6% |
| - Kommunikationsnetz (brutto) | 89 | 84 | 83 | 76 | 21 | -30.0% |
| - Übriges | 96 | 101 | 84 | 114 | 108 | 3.1% |
| Umweltschutz und Raumordnung | | | | | | |
| - Wasserwerk (brutto) | 225 | 220 | 225 | 228 | 215 | -1.2% |
| - Abwasserbeseitigung (brutto) | 198 | 167 | 153 | 183 | 190 | -1.0% |
| - Abfallwirtschaft (brutto) | 107 | 108 | 107 | 98 | 103 | -1.0% |
| - Übriges | 54 | 39 | 34 | 39 | 40 | -7.2% |
| Volkswirtschaft | | | | | | |
| - Forstwirtschaft | -7 | -6 | -2 | -12 | -11 | 13.0% |
| - Übriges | -60 | -88 | -80 | -74 | -90 | 10.9% |
| Finanzen und Steuern | | | | | | |
| - Zinsen | -2 | -4 | -21 | 5 | 25 | k.A. |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | -41 | -26 | -45 | -60 | -26 | -10.8% |
| - Planmässige Abschreibungen VV | 223 | 156 | 139 | 130 | 137 | -11.5% |
| - Übriges | | | | | | k.A. |
| Zusammenzug | | | | | | |
| Nettokosten Gemeinde | 1'159 | 1'050 | 1'017 | 1'155 | 1'234 | 1.6% |
| Nettokosten Kindergarten | 2) 345 | 401 | 401 | 407 | 464 | 7.7% |
| Nettokosten Primarschule | 2) 1'282 | 1'279 | 1'227 | 1'213 | 1'337 | 1.1% |
| Total Kosten Schule(n) | 1'627 | 1'680 | 1'628 | 1'620 | 1'801 | 2.6% |
| Total Steuerhaushalt ohne F und S | 2'785 | 2'730 | 2'645 | 2'775 | 3'035 | 2.2% |
| Nettokosten Finanzen und Steuern | 181 | 126 | 74 | 75 | 137 | -6.8% |
| Gesamttotal Steuerhaushalt | 2'966 | 2'855 | 2'719 | 2'851 | 3'172 | 1.7% |
| Bruttokosten Gebührenhaushalte | 620 | 579 | 568 | 585 | 529 | -3.9% |
| Total Kosten | 3'586 | 3'435 | 3'287 | 3'436 | 3'701 | 0.8% |
| 1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt | | | | | | |
| 2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK) | | | | | | |
| 3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt | | | | | | |
| Bezugsgrössen | | | | | | |
| Einwohnerzahl (zivilrechtlich) | 2'414 | 2'561 | 2'614 | 2'763 | 2'841 | 4.2% |
| Kindergartenschüler | 57 | 58 | 58 | 67 | 71 | 5.6% |
| Primarschüler | 167 | 155 | 163 | 174 | 182 | 2.2% |
| Gesamtstützlerzahl | 224 | 213 | 221 | 241 | 253 | 3.1% |
| Makroökonomische Eckwerte | | | | | | Mittelwert |
| Teuerung | 0.4% | -0.7% | 0.6% | 2.8% | 2.1% | 1.0% |
| Wirtschaftswachstum (BIP) | 1.1% | -2.4% | 4.2% | 2.6% | 0.7% | 1.2% |
| Summe (nominelles Wachstum) | 1.5% | -3.1% | 4.8% | 5.4% | 2.8% | 2.3% |

Vergleich Nettoaufwendungen

| Gesamtanalyse 2023 Lufingen | Durchschnitt Fr./Einw. | Median Fr./Einw. | Standard- abweichung | Variations- koeffizient | Minimum Fr./Einw. | Maximum Fr./Einw. | Anzahl | Eigene Gde. Fr./Einw. | Differenz zu Median | |
|--|---------------------------|---------------------|-------------------------|----------------------------|----------------------|----------------------|------------|--------------------------|---------------------|------------|
| | | | | | | | | | Fr./Einw. | in % |
| Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern | 2'081 | 1'938 | 345 | 17 | 1'234 | 3'345 | 158 | 1'234 | -704 | -36 |
| Kosten Kindergarten | 361 | 358 | 61 | 17 | 223 | 562 | 158 | 464 | 106 | 29 |
| Kosten Primarschule | 1'285 | 1'327 | 184 | 14 | 962 | 2'248 | 158 | 1'337 | 10 | 1 |
| Kosten Sekundarschule | 597 | 620 | 106 | 18 | 369 | 1'096 | 158 | 550 | -70 | -11 |
| Kosten Schule(n) | 2'242 | 2'348 | 266 | 12 | 1'732 | 3'435 | 158 | 2'351 | 3 | 0 |
| Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern | 4'324 | 4'295 | 408 | 9 | 3'410 | 6'246 | 158 | 3'586 | -709 | -17 |
| Finanzen und Steuern | 280 | 244 | 190 | 68 | -1'040 | 620 | 158 | 137 | -107 | -44 |
| Steuerhaushalt gesamthaft | 4'604 | 4'560 | 447 | 10 | 3'075 | 6'724 | 158 | 3'722 | -838 | -18 |
| Bruttokosten Gebührenhaushalte | 758 | 467 | 500 | 66 | 186 | 3'287 | 157 | 529 | 62 | 13 |
| Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte | 5'362 | 5'044 | 705 | 13 | 3'578 | 8'064 | 158 | 4'251 | -792 | -16 |

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

| Detailanalyse 2023 Lufingen | Durchschnitt Fr./Einw. | Median Fr./Einw. | Standard- abweichung | Variations- koeffizient | Minimum Fr./Einw. | Maximum Fr./Einw. | Anzahl Gden. | Eigene Gde. Fr./Einw. | Differenz zu Median | | Abweichung in Franken |
|---|---------------------------|---------------------|-------------------------|----------------------------|----------------------|----------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|------|--------------------------|
| | | | | | | | | | Fr./Einw. | in % | |
| Allgemeine Verwaltung | 445 | | | | | | | 394 | | | |
| - Exekutive | 49 | 64 | 48 | 97 | 5 | 308 | 157 | 70 | 7 | 11 | 19'248 |
| - Allgemeine Dienste | 344 | 344 | 153 | 45 | 150 | 1'438 | 158 | 288 | -56 | -16 | -160'306 |
| - Verwaltungsliegenschaften | 31 | 29 | 56 | 184 | -155 | 231 | 158 | 15 | -14 | -49 | -39'801 |
| - Übriges | 22 | 21 | 18 | 83 | 5 | 167 | 158 | 21 | 0 | 1 | 678 |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 196 | | | | | | | 128 | | | |
| - Öffentliche Sicherheit | 47 | 23 | 23 | 48 | 3 | 106 | 157 | 12 | -11 | -50 | -32'406 |
| - Allgemeines Rechtswesen | 82 | 90 | 35 | 42 | -1 | 217 | 158 | 69 | -21 | -23 | -58'601 |
| - Feuerwehr | 46 | 52 | 20 | 42 | 4 | 115 | 158 | 35 | -17 | -33 | -49'151 |
| - Übriges | 20 | 21 | 9 | 46 | -33 | 65 | 158 | 12 | -9 | -42 | -24'775 |
| Kultur, Sport und Freizeit | 142 | | | | | | | 34 | | | |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | 43 | 36 | 22 | 51 | 1 | 117 | 158 | 10 | -26 | -71 | -72'774 |
| - Sport und Freizeit | 88 | 48 | 54 | 61 | -16 | 297 | 158 | 24 | -25 | -52 | -70'980 |
| - Übriges | 11 | 13 | 15 | 131 | 0 | 94 | 147 | 0 | -13 | -100 | -36'599 |
| Gesundheit | 470 | | | | | | | 300 | | | |
| - Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime | 308 | 275 | 87 | 28 | 60 | 525 | 157 | 194 | -81 | -29 | -228'867 |
| - Pflegefinanzierung Spitex | 142 | 135 | 60 | 42 | 28 | 529 | 156 | 83 | -51 | -38 | -145'364 |
| - Übriges | 21 | 23 | 47 | 228 | -261 | 267 | 158 | 22 | -2 | -7 | -4'566 |
| Soziale Sicherheit | 668 | | | | | | | 328 | | | |
| - Ergänzungsleistungen IV und AHV | 155 | 115 | 56 | 36 | 4 | 326 | 158 | 64 | -51 | -45 | -146'025 |
| - Familie und Jugend | 201 | 195 | 56 | 28 | -117 | 350 | 158 | 195 | 0 | 0 | -1'101 |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 135 | 90 | 74 | 55 | -60 | 388 | 158 | 57 | -33 | -37 | -93'453 |
| - Fürsorge, Übriges | 98 | 66 | 52 | 53 | -77 | 270 | 158 | 7 | -59 | -89 | -167'833 |
| - Übriges | 80 | 71 | 53 | 66 | -46 | 302 | 158 | 6 | -65 | -91 | -183'499 |
| Verkehr | 179 | | | | | | | 111 | | | |
| - Gemeindestrassen | 64 | 47 | 68 | 106 | -196 | 204 | 158 | 3 | -44 | -93 | -124'278 |
| - Übriges | 115 | 101 | 28 | 24 | 53 | 230 | 158 | 108 | 7 | 7 | 19'387 |
| Umweltschutz und Raumordnung | 74 | | | | | | | 40 | | | |
| - Übriges | 74 | 65 | 33 | 45 | 22 | 200 | 158 | 40 | -26 | -39 | -72'789 |
| Volkswirtschaft | -92 | | | | | | | -101 | | | |
| - Forstwirtschaft | 9 | 9 | 27 | 301 | -72 | 171 | 158 | -11 | -19 | -223 | -55'179 |
| - Übriges | -101 | -105 | 45 | -44 | -569 | 14 | 158 | -90 | 15 | -14 | 42'263 |
| Bildung | | | | | | | | | | | |
| - Kindergarten (je Schüler) | 17'567 | 17'532 | 2'419 | 14 | 10'845 | 25'845 | 144 | 18'567 | 1'035 | 6 | 73'458 !! |
| - Primarschule (je Schüler) | 20'943 | 20'727 | 2'432 | 12 | 15'735 | 31'642 | 144 | 20'870 | 143 | 1 | 26'068 |
| - Sekundarschule (je Schüler) | 25'240 | 25'408 | 3'553 | 14 | 19'544 | 42'206 | 101 | | | | |
| Finanzen und Steuern | 280 | | | | | | | 137 | | | |
| - Zinsen | -31 | -16 | 43 | -138 | -248 | 114 | 158 | 25 | 41 | -258 | 117'195 ! |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | -32 | -22 | 120 | -372 | -1'073 | 117 | 158 | -26 | -4 | 19 | -11'808 |
| - Planmässige Abschreibungen VV | 344 | 280 | 143 | 42 | 65 | 991 | 158 | 137 | -143 | -51 | -405'804 |
| Gebührenhaushalte | 758 | | | | | | | 529 | | | |
| - Wasserwerk (brutto) | 138 | 175 | 81 | 59 | 12 | 569 | 137 | 215 | 40 | 23 | 112'672 ! |
| - Abwasserbeseitigung (brutto) | 206 | 185 | 107 | 52 | 93 | 978 | 157 | 190 | 5 | 3 | 14'208 |
| - Abfallwirtschaft (brutto) | 95 | 98 | 27 | 28 | 38 | 208 | 157 | 103 | 5 | 5 | 14'353 |
| - Netzwerke (brutto) | 6 | 75 | 33 | 580 | 21 | 152 | 12 | 21 | -53 | -71 | -151'619 |
| - Elektrizitätswerk (brutto) | 165 | 1'257 | 279 | 170 | 692 | 1'677 | 12 | | | | |
| - Gasversorgung (brutto) | 137 | 783 | 343 | 250 | 213 | 1'441 | 10 | | | | |
| - Fernwärme (brutto) | 12 | 119 | 71 | 604 | 0 | 264 | 24 | | | | |
| Einwohnerzahl | 6'651 | 4'840 | 6'738 | 101 | 380 | 36'279 | 158 | 2'841 | | | |
| Kindergartenschüler | 150 | 105 | 135 | 90 | 10 | 737 | 144 | 71 | | | |
| Primarschüler | 449 | 331 | 396 | 88 | 26 | 2'249 | 144 | 182 | | | |
| Sekundarschüler | 253 | 192 | 185 | 73 | 23 | 901 | 101 | | | | |

| Wirtschaftlichkeitsnachweis 2023 Lufingen | Durchschnitt Fr. | Median Fr. | Standard- abweichung | Variations- koeffizient | Minimum Fr. | Maximum Fr. | Anzahl | Eigene Gemeinde | Differenz zu Median | |
|--|---------------------|---------------|-------------------------|----------------------------|----------------|----------------|--------|--------------------|---------------------|-------|
| | | | | | | | | | absolut | in % |
| Versorgungsbetriebe | | | | | | | | | | |
| Wasser | | | | | | | | | | |
| Aufwand je Einwohner (Fr.) | 133 | 135 | 54 | 40% | -170 | 252 | 89 | 164 | 29 | 21% |
| Kostendeckungsgrad | 113% | 109% | 30% | 27% | 45% | 248% | | 124% | 15% | 14% |
| Kapitalkostenintensität | 19% | 19% | 17% | 87% | -25% | 76% | | 5% | -14% | -73% |
| Elektrizität | | | | | | | | | | |
| Kostendeckungsgrad | 82% | 93% | 34% | 42% | 0% | 111% | 8 | | | |
| Kapitalkostenintensität | 12% | 8% | 15% | 125% | 0% | 48% | | | | |
| Gas | | | | | | | | | | |
| Kostendeckungsgrad | 103% | 99% | 15% | 14% | 83% | 127% | 7 | | | |
| Kapitalkostenintensität | 1% | 1% | 1% | 97% | 0% | 4% | | | | |
| Fernwärme | | | | | | | | | | |
| Kostendeckungsgrad | 92% | 99% | 29% | 31% | 0% | 114% | 12 | | | |
| Kapitalkostenintensität | 18% | 18% | 16% | 85% | -2% | 48% | | | | |
| Netzwerke | | | | | | | | | | |
| Kostendeckungsgrad | 14% | 84% | 221% | 1607% | -694% | 171% | 12 | 13% | -71% | -85% |
| Kapitalkostenintensität | 253% | 15% | 770% | 305% | 0% | 2806% | | 0% | -15% | -99% |
| Entsorgungsbetriebe | | | | | | | | | | |
| Abwasser | | | | | | | | | | |
| Aufwand je Einwohner (Fr.) | 149 | 148 | 58 | 39% | -269 | 306 | 103 | 184 | 36 | 24% |
| Kostendeckungsgrad | 108% | 104% | 35% | 33% | 38% | 309% | | 48% | -56% | -54% |
| Kapitalkostenintensität | 10% | 6% | 16% | 172% | -60% | 61% | | -3% | -10% | -155% |
| Abfallwirtschaft | | | | | | | | | | |
| Aufwand je Einwohner (Fr.) | 83 | 85 | 24 | 29% | 17 | 141 | 103 | 87 | 2 | 2% |
| Kostendeckungsgrad | 100% | 98% | 18% | 18% | 63% | 200% | | 112% | 13% | 14% |
| Kapitalkostenintensität | 1% | 0% | 3% | 214% | -4% | 18% | | -2% | -2% | -506% |

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2023

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2024 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2023) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'279 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2023 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-**Mehrkosten** bzw. die Gesamt-**Minderkosten** gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

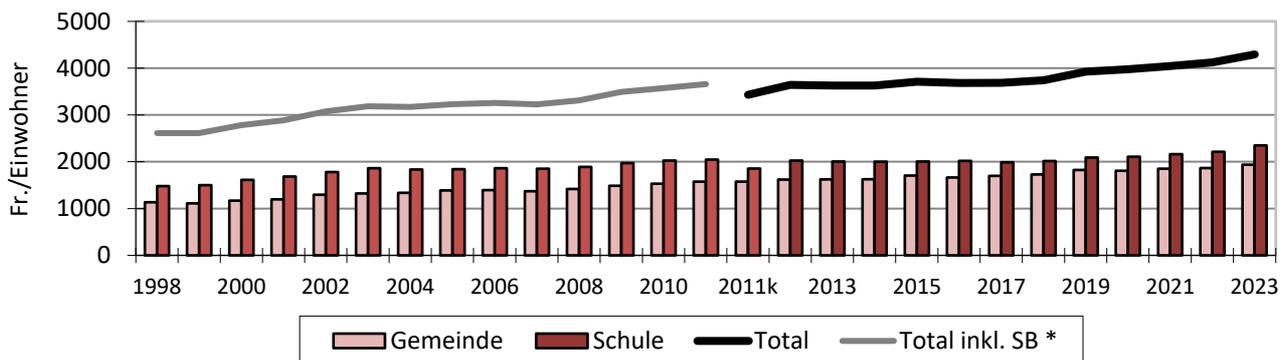
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2023 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 170 auf 4'295 Franken je Einwohner deutlich zugenommen. Ein solch starkes Wachstum zeigte sich letztmals im Jahr 2019. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+136 Fr./E bzw. +6 %) sowie Allgemeine Dienste (+32 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen. Weiter erhöht hat sich die Pflegefinanzierung Heime und Spitex mit je +9 % (total +34 Fr./E). Bei der Sozialen Sicherheit schlagen vor allem das Asylwesen (zusammen mit übrigen Bereichen) mit +25 Fr./E bzw. +56 % sowie Familie und Jugend (+17 Fr./E bzw. +10 %) zu Buche. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen der Gemeindestrassen, hier wurden erstmals Beiträge aus dem kant. Strassenfonds vereinnahmt (-76 Fr./E bzw. -62 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 4,1 % stärker zugenommen als die Teuerung (+2,1 %).

| Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.) | 2019 | | 2020 | | 2021 | | 2022 | | 2023 | | Veränderung | |
|--|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|-------------|--------|
| | Aufwand | Ertrag | A | E |
| Allgemeine Verwaltung | 1'429 | 612 | 1'526 | 636 | 1'510 | 660 | 1'548 | 609 | 1'651 | 611 | 3.7% | -0.1% |
| - Exekutive | 181 | | 163 | 1 | 185 | 4 | 201 | 3 | 203 | 3 | 2.9% | |
| - Allgemeine Dienste | 1'107 | 539 | 1'211 | 567 | 1'185 | 574 | 1'214 | 523 | 1'262 | 524 | 3.3% | -0.7% |
| - Verwaltungsliegenschaften | | | | | | | 82 | 83 | 126 | 84 | | |
| - Übriges | 141 | 73 | 152 | 68 | 141 | 82 | 50 | | 60 | | -19.2% | >-50% |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 331 | 55 | 347 | 45 | 350 | 55 | 379 | 43 | 411 | 48 | 5.5% | -3.5% |
| - Öffentliche Sicherheit | 30 | 3 | 28 | 1 | 32 | 1 | 31 | 3 | 35 | 2 | 3.6% | -13.3% |
| - Allgemeines Rechtswesen | 164 | 33 | 186 | 34 | 184 | 34 | 220 | 38 | 240 | 43 | 10.0% | 7.0% |
| - Feuerwehr | 92 | | 92 | 0 | 96 | 0 | 103 | | 99 | | 1.8% | |
| - Übriges | 45 | 19 | 41 | 10 | 38 | 19 | 25 | 3 | 37 | 3 | -4.7% | -37.0% |
| Bildung | 4'376 | 449 | 4'622 | 320 | 4'623 | 369 | 4'896 | 420 | 5'598 | 482 | 6.4% | 1.8% |
| - Kindergarten | 436 | | 549 | | 587 | | 674 | | 816 | | 16.9% | |
| - Primarstufe | 1'967 | 36 | 2'025 | 29 | 1'926 | 11 | 2'208 | 29 | 2'538 | 27 | 6.6% | -6.6% |
| - Musikschulen | 151 | 29 | 126 | 31 | 128 | 23 | 138 | 22 | 201 | 18 | 7.3% | -11.2% |
| - Schulliegenschaften | 522 | 19 | 543 | 5 | 543 | 3 | 510 | 8 | 551 | 14 | 1.4% | -8.0% |
| - Tagesbetreuung | 307 | 286 | 315 | 222 | 336 | 311 | 390 | 329 | 403 | 360 | 7.0% | 5.9% |
| - Schulleitung und Schulverwaltung | 582 | | 676 | 0 | 665 | 0 | 536 | 2 | 564 | | -0.8% | |
| - Volksschule, Sonstiges | 215 | 76 | 172 | 30 | 159 | 3 | 163 | | 212 | 17 | -0.3% | -31.4% |
| - Sonderschulen | 195 | 3 | 216 | 3 | 279 | 16 | 276 | 29 | 313 | 46 | 12.6% | >50% |
| - Übriges | | | | | | | | | | | | |
| Kultur, Sport und Freizeit | 91 | 3 | 57 | - | 67 | - | 81 | 3 | 96 | - | 1.5% | >-50% |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | 24 | 2 | 15 | | 22 | | 26 | | 29 | | 5.3% | >-50% |
| - Sport und Freizeit | 67 | 2 | 43 | | 46 | | 55 | 3 | 67 | | 0.1% | >-50% |
| - Übriges | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0.0% | |
| Gesundheit | 417 | 1 | 529 | - | 521 | 21 | 588 | - | 851 | - | 19.5% | >-50% |
| - Pflegefinanzierung Heime | 311 | | 399 | | 318 | | 326 | | 552 | | 15.4% | |
| - Pflegefinanzierung Spitex | 53 | | 56 | | 149 | | 201 | | 237 | | 45.6% | |
| - Übriges | 53 | 1 | 75 | | 54 | 21 | 62 | | 62 | | 4.2% | >-50% |
| Soziale Sicherheit | 999 | 287 | 830 | 284 | 756 | 265 | 1'388 | 654 | 1'925 | 992 | 17.8% | 36.3% |
| - Ergänzungsleistungen IV + AHV | 357 | 157 | 292 | 130 | 200 | 112 | 274 | 198 | 603 | 422 | 14.0% | 28.0% |
| - Familie und Jugend | 241 | -1 | 218 | 1 | 269 | 3 | 482 | 3 | 555 | 1 | 23.1% | |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 213 | 20 | 177 | 41 | 164 | 76 | 288 | 92 | 266 | 105 | 5.7% | >50% |
| - Fürsorge, Übriges | 17 | 1 | 9 | 1 | 20 | 6 | 48 | 37 | 107 | 87 | >50% | >50% |
| - Übriges | 171 | 111 | 134 | 111 | 102 | 69 | 296 | 324 | 394 | 377 | 23.2% | 35.8% |
| Verkehr | 835 | 387 | 832 | 402 | 880 | 378 | 962 | 396 | 800 | 1'333 | -1.1% | 36.2% |
| - Gemeindestrassen | 386 | 169 | 357 | 186 | 439 | 157 | 434 | 184 | 430 | 420 | 2.7% | 25.6% |
| - Netzwerke | 215 | 215 | 215 | 215 | 217 | 217 | 211 | 211 | 61 | 910 | -27.1% | 43.4% |
| - Übriges | 234 | 3 | 261 | 2 | 224 | 4 | 317 | 2 | 309 | 3 | 7.2% | 0.1% |
| Umweltschutz und Raumordnung | 1'429 | 1'300 | 1'408 | 1'309 | 1'406 | 1'316 | 1'543 | 1'435 | 1'593 | 1'480 | 2.8% | 3.3% |
| - Wasserwerk | 544 | 544 | 565 | 565 | 588 | 588 | 629 | 629 | 611 | 611 | 2.9% | 2.9% |
| - Abwasserbeseitigung | 478 | 478 | 427 | 427 | 400 | 400 | 505 | 505 | 540 | 540 | 3.1% | 3.1% |
| - Abfallwirtschaft | 259 | 259 | 277 | 277 | 280 | 280 | 272 | 272 | 293 | 293 | 3.1% | 3.1% |
| - Übriges | 148 | 18 | 140 | 40 | 138 | 49 | 138 | 29 | 151 | 37 | 0.4% | 19.4% |
| Volkswirtschaft | 219 | 378 | 253 | 494 | 230 | 446 | 227 | 463 | 208 | 494 | -1.3% | 6.9% |
| - Forstwirtschaft | 155 | 171 | 178 | 193 | 165 | 171 | 159 | 191 | 148 | 178 | -1.2% | 1.0% |
| - Übriges | 64 | 207 | 75 | 301 | 65 | 275 | 68 | 272 | 60 | 315 | -1.5% | 11.1% |
| Finanzen und Steuern | 1'276 | 8'537 | 888 | 8'256 | 726 | 8'117 | 858 | 8'683 | 1'471 | 9'870 | 3.6% | 3.7% |
| - Steuern | 20 | 7'036 | 14 | 6'901 | -7 | 6'674 | -1 | 6'828 | -2 | 7'696 | | 2.3% |
| - Ressourcenausgleich | 149 | 662 | 124 | 550 | 133 | 591 | 258 | 1'148 | 221 | 984 | 10.4% | 10.4% |
| - Demografischer Sonderlastenausgleich | 6 | 49 | 7 | 61 | 7 | 45 | 9 | 78 | 6 | 60 | 1.8% | 5.1% |
| - Zinsen | 135 | 139 | 113 | 122 | 61 | 115 | 70 | 58 | 212 | 140 | 11.8% | 0.1% |
| - Emmissionskosten | | | | | | | | | | | | |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | 221 | 320 | 226 | 293 | 169 | 285 | 152 | 317 | 226 | 300 | 0.6% | -1.6% |
| - Buchgewinne/-verluste realisiert | | | | | | | | | | 418 | | |
| - Übriges | 7 | 330 | 5 | 323 | 1 | 407 | 9 | 248 | 418 | 272 | | |
| - Planmässige Abschreibungen VV | 474 | | 398 | | 363 | | 360 | | 390 | | -4.8% | |
| - Ausserplanmässige Abschreibungen VV | 65 | | | | | | | | | | | |
| - WB Finanzvermögen | | | | | | | | | | | | |
| - Aufwertungen VV | | | | 5 | | | | 6 | | | | |
| - Fonds im Fremdkapital | | | | | | | 0 | | 0 | | | |
| - Fonds im Eigenkapital | | | | | | | | | | | | |
| - Liegenschaftsfonds | | | | | | | | | | | | |
| - Rücklagen Globalbudget | | | | | | | | | | | | |
| - Vorfinanzierungen | | | | | | | | | | | | |
| - Finanzpolitische Reserve | 200 | | | | | | | | | | | |
| Total | 11'402 | 12'010 | 11'294 | 11'746 | 11'070 | 11'627 | 12'470 | 12'707 | 14'604 | 15'308 | 6.4% | 6.3% |
| Ergebnis | 608 | | 451 | | 557 | | 237 | | 704 | | | |

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen
 2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)
 3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern
 4) ohne Gebührenhaushalte
 5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
 6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
 7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

| | 1) | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | in % | Total |
|---------------------------------------|-----|--------|--------|--------|--------|--------|-------|---------|
| I. Betriebliche Tätigkeit | | | | | | | | |
| Personalaufwand | | -2'763 | -2'921 | -2'990 | -2'996 | -3'281 | 19% | |
| Sachaufwand | | -2'105 | -2'215 | -2'239 | -2'383 | -2'418 | 15% | |
| Finanzaufwand | 2) | -109 | -126 | -73 | -112 | -106 | -3% | |
| Regalien, Konzessionen | | 1 | | | | | -100% | |
| Entgelte | | 1'862 | 1'909 | 2'039 | 2'039 | 1'879 | 1% | |
| Finanzertrag | 2) | 387 | 355 | 418 | 390 | 392 | 1% | |
| <i>Deckungslücke I</i> | | -2'727 | -2'998 | -2'845 | -3'063 | -3'534 | 30% | -15'166 |
| Transferaufwand | 3) | -4'662 | -4'697 | -4'569 | -5'780 | -7'016 | 50% | |
| Durchlaufende Beiträge | | -16 | -6 | -16 | | | -100% | |
| Ausserordentlicher Aufwand | 4) | | | | | | | |
| Interne Verrechnungen | | -613 | -628 | -539 | -503 | -1'053 | 72% | |
| Übrige Erträge | 4) | 323 | 322 | 363 | 248 | 262 | -19% | |
| Transferertrag | 3) | 1'517 | 1'426 | 1'414 | 2'411 | 2'884 | 90% | |
| Durchlaufende Beiträge | | 16 | 6 | 16 | | | -100% | |
| Ausserordentlicher Ertrag | 4) | | | | | | | |
| Interne Verrechnungen | | 613 | 628 | 539 | 503 | 1'053 | 72% | |
| <i>Transfersaldo</i> | | -2'822 | -2'949 | -2'792 | -3'121 | -3'870 | 37% | -15'554 |
| <i>Deckungslücke II</i> | | -5'549 | -5'947 | -5'637 | -6'183 | -7'404 | 33% | -30'720 |
| Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern | | 5'708 | 5'515 | 6'048 | 5'836 | 6'798 | | 29'906 |
| <i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i> | | 160 | -432 | 411 | -347 | -606 | -480% | -815 |
| Zinsaufwand | 5) | -86 | -67 | -20 | -48 | -163 | 89% | |
| Zinsertrag | 5) | 21 | 22 | 25 | 17 | 13 | -41% | |
| <i>Zinssaldo</i> | | -65 | -45 | 5 | -30 | -150 | | -285 |
| <i>Deckungsbeitrag I</i> | | 95 | -476 | 416 | -377 | -757 | -898% | -1'100 |
| Grundstückgewinnsteuern | | 1'327 | 1'386 | 626 | 992 | 898 | | 5'229 |
| <i>Deckungsbeitrag II</i> | | 1'422 | 910 | 1'042 | 614 | 142 | -90% | 4'130 |
| Abschreibungen Finanzvermögen | | | | | | | | - |
| Veränderung übriges Finanzvermögen | 6) | 652 | 226 | -521 | -971 | 201 | | -412 |
| Veränderung übriges Fremdkapital | 7) | 97 | -3'063 | 1'698 | 1'079 | -580 | | -769 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | | 2'172 | -1'928 | 2'220 | 722 | -237 | | 2'949 |
| II. Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| Investitionen Verwaltungsvermögen | | 87 | 118 | -1'248 | -4'932 | -5'396 | | |
| Investitionen Finanzvermögen | | | | | | 418 | | |
| Buchgewinne/-verluste | | | | | | | | |
| Veränderung Abgrenzungen etc. | 8) | | | | | | | |
| Geldfluss aus Investitionen | | 87 | 118 | -1'248 | -4'932 | -4'979 | | -10'954 |
| III. Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| Veränderung verzinsliche Schulden | 9) | | -1'000 | -2'000 | 3'400 | 6'600 | | |
| Veränderung interne Kontokorrente | | | | | | | | |
| Veränderung externe Kontokorrente | | 24 | -11 | -6 | -45 | 327 | | |
| Veränderung Finanzanlagen | 10) | | -23 | 23 | | | | |
| Geldfluss aus Finanzierungen | | 24 | -1'034 | -1'983 | 3'355 | 6'927 | | 7'289 |
| IV. Zusammenfassung | | | | | | | | |
| Veränderung flüssige Mittel | 11) | 2'282 | -2'844 | -1'012 | -855 | 1'711 | | -717 |
| Endbestand flüssige Mittel | | 9'256 | 6'412 | 5'400 | 4'546 | 6'257 | | |
| Bestand verzinsliche Schulden | 12) | 6'000 | 5'000 | 3'000 | 6'400 | 13'000 | | |
| Durchschnittssatz Zinsen | | 1.43% | 1.21% | 0.44% | 1.27% | 1.68% | | |
| Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre) | | 3.83 | 3.50 | 4.50 | 9.34 | 11.47 | | |

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

| Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | 2019 | | 2020 | | 2021 | | 2022 | | 2023 | | 5-Jahres-Total | |
|---|------------|------------|-------------|--------------|--------------|------------|--------------|-----------|--------------|--------------|----------------|--------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| Verwaltungsvermögen | | | | | | | | | | | | |
| Allgemeine Verwaltung | 19 | | | | | | | | | | 19 | |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | | | | | | | | | | | | |
| Bildung | 136 | | 301 | | 647 | 101 | 3'655 | | 5'086 | | 9'825 | 101 |
| Kultur, Sport und Freizeit | | | | | | | | | | | | |
| Gesundheit | | | | | 68 | 20 | 34 | 30 | 34 | 30 | 137 | 79 |
| Soziale Sicherheit | | | | | | | | | | | | |
| Verkehr | 38 | | 124 | | 61 | | 264 | | 505 | | 991 | |
| Umweltschutz und Raumordnung | 22 | | 39 | | 37 | | 68 | | 96 | | 263 | |
| Volkswirtschaft | 17 | | | | 211 | 7 | 29 | 3 | 24 | 3 | 280 | 12 |
| Subtotal Steuerhaushalt | 231 | - | 465 | - | 1'024 | 128 | 4'050 | 32 | 5'745 | 32 | 11'515 | 192 |
| Wasserwerk | 24 | 185 | 260 | 491 | 424 | 48 | 245 | | 281 | 593 | 1'233 | 1'318 |
| Abwasserbeseitigung | 20 | 196 | 174 | 533 | 29 | 48 | 608 | | 570 | 358 | 1'401 | 1'135 |
| Abfallwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| Kabelnetz | | | | | | | | | | | | |
| Netzwerke | 43 | 23 | 74 | 66 | | 5 | 62 | | 42 | 258 | 220 | 352 |
| Subtotal Gebührenhaushalte | 86 | 404 | 508 | 1'090 | 453 | 102 | 915 | - | 893 | 1'209 | 2'854 | 2'805 |
| Total | 317 | 404 | 973 | 1'090 | 1'478 | 229 | 4'964 | 32 | 6'637 | 1'241 | 14'369 | 2'997 |
| Nettoinvestitionen VV | -87 | | -118 | | 1'248 | | 4'932 | | 5'396 | | 11'372 | |
| Finanzvermögen | | | | | | | | | | | | |
| Total | - | - | - | - | 50 | 50 | - | - | 585 | 585 | 635 | 635 |
| Nettoinvestitionen FV | - | | - | | - | | - | | - | | - | |
| Total Nettoinvestitionen | -87 | | -118 | | 1'248 | | 4'932 | | 5'396 | | 11'372 | |

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

| Polit. Gemeinde | 2019 | | 2020 | | 2021 | | 2022 | | 2023 | | Veränderung 5 J. |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------|
| | Aktiven | Passiven | |
| Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.) | | | | | | | | | | | |
| Finanzvermögen | | | | | | | | | | | |
| - Flüssige Mittel | 9'256 | | 6'412 | | 5'400 | | 4'546 | | 6'257 | | -32% |
| - Interne Kontokorrente | 1) | | | | | | | | | | |
| - Externe Kontokorrente | | | 1 | | 3 | | 48 | | 67 | | |
| - Kurzfristige Finanzanlagen | | | 23 | | | | | | | | |
| - Langfristige Finanzanlagen | | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | |
| - Übrige Finanzanlagen | 91 | | 86 | | 88 | | 79 | | 49 | | -46% |
| - Sachanlagen | 6'967 | | 6'967 | | 6'967 | | 6'967 | | 6'967 | | 0% |
| - Anteil IR (TA etc.) | | | | | | | | | | | |
| - Übriges Finanzvermögen | 1'671 | | 1'450 | | 1'968 | | 2'948 | | 2'777 | | 66% |
| Total Finanzvermögen | 17'985 | | 14'938 | | 14'426 | | 14'587 | | 16'117 | | -10% |
| Verwaltungsvermögen | | | | | | | | | | | |
| - Steuerhaushalt allgemein | 8'014 | | 8'086 | | 8'619 | | 12'282 | | 17'604 | | 120% |
| - Wasserwerk | 504 | | 213 | | 542 | | 752 | | 413 | | -18% |
| - Abwasserbeseitigung | 208 | | -138 | | -143 | | 478 | | 699 | | 236% |
| - Abfallwirtschaft | | | | | | | | | | | |
| - Netzwerke | 199 | | 192 | | 173 | | 219 | | | | -100% |
| Total Verwaltungsvermögen | 8'925 | | 8'353 | | 9'190 | | 13'731 | | 18'717 | | 110% |
| Fremdkapital | | | | | | | | | | | |
| - Interne Kontokorrente | 1) | | | | | | | | | | |
| - Externe Kontokorrente | | 15 | | 4 | | | | | 346 | | 2270% |
| - Übrige laufende Verbindlichkeiten | | 8'680 | | 5'527 | | 7'288 | | 8'242 | 7'722 | | -11% |
| - Kfr. Anteil lfr. Schulden | 4) | 1'000 | | 2'000 | | | | | | | -100% |
| - Derivative Finanzinstrumente | | | | | | | | | | | |
| - Übrige kfr. Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | |
| - Langfristige Schulden | | 5'000 | | 3'000 | | 3'000 | | 6'400 | 13'000 | | 160% |
| - Anteil IR (Rückstellungen etc.) | | | | | | | | | | | |
| - Übriges Fremdkapital | | 110 | | 200 | | 137 | | 262 | 202 | | 84% |
| Total Fremdkapital | | 14'805 | | 10'731 | | 10'425 | | 14'904 | 21'270 | | 44% |
| Zweckgebundenes Eigenkapital | | | | | | | | | | | |
| Spezialfinanzierungen | | | | | | | | | | | |
| - Wasserwerk | | 486 | | 585 | | 708 | | 871 | 991 | | 104% |
| - Abwasserbeseitigung | | 1'673 | | 1'502 | | 1'364 | | 1'100 | 819 | | -51% |
| - Abfallwirtschaft | | 211 | | 246 | | 291 | | 318 | 349 | | 65% |
| - Netzwerke | | 280 | | 320 | | 364 | | 425 | | | -100% |
| - Fonds | 5) | | | | | | | | | | |
| - Vorfinanzierungen | | | | | | | | | | | |
| - Liegenschaftsfonds | | | | | | | | | | | |
| Zweckfreies Eigenkapital | | | | | | | | | | | |
| - Finanzpolitische Reserve | 6) | 200 | | 200 | | 200 | | 200 | 200 | | 0% |
| - Bewertungsreserve | | | | | | | | | | | |
| - Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | | 9'255 | | 9'707 | | 10'264 | | 10'500 | 11'204 | | 21% |
| Total Eigenkapital | | 12'105 | | 12'560 | | 13'191 | | 13'414 | 13'563 | | 12% |
| Total | 26'910 | 26'910 | 23'291 | 23'291 | 23'616 | 23'616 | 28'318 | 28'318 | 34'833 | 34'833 | |

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-86

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

| Gesamthaushalt | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | | |
|--|----------|-------|-------|-------|--------|------|-------------|
| Kennzahlen | 1,2,3) | | | | | | |
| Einwohner, zivilrechtlich | 2'414 | 2'561 | 2'614 | 2'763 | 2'841 | | |
| Gesamtsteuerfuss | 89% | 89% | 89% | 89% | 89% | | |
| Maximum Kanton | 130% | 130% | 129% | 130% | 130% | | |
| Minimum Kanton | 72% | 72% | 72% | 72% | 72% | | |
| Mittelwert Kanton | 100% | 100% | 100% | 100% | 99% | | |
| Mittelwert Bezirk | 101% | 100% | 101% | 101% | 101% | | |
| Finanzwirtschaftliche Kennzahlen | | | | | | | Periode |
| Selbstfinanzierungsanteil | 12.9% | 8.4% | 9.7% | 5.3% | 4.2% | ↘ | 8.1% ø |
| Beherrschung laufende Ausgaben, real | 1.3% | -1.8% | -2.8% | 3.6% | 9.4% | ↗ | 2.0% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | -1635% | -772% | 83% | 12% | 10% | ↘ | 40% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 4) 0.7% | 0.5% | 0.0% | 0.3% | 1.2% | → | 0.5% ø |
| Kapitaldienstanteil | 6.3% | 4.8% | 3.8% | 3.7% | 4.3% | ↑ | 4.6% ø |
| Bruttorendite des Finanzvermögens | 1.8% | 2.0% | 2.5% | 2.2% | 4.5% | k.A. | 2.6% ø |
| Bruttoverschuldungsanteil | 134% | 97% | 95% | 126% | 158% | ↘ | 122% ø |
| Nettovermögensquotient | 5) 56% | 77% | 66% | -5% | -76% | → | 23% ø |
| Nettovermögen (Franken je Einwohner) | 5) 1'317 | 1'643 | 1'531 | -115 | -1'814 | ↘ | 512 ø |
| Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt) | 6 | 5 | 5 | 4 | 3 | | 4 5 Jahre |
| Haushaltgleichgewicht | | | | | | | |
| Eigenkapitalquote | 39% | 48% | 50% | 42% | 35% | ↑ | 43% ø |
| Zinsbelastungsquote | 6) -0.2% | -0.5% | -1.5% | 0.0% | 2.7% | ↑ | 0.1% ø |
| Investitionsanteil | 3.2% | 8.9% | 13.2% | 31.0% | 34.2% | ↘ | 18.1% ø |
| Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre) | 7) | | | | | ↗ | |
| Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken) | 8) 1'726 | 2'615 | 3'699 | 3'408 | 3'999 | | |
| Selbstfinanzierungsquotient | 9) 29.4% | 17.0% | 17.5% | 10.9% | 19.2% | ↑ | 18.5% ø |

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

| Spezifische Werte | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | | |
|---|---------|-------|-------|--------|--------|--|---------|
| (Franken je Einwohner) | | | | | | | Periode |
| Steuerkraft | 3'376 | 3'078 | 3'321 | 3'023 | 3'430 | | |
| Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung | 10) 589 | 355 | 399 | 222 | 197 | | 352 ø |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 10) 36 | 46 | -477 | -1'785 | -1'899 | | -816 ø |
| Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen | 10) - | - | - | - | - | | - ø |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 10) 625 | 401 | -79 | -1'563 | -1'703 | | -464 ø |
| Eigenkapital Steuerhaushalt | 3'917 | 3'868 | 4'003 | 3'873 | 4'014 | | 3'935 ø |
| Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte | 1'098 | 1'036 | 1'043 | 982 | 760 | | 984 ø |

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

| Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.) | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %) | | | | | |
| <i>Natürliche Personen</i> | 6'198 | 6'745 | 7'189 | 7'437 | 7'858 |
| - Einkommen | 5'695 | 6'166 | 6'522 | 6'723 | 7'028 |
| - Vermögen | 503 | 580 | 667 | 714 | 830 |
| <i>Juristische Personen</i> | 452 | 476 | 442 | 435 | 417 |
| - Gewinn | 426 | 452 | 415 | 408 | 389 |
| - Kapital | 26 | 24 | 26 | 27 | 28 |
| Total | 6'650 | 7'221 | 7'631 | 7'872 | 8'275 |
| Steuerfuss Rechnungsjahr | 69% | 69% | 69% | 69% | 69% |
| Steuern Rechnungsjahr nat. Personen | 4'276 | 4'654 | 4'961 | 5'132 | 5'422 |
| Steuern Rechnungsjahr jur. Personen | 312 | 328 | 305 | 300 | 288 |
| Steuererträge aus früheren Jahren | 954 | 767 | 729 | 392 | 949 |
| Nachsteuern | 13 | 4 | 16 | 16 | 7 |
| Aktive Steuerauscheidungen | 195 | 118 | 254 | 119 | 56 |
| Passive Steuerauscheidungen | -127 | -365 | -348 | -324 | -129 |
| Anrechnung ausländischer Quellensteuern | -5 | -15 | -4 | -4 | -11 |
| Quellensteuern | 26 | -45 | 66 | 131 | 138 |
| Personalsteuern | 48 | 49 | 49 | 52 | 54 |
| Total Ertrag Gemeindesteuern | 5'691 | 5'497 | 6'027 | 5'814 | 6'774 |
| Tatsächliche Forderungsverluste | 16 | 9 | -11 | -6 | -7 |
| Wertberichtigungen Forderungen | | | | | |
| Total Aufwand Gemeindesteuern | 16 | 9 | -11 | -6 | -7 |
| Grundstückgewinnsteuern | 1'327 | 1'386 | 626 | 992 | 898 |
| Hundesteuern | 17 | 18 | 21 | 22 | 24 |
| Total Ertrag Sondersteuern | 1'344 | 1'404 | 647 | 1'014 | 922 |
| Tatsächliche Forderungsverluste | | | | | |
| Kantonsanteil an Hundesteuern | 4 | 4 | 4 | 5 | 5 |
| Total Aufwand Sondersteuern | 4 | 4 | 4 | 5 | 5 |
| Steuerkraft (Fr./Einwohner) | 3'376 | 3'078 | 3'321 | 3'023 | 3'430 |
| Korrekturfaktor | 0.999 | 1.000 | 1.000 | 0.999 | 1.000 |
| Kalkulatorischer Wert | 3'379 | 3'078 | 3'321 | 3'025 | 3'432 |
| Kant. Mittel | 3'843 | 3'770 | 3'941 | 4'014 | 4'096 |

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

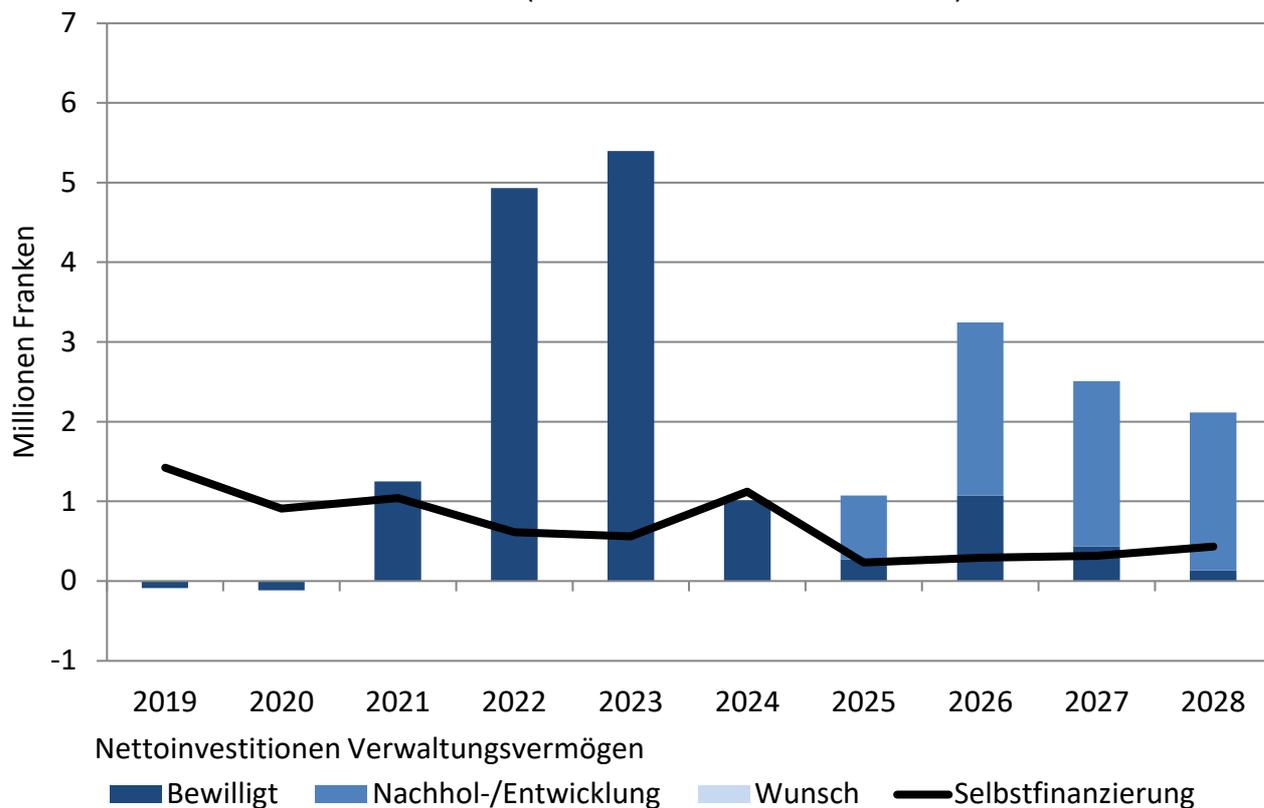
Grafische Darstellungen

Gemeinde Lufingen

| | Seite |
|--|-------|
| | G |
| Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode) | |
| Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen | 1 |
| Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil | 1 |
| Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk) | 2 |
| Steuerkraft und Finanzausgleich | 2 |
| Spezifischer Aufwand | 3 |
| Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner) | 3 |
| Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt | 4 |
| Fremdverschuldung und Liquidität | 4 |
| Vergleich vergangene Finanzpläne | |
| Entwicklung Selbstfinanzierung | 5 |
| Entwicklung Nettovermögen | 5 |
| Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode) | |
| Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule) | 6 |
| Gebührenhaushalte | 7 |

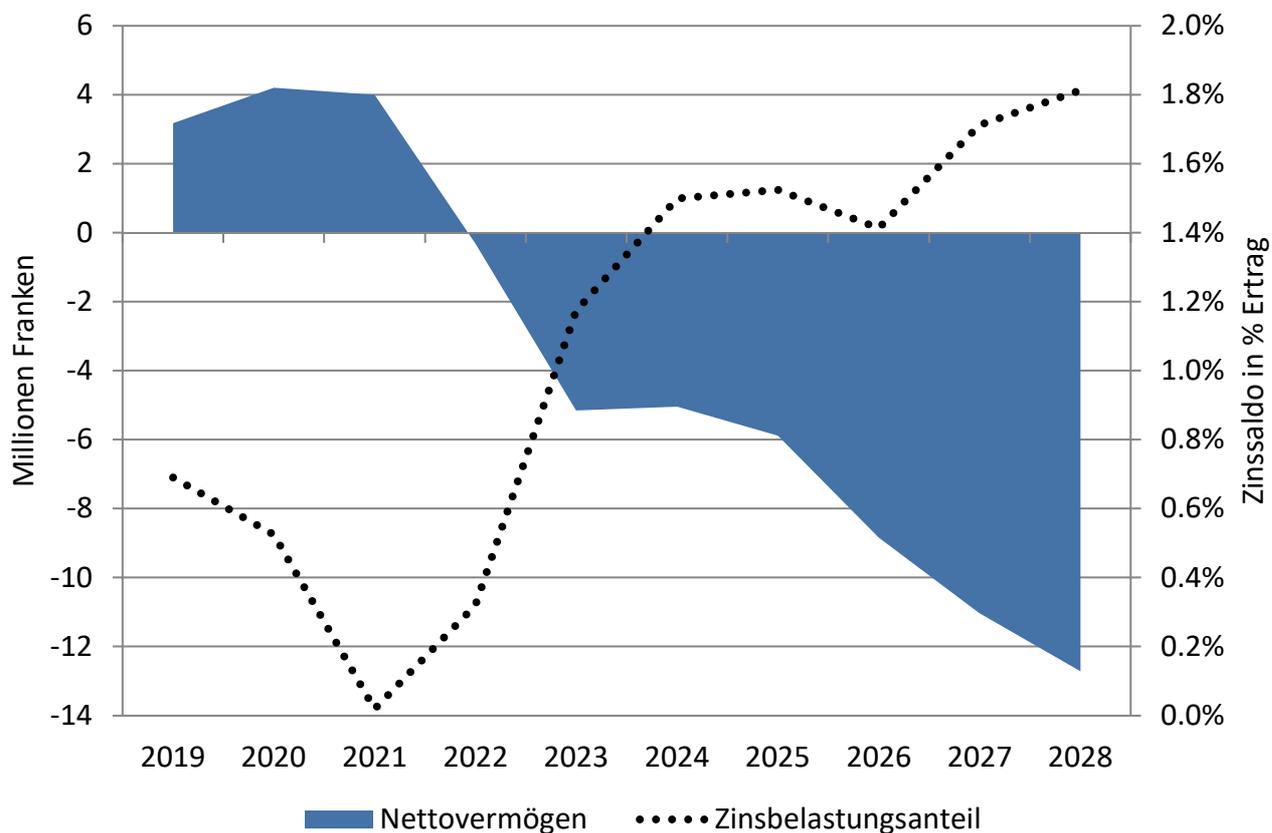
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



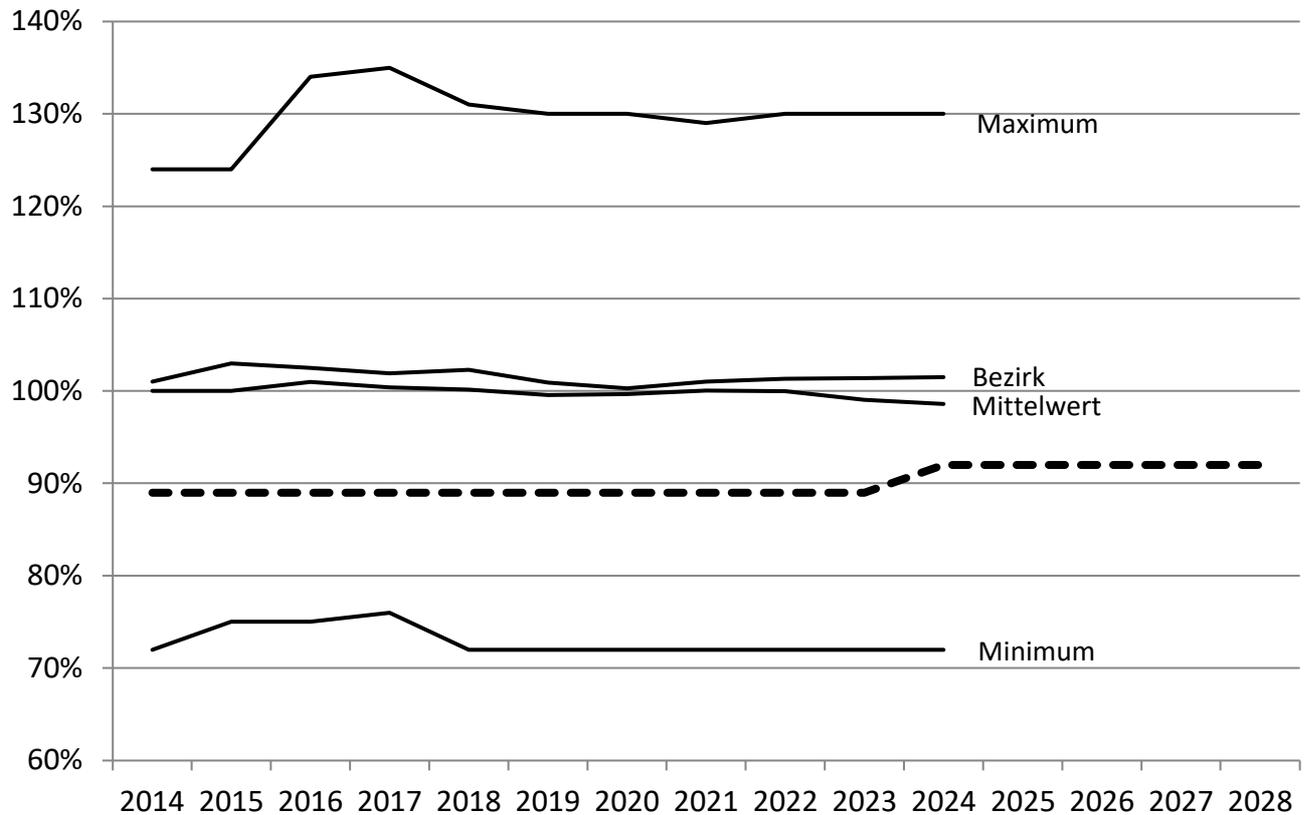
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



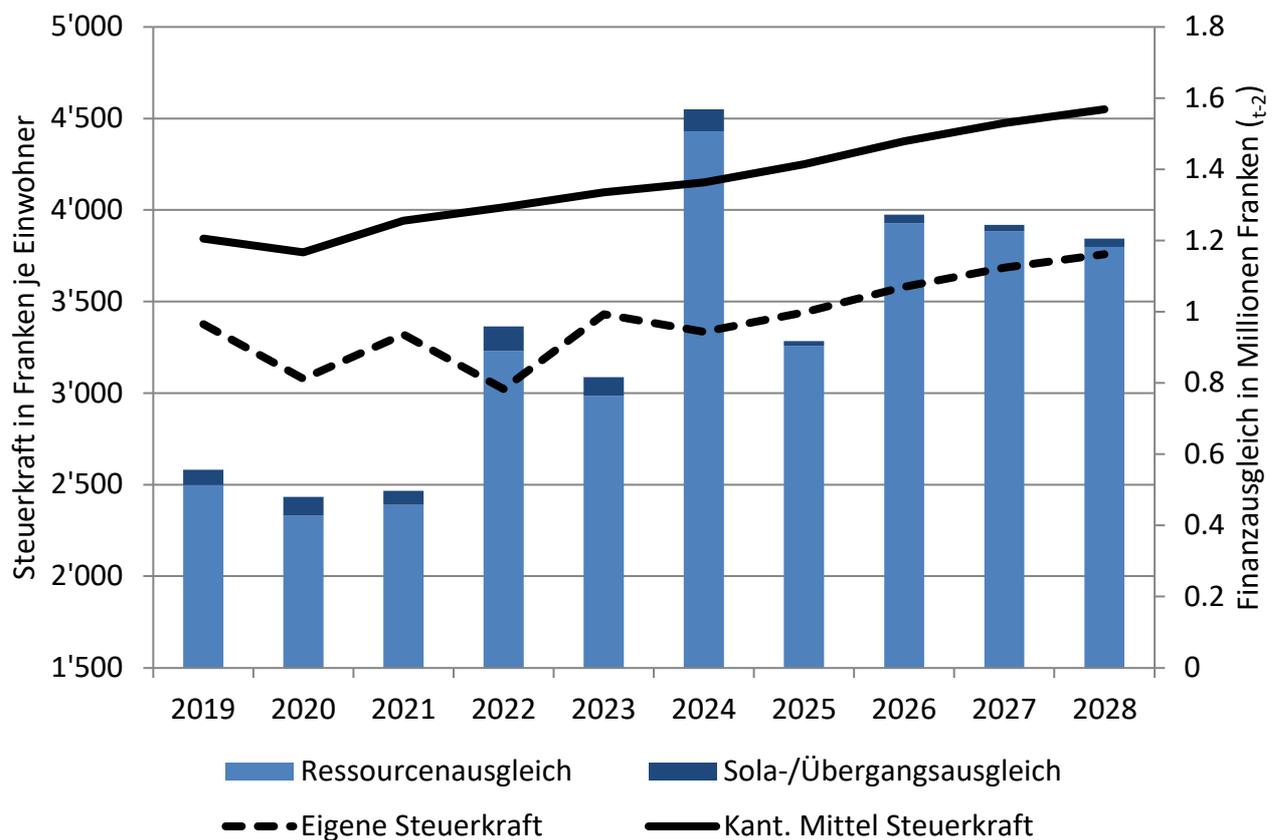
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



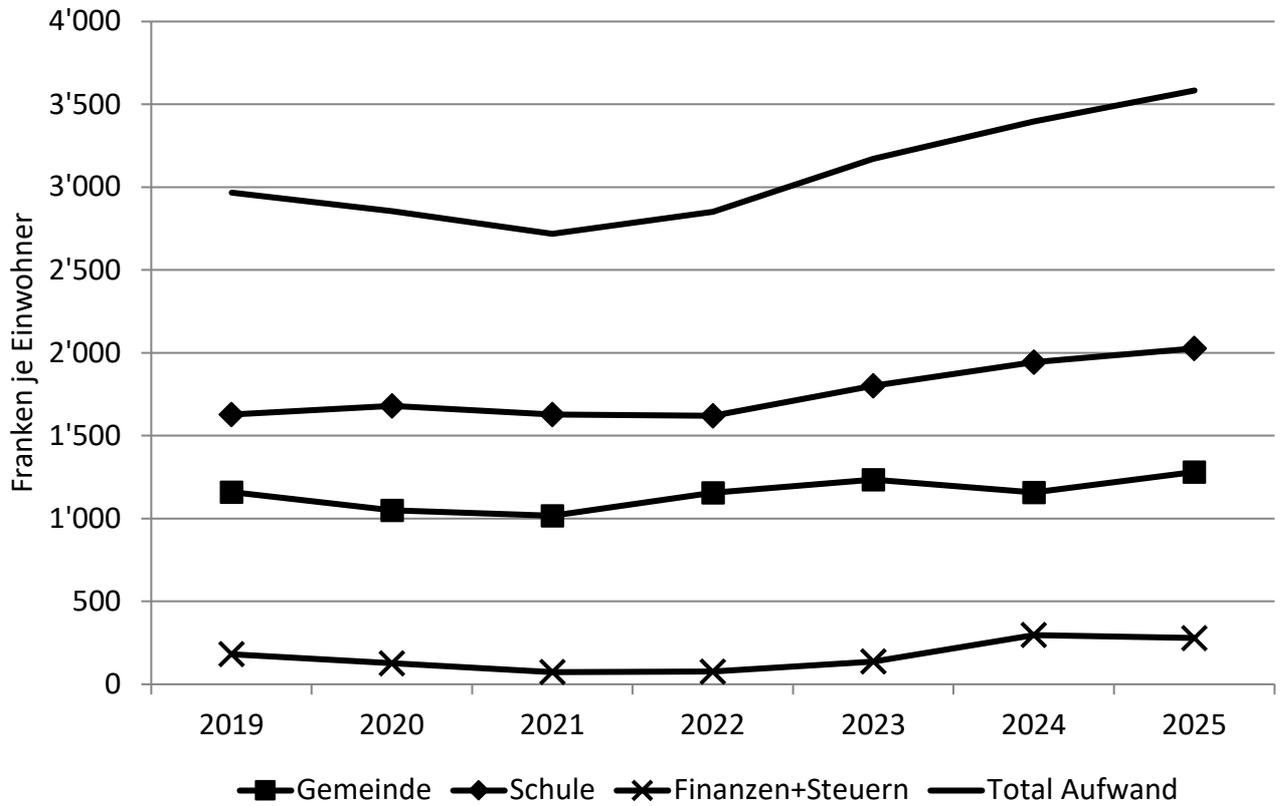
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



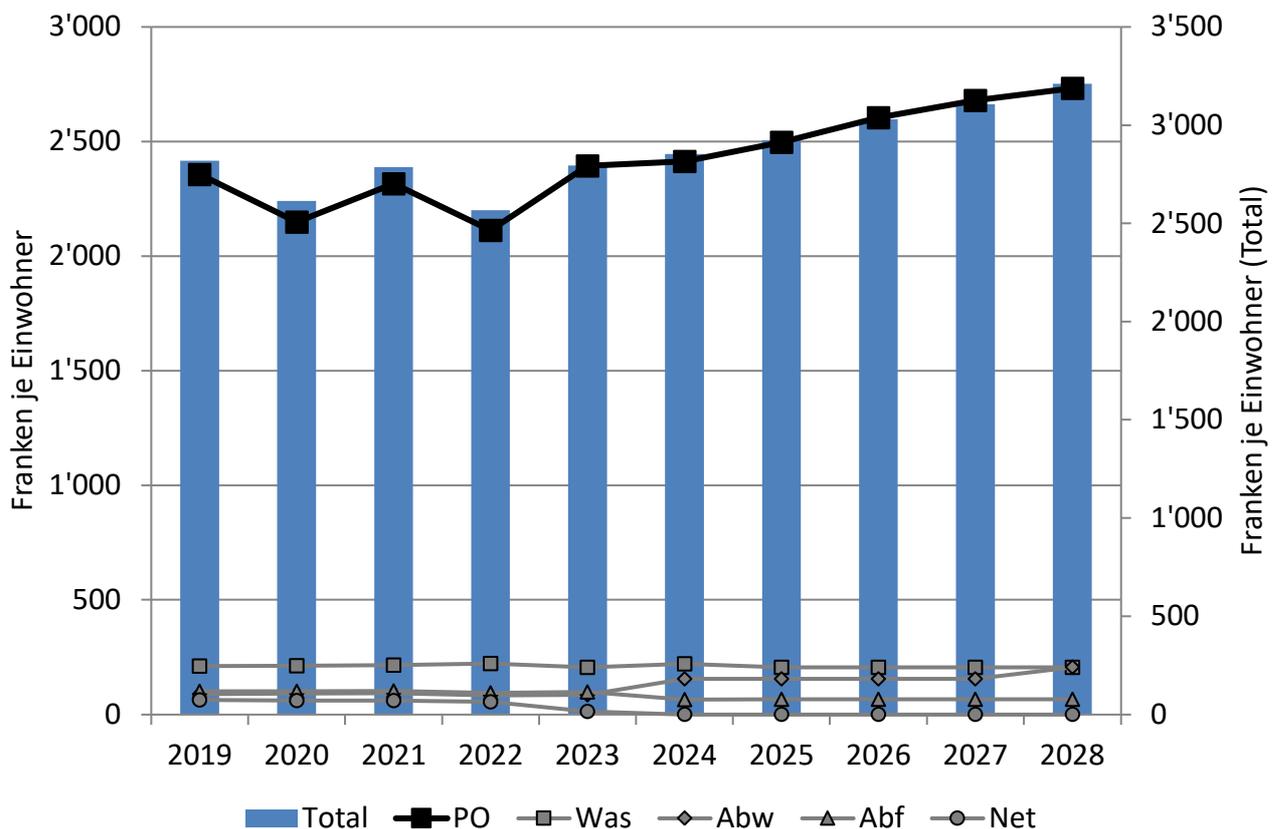
Entwicklung spezifischer Aufwand

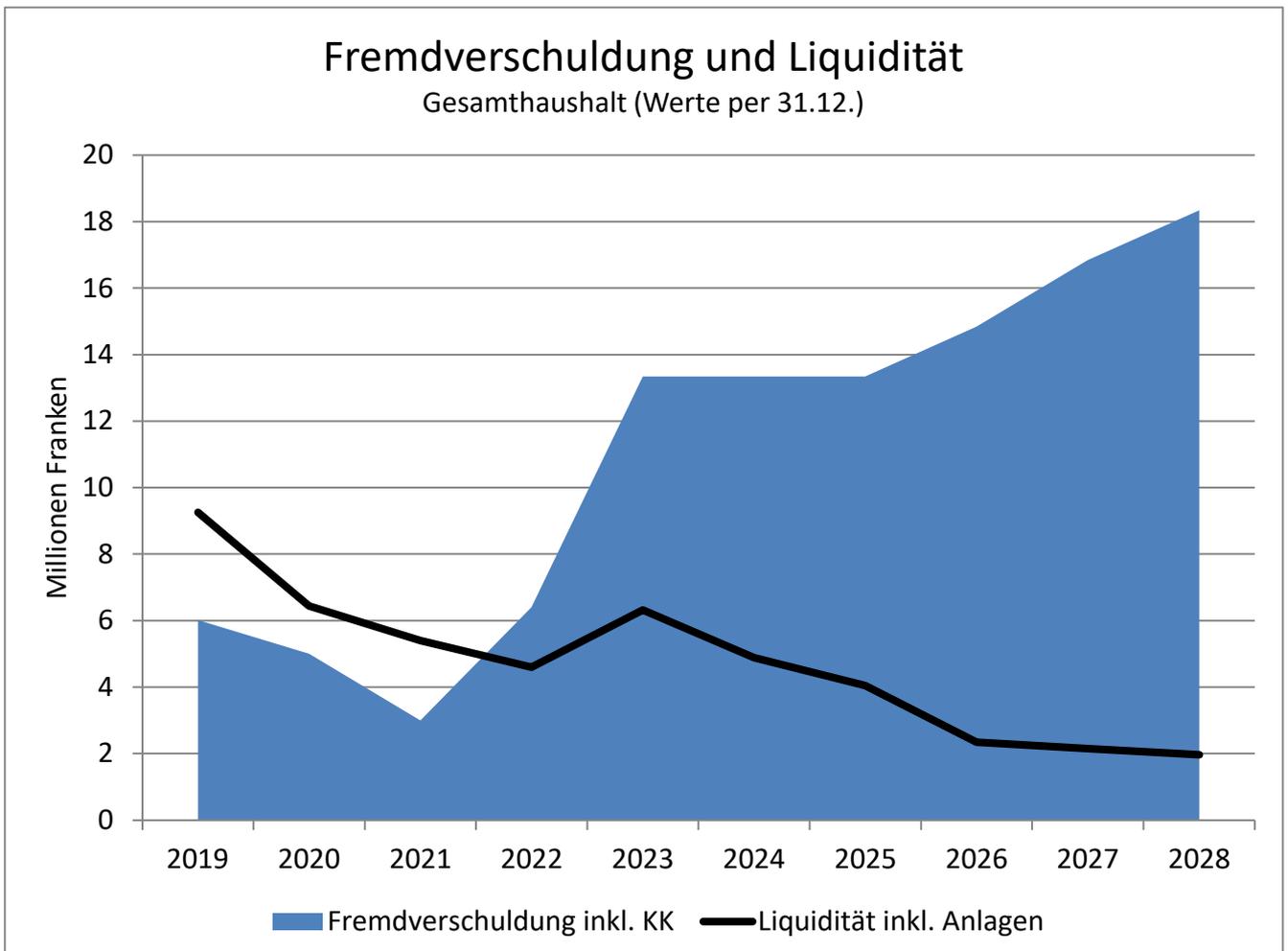
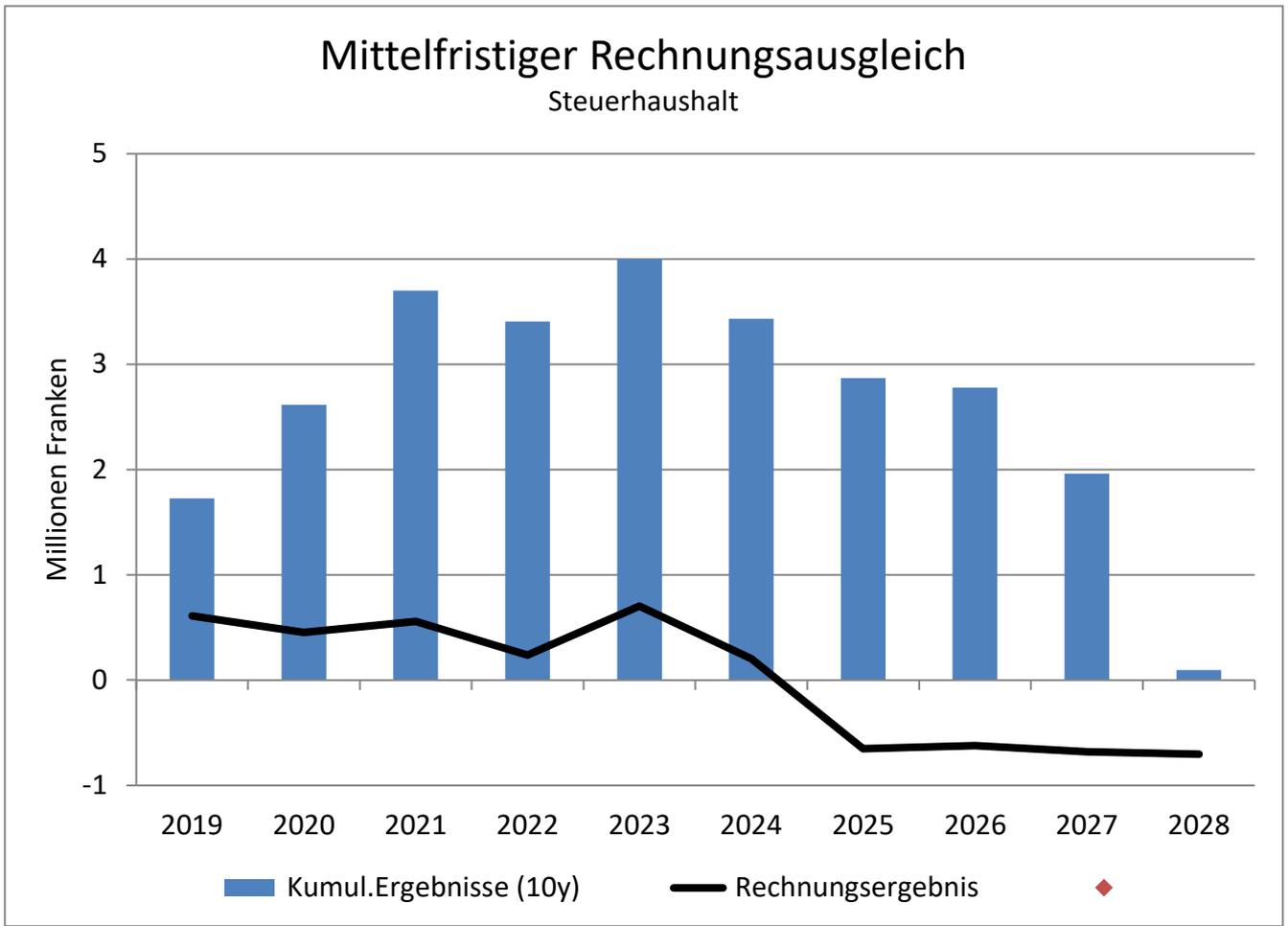
Steuerhaushalt



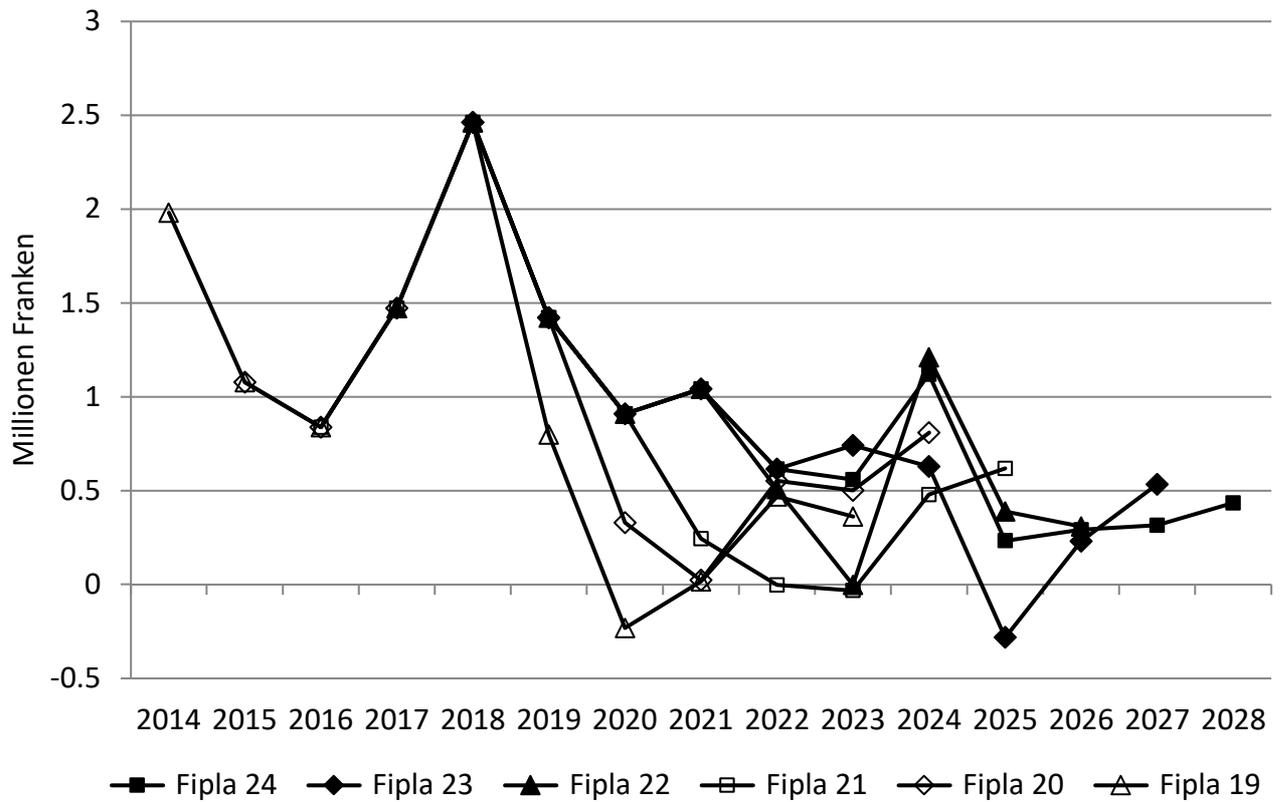
Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

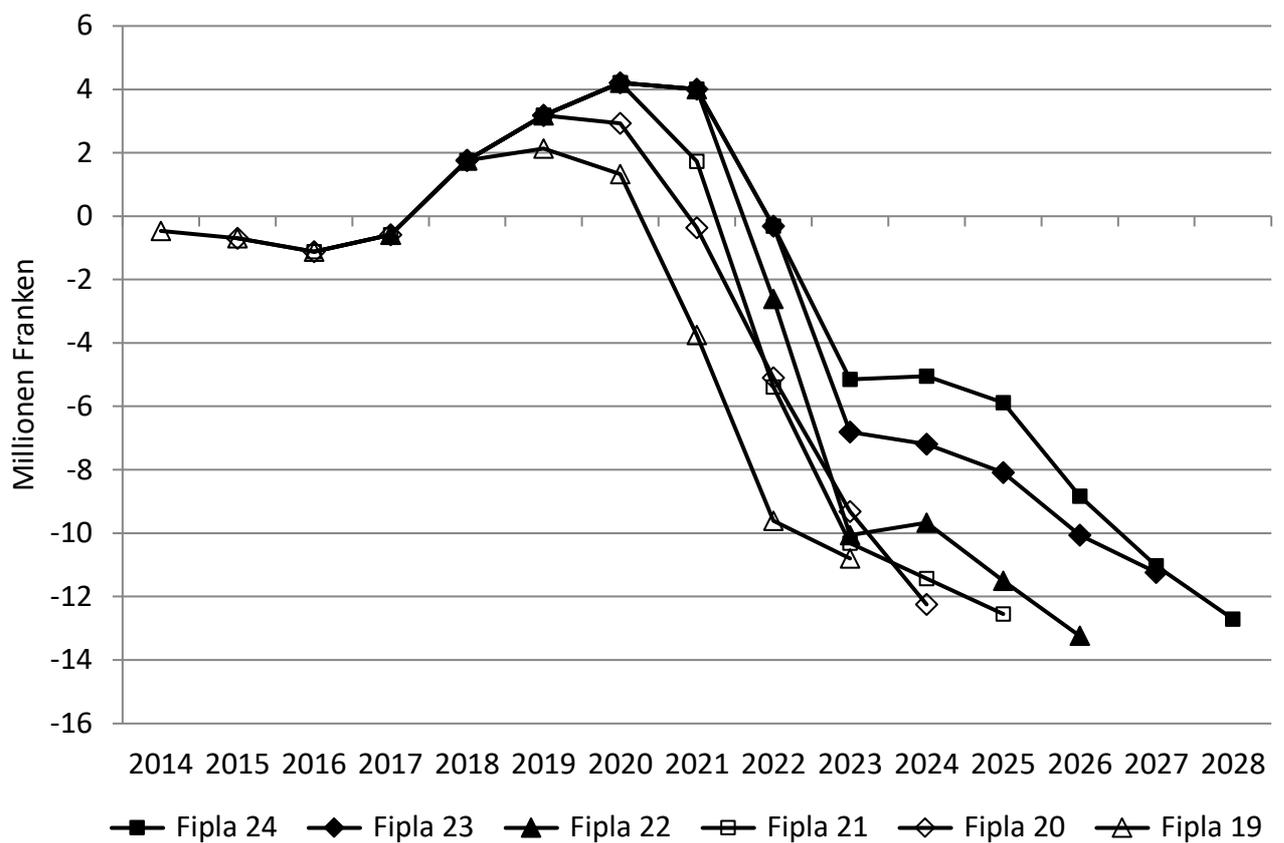




Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

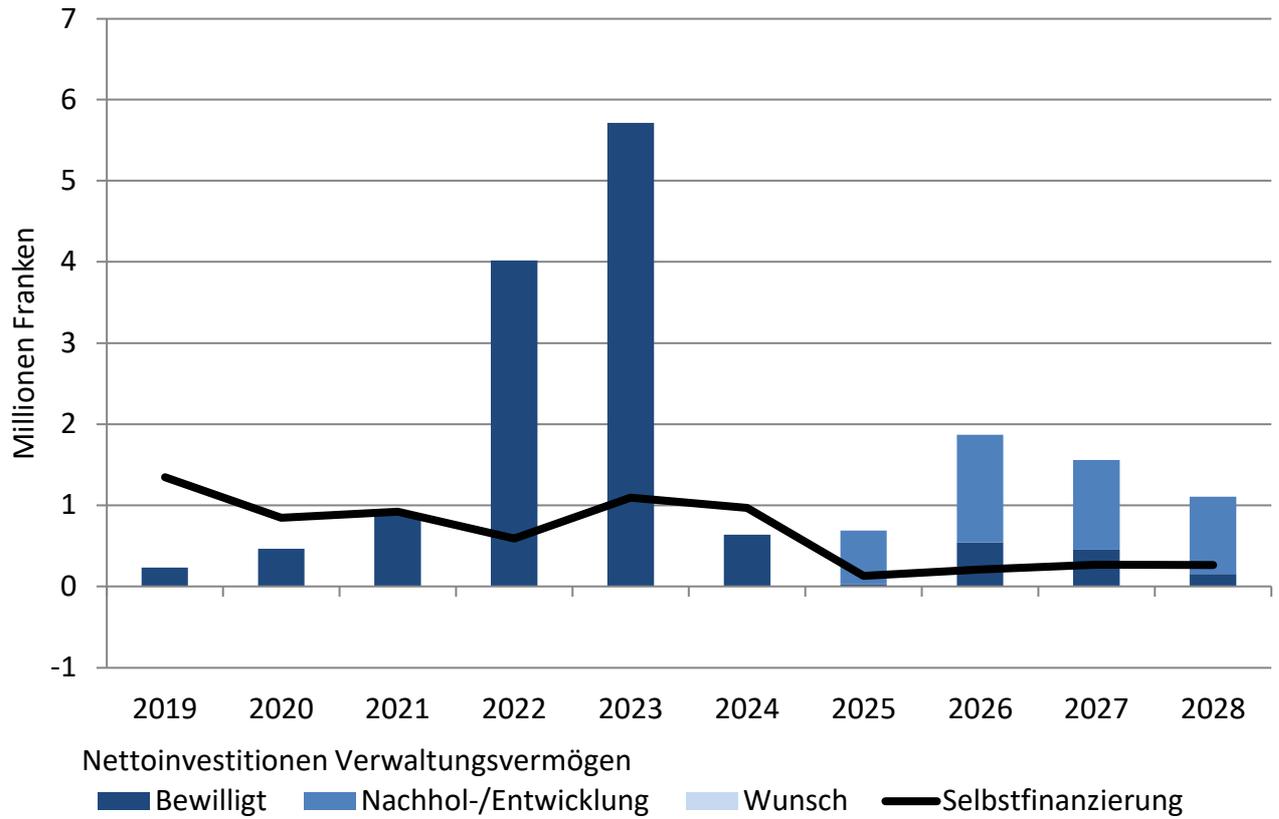


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



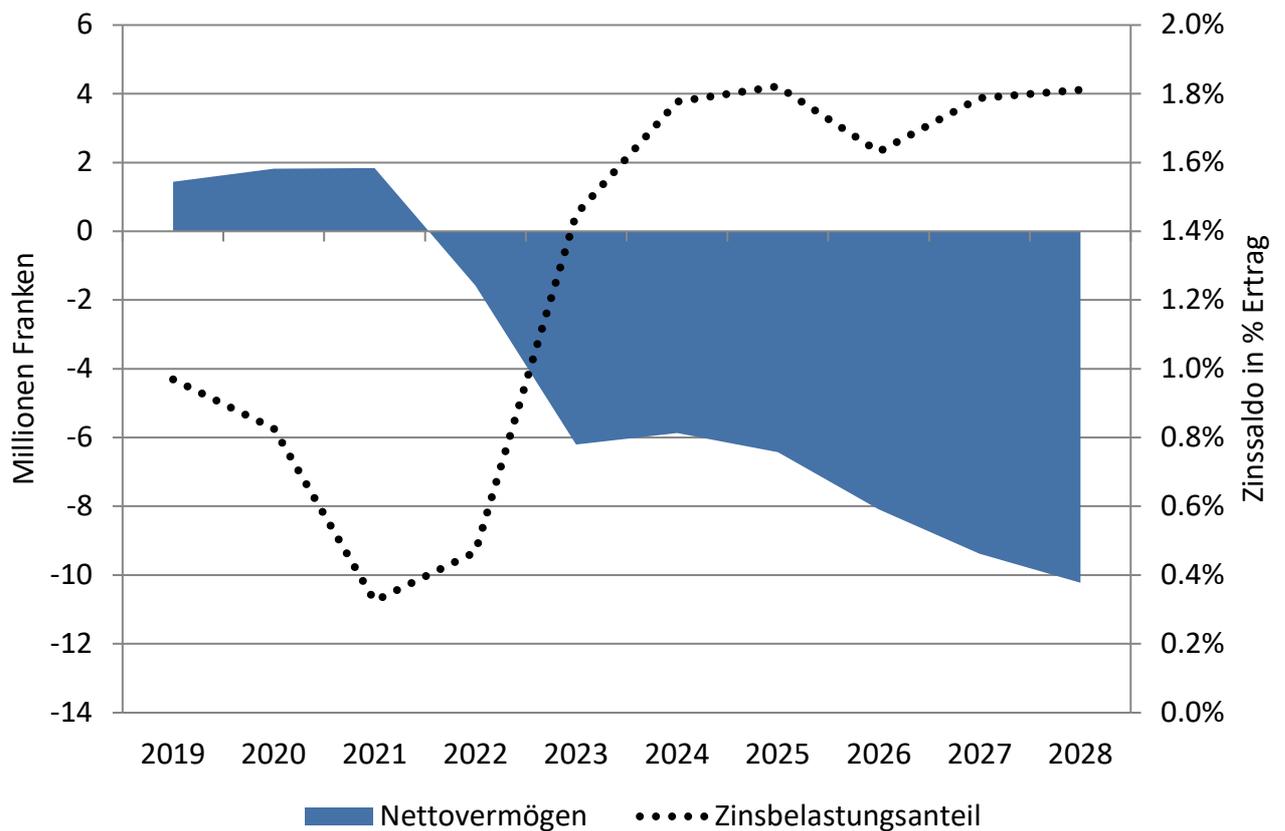
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



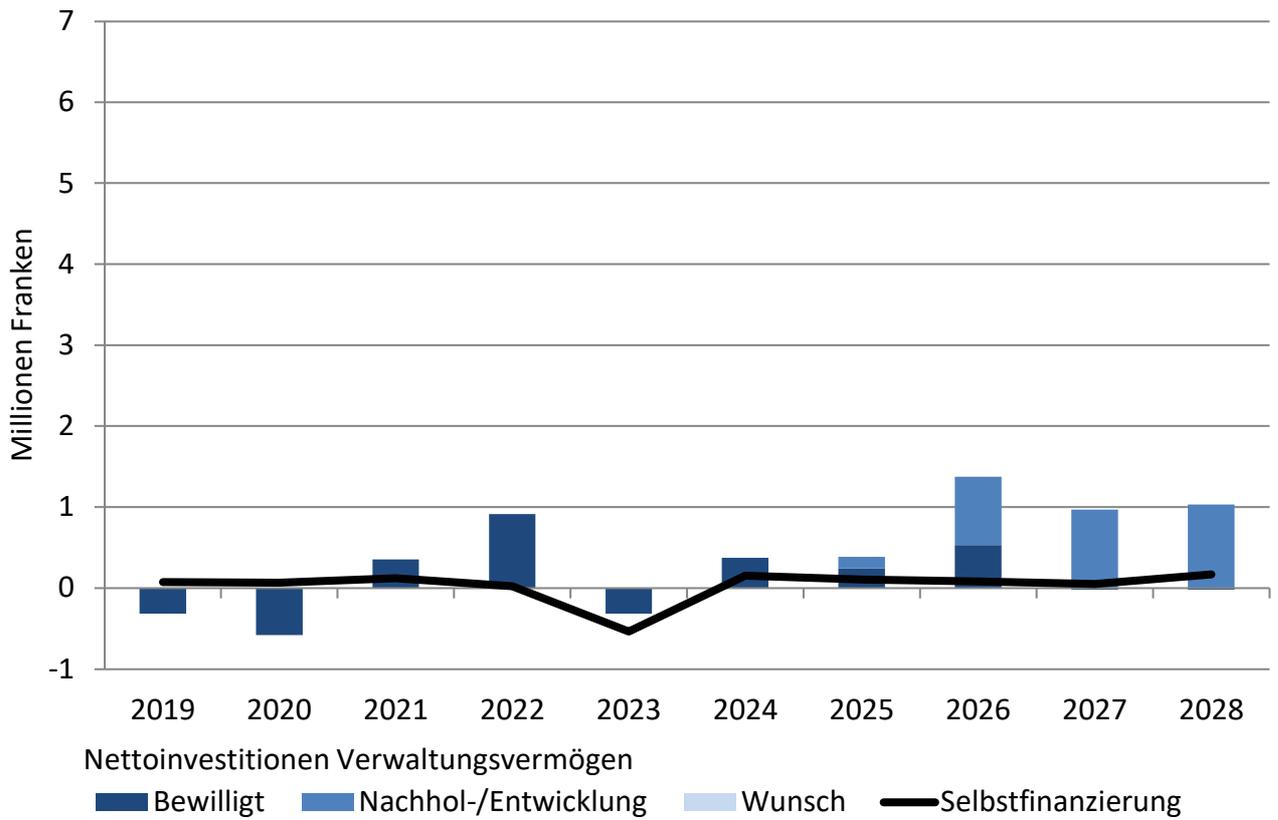
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



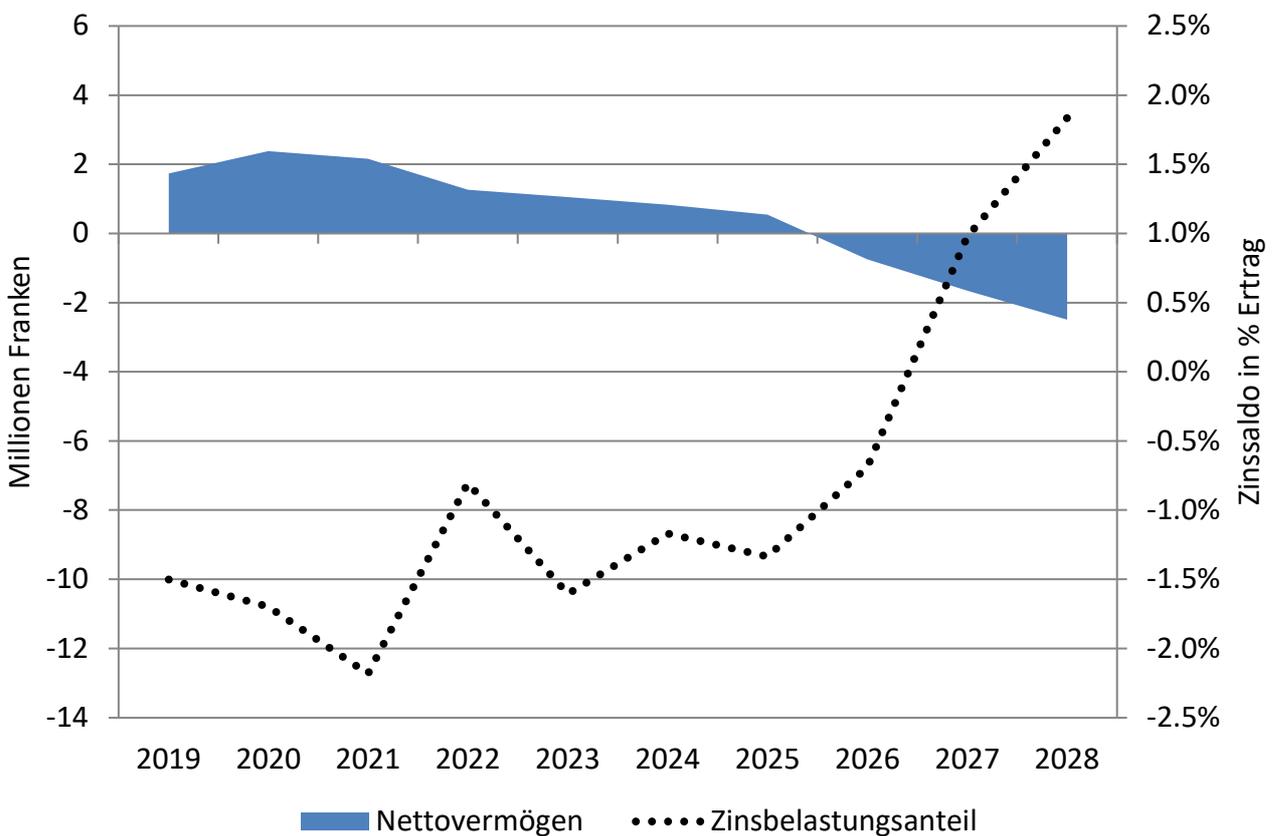
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Lufingen

| | Seite |
|--|-------|
| Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen | W |
| - Das Wichtigste in Kürze | 1 |
| - Einleitung | 2 |
| - Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.) | 3 |
| - Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen) | 7 |
| - Durchschnittshaushalt | 16 |
| - Kritische Kennzahlen | 17 |
| Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung | |
| - Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix | 18 |
| - Finanzierungs/Zins-Matrix | 18 |
| Konzept "0 - 0 - 100" | 19 |
| Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024 - 2028 | 20 |

Das Wichtigste in Kürze

Das Rechnungsjahr 2023 der Zürcher Gemeinden ist geprägt von deutlich steigenden Aufwendungen. Die Kennzahlen der Erfolgsrechnung haben sich teilweise etwas abgeschwächt, an der soliden Bilanzsituation hat sich kaum etwas geändert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiemangellage, Inflation, steigende Zinsen und Nachwirkungen der Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden immer noch auf sehr solidem Niveau.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2023 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 zeigte sich der grösste Kostenschub seit 2019. Erneut betroffen waren vor allem die Bereiche Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung spürbar an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es weitere Zunahmen bei Familie und Jugend (Solidarbeitrag KJG) und beim Asylwesen, währenddem die spezifischen Nettoaufwendungen für Ergänzungsleistungen IV/AHV und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht zurückgingen. Beim Verkehr wurden die Gemeinderechnungen dank Unterhaltsbeiträgen aus dem kant. Strassenfonds im Bereich Gemeindestrassen markant entlastet. Zudem schüttete die ZKB einen höheren Gewinn aus. Der Zinsanstieg im Jahr 2022 führte beim Median gar zu einer Entlastung, da viele Haushalte wieder Erträge auf Finanzanlagen verbuchen konnten. Ausserdem resultierten im Steuerhaushalt höhere interne (kalkulatorische) Zinsgutschriften. Die Steuerkraft stieg bei fast drei Vierteln der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 2,0 % auf 4'096 Fr./Einw. erhöht. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 4,1 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist dadurch leicht zurückgegangen (- 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,6 % (Median) liegt er immer noch über dem langjährigen Mittelwert (11,4 %, seit 1990). Der Investitionsanteil ist im 2023 ebenfalls zurückgegangen und beträgt neu 10,5 %. Er liegt somit leicht unter dem langjährigen Mittelwert (10,7 %) und einen Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt

116 %. Dieser liegt tiefer als der Vorjahreswert von 122 %. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte erneut um zwei Prozentpunkte auf 51 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 1'735 Fr./Einw. Der Median hat damit leicht abgenommen, obschon der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Dies kann vorkommen, da es sich um einen lagebestimmten Mittelwert handelt und auch weil die Einwohnerzahlen gestiegen sind. Das arithmetische Mittel hat erwartungsgemäss zugenommen. Mehr als vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Darunter befinden sich nebst Haushalten mit strukturellen Themen (hohes Aufwandniveau, hohe Steuerbelastung) auch solche mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder auch finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Die meisten Gemeinden weisen nach wie vor eine solide Substanz auf.

Trotz Zinsanstieg im Jahr 2022 ist derzeit kein einziger der analysierten Haushalte für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der leichte Rückgang der Gesamtnote um 0,06 Punkte auf die Note 5,04 unterstreicht die leichte «Verknappung» insbesondere der Erfolgsrechnungen. Ca. 70 % der Haushalte erreichen immerhin noch mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden 2023 einen starken Anstieg der Aufwendungen erlebten, dieser aber ohne wesentliche Verschlechterung der Finanzkennzahlen verkraftet wurde. Das liegt an der weiterhin erfreulichen Ertragsentwicklung (ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich). Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen blieb auf hohem Niveau nahezu stabil. So gab es bei den Gemeinden auch per 2024 mehr Steuerfussenkungen (16 % der Haushalte) als Erhöhungen (7 % der Haushalte). Wichtigste Herausforderung bleibt aber die Aufwandentwicklung insbesondere bei der Bildung, Gesundheit aber auch bei der Verwaltung und im Sozialen sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionen. Die meisten Haushalte verfügen über eine gute Ausgangslage auch für schwierigere Zeiten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2023 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

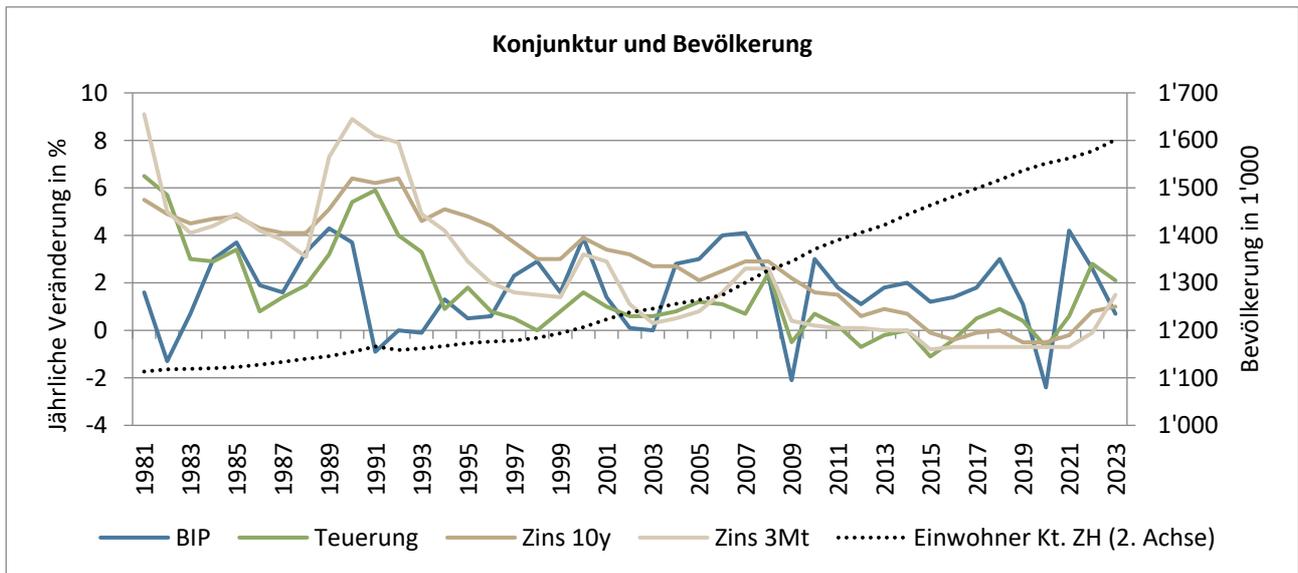
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 223 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2023. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2023 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

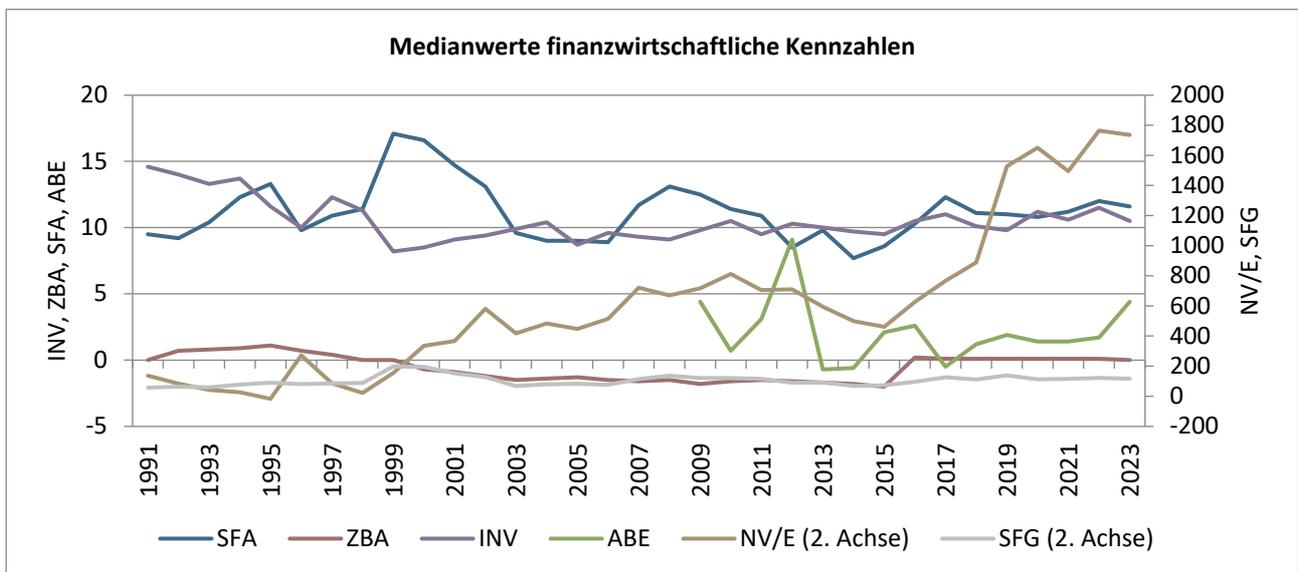
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



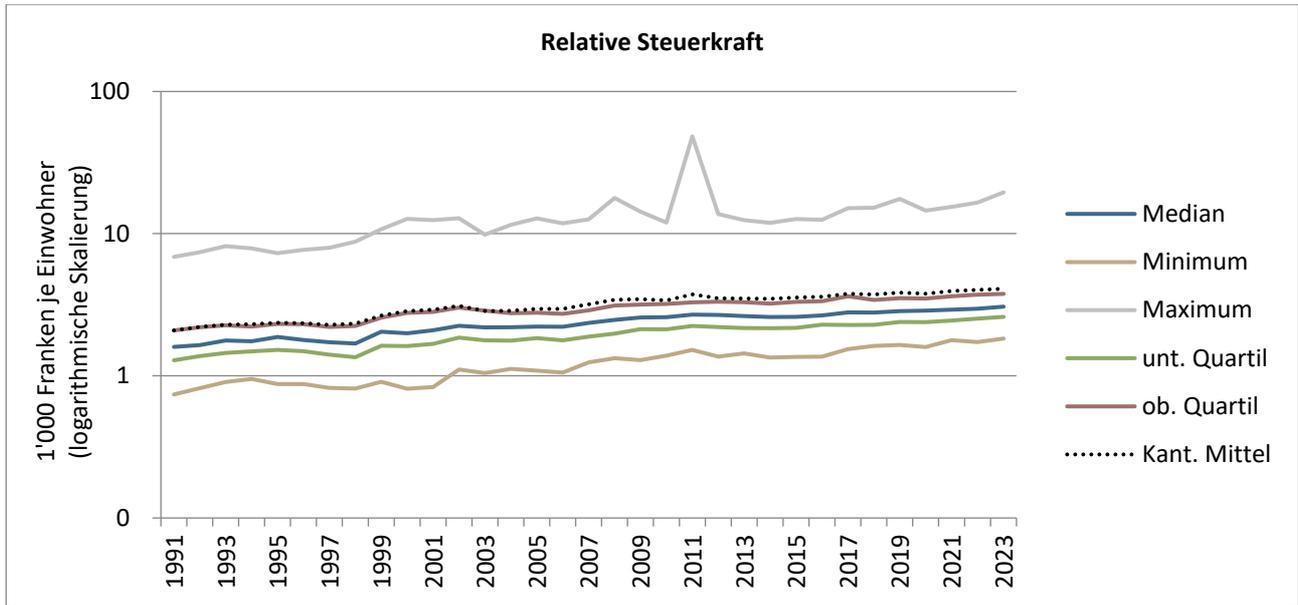
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

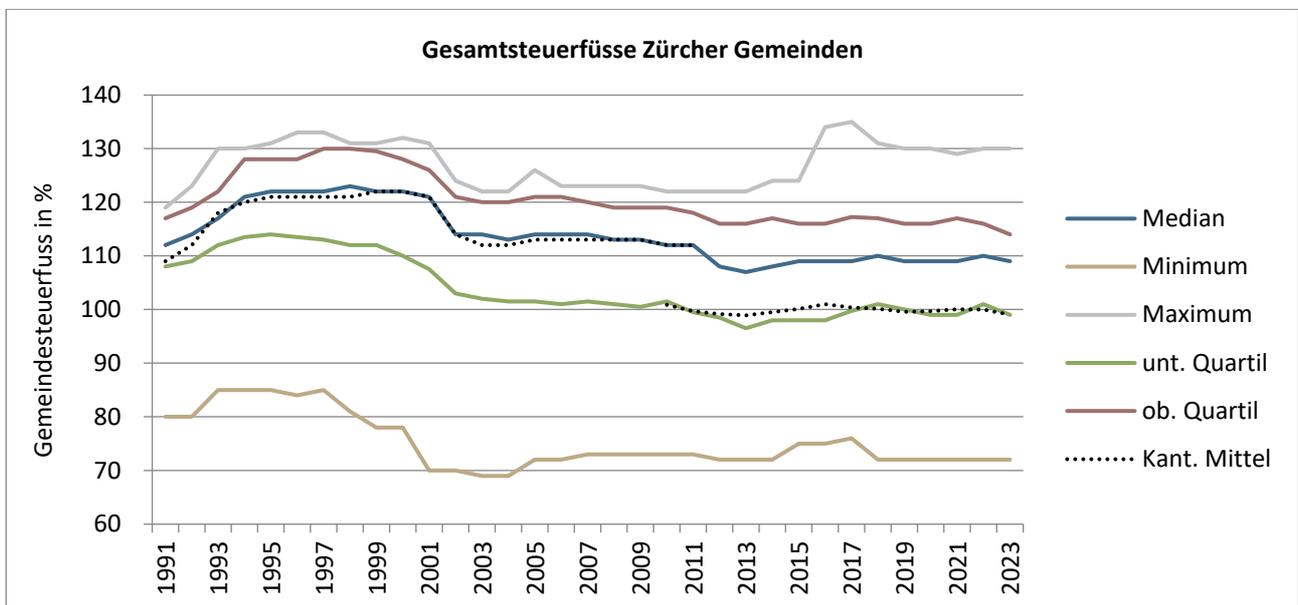
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2023 stieg das Kantonsmittel um 2,0 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

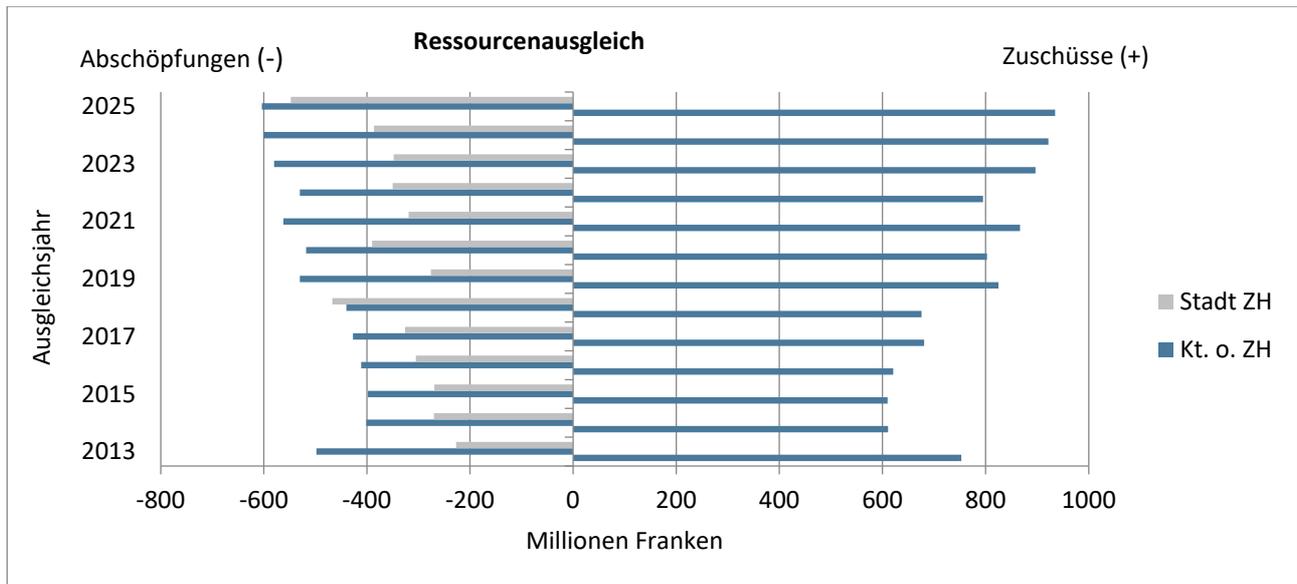


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2023 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2023 erneut etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

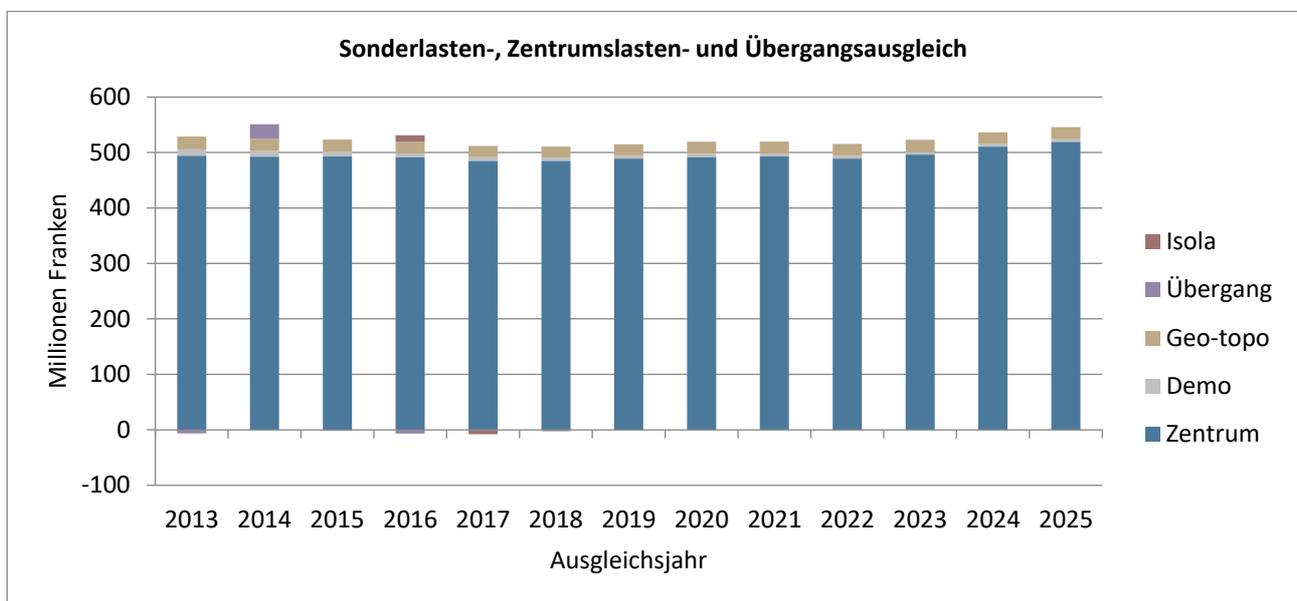
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2025 aufgrund Werte 2023). Für 2023 werden ohne Stadt Zürich 604 Mio. Franken abgeschöpft und 935 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 13 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 4 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine rekordhohe Abschöpfung von 548 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



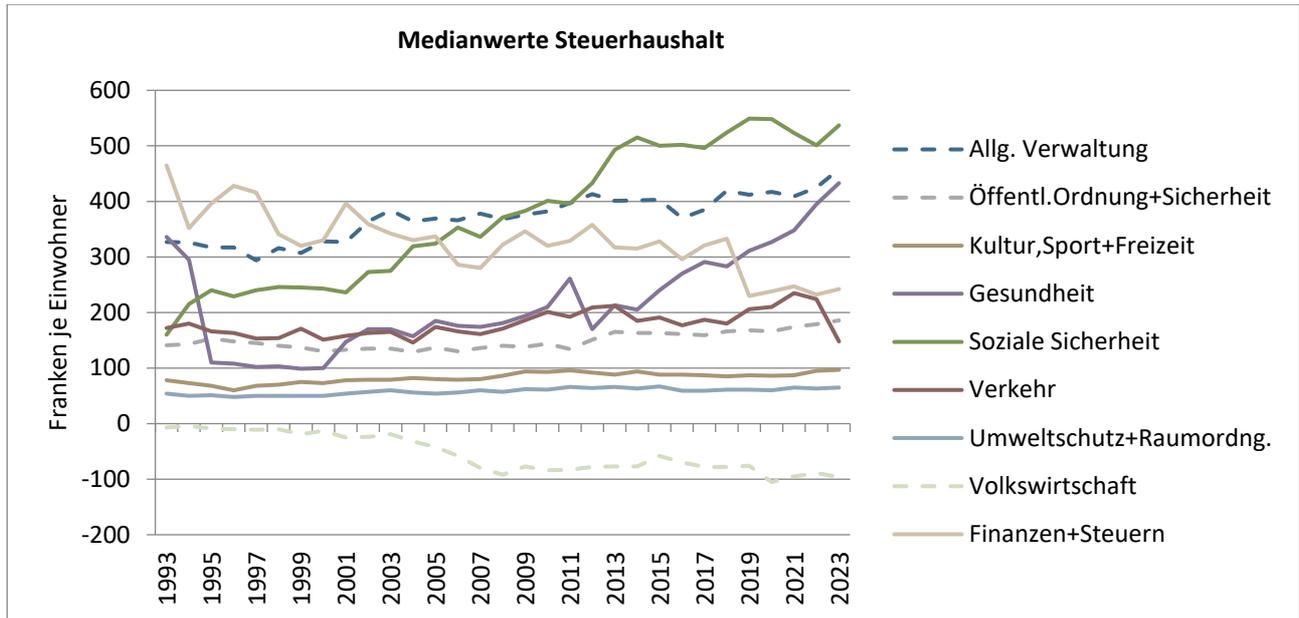
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 und 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2023 lediglich 1,1 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 3,3 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

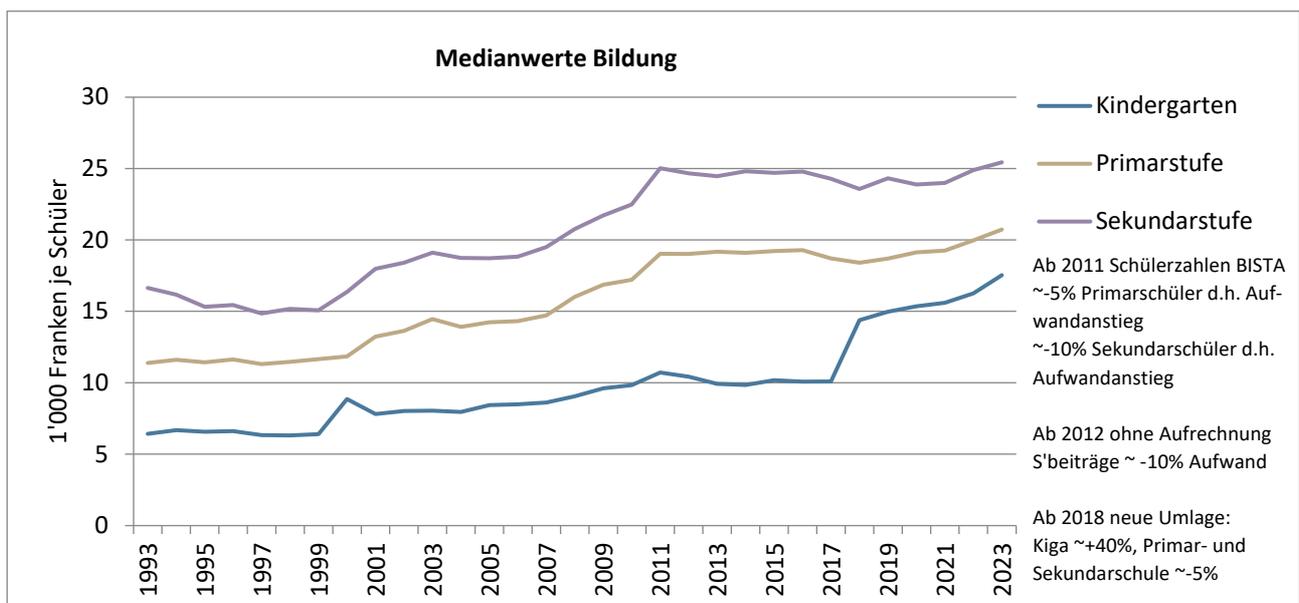
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2023 Zunahme Asyl, Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefiananzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2022/23 Kostenanstieg, Teuerungsausgleich. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21/23 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



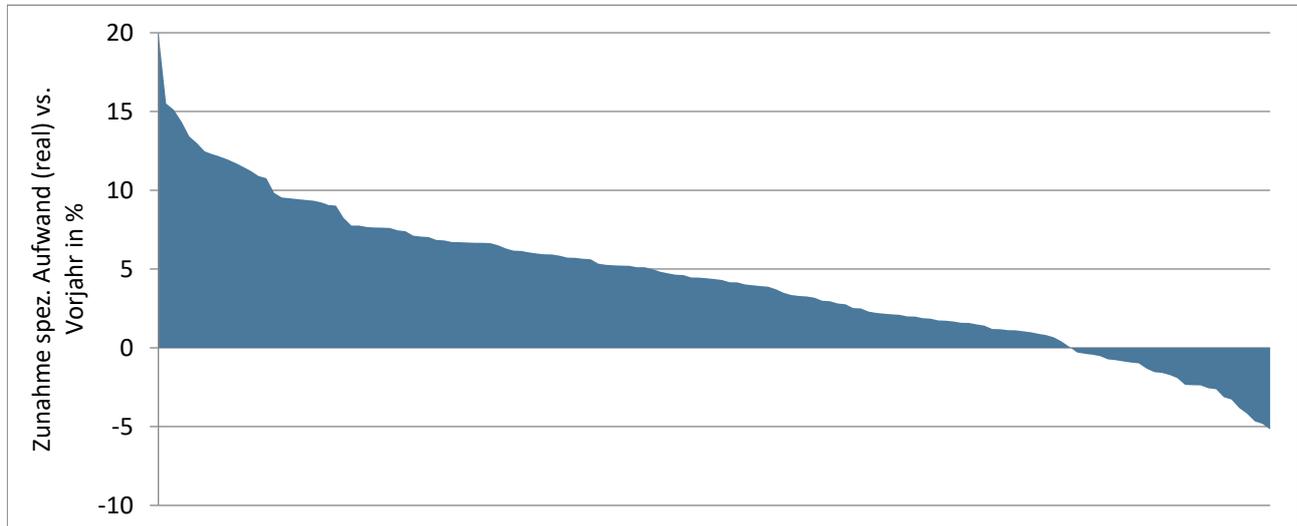
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2023 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 mit beschleunigtem Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

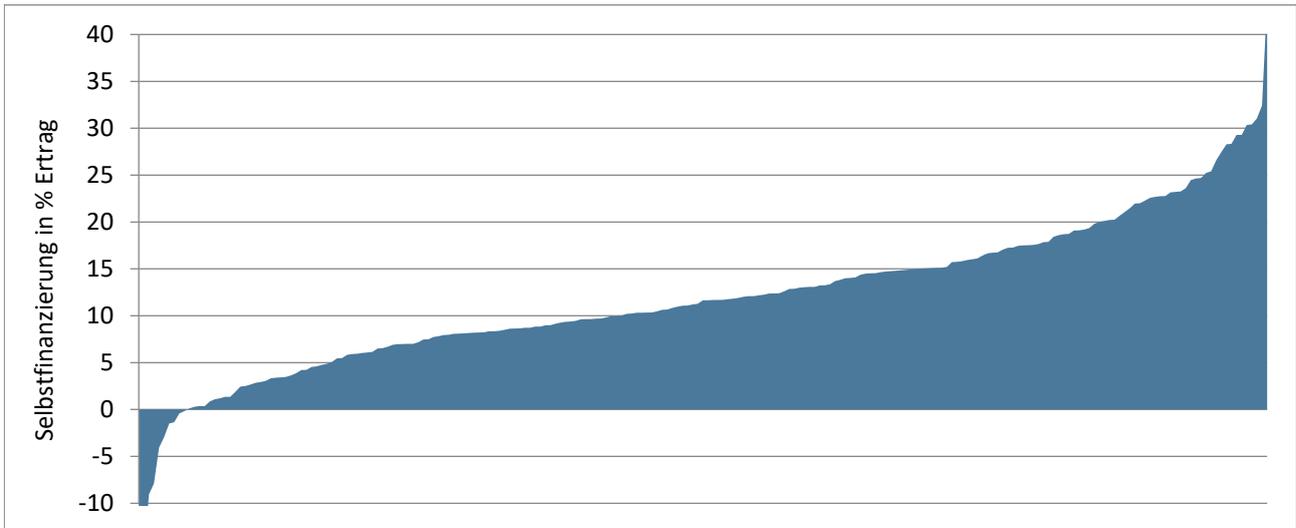
| Wert | Interpretation |
|---------|------------------|
| < 0 % | sehr gut |
| 0 - 2 % | gut |
| 2 - 3 % | durchschnittlich |
| 3 - 5 % | schwach |
| > 5 % | sehr schwach |

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +4,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung 2,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit auf dem zweithöchsten Wert seit Erhebung dieser Kennzahl. Hinzu kommt die im Vergleich zu den letzten Jahren hohe Inflationsrate von 2,1 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. Vielerorts wurde dem Personal der vom Kanton beschlossene Teuerungsausgleich von 3,5 % gewährt. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Aber auch die Verwaltungskosten sowie die Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) zeigten nach oben. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei fast der Hälfte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

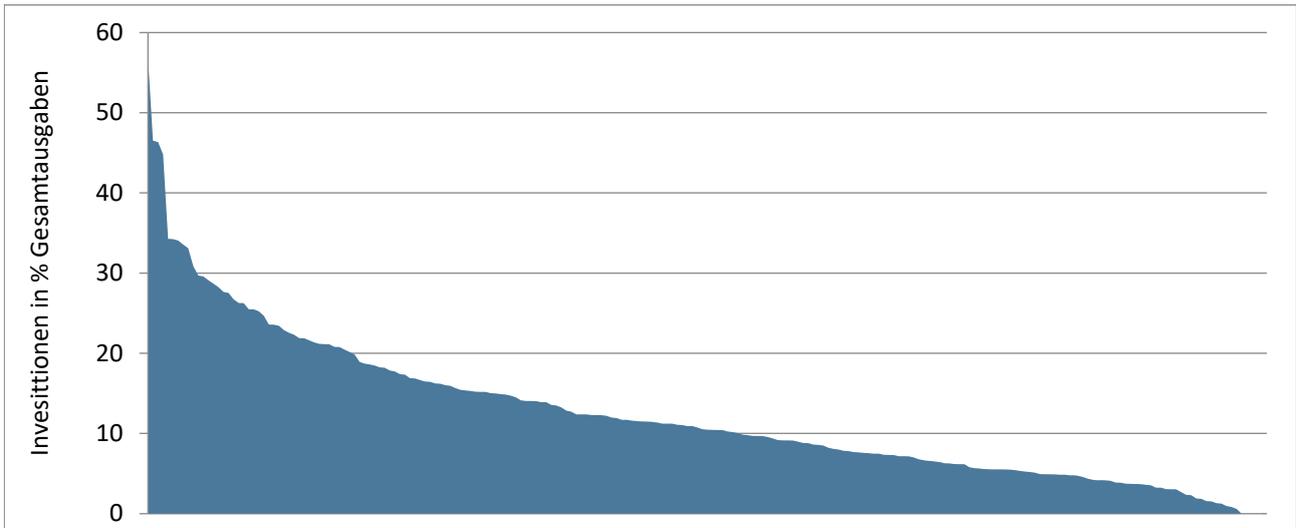
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,6 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte leicht zurückgegangen und liegt damit genau in der Mitte zwischen den Werten von 2021 und 2022. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft und den in vielen Fällen anhaltend sehr hohen Grundstücksgewinnsteuern weitestgehend gehalten werden. Mit 11,6 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Nur vier Prozent der Haushalte zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

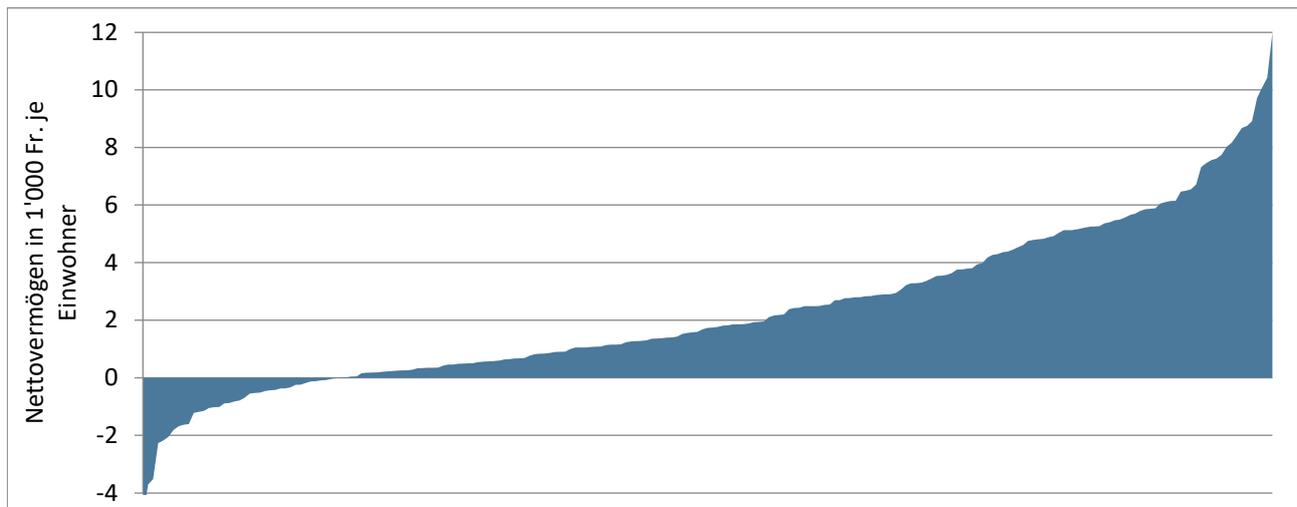
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem im Jahr 2023 erreichten Niveau (10,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil einen Prozentpunkt tiefer und damit auf dem Niveau von 2021. Ein wesentlicher Grund für den Rückgang ist die deutliche Zunahme der laufenden Aufwendungen im Nenner der Kennzahl. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (21 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr fünf) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 30 auf 1'735 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen. Bei der Konsolidierung nach Einheitsgemeinden, den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 9'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und zwei steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Die von einigen Gemeinden im Jahr 2023 vorgenommene Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (vier Jahre nach Einführung von HRM2) führte nur in wenigen Fällen zu wesentlichen Veränderungen im Nettovermögen.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhöhungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

| Median Nettovermögen | Fr./E |
|--------------------------------------|-------|
| Alle Einzelabschlüsse | 1'735 |
| Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG | 2'162 |
| Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG | 1'333 |
| (Konsolidierte) Einheitsgemeinde | 3'347 |

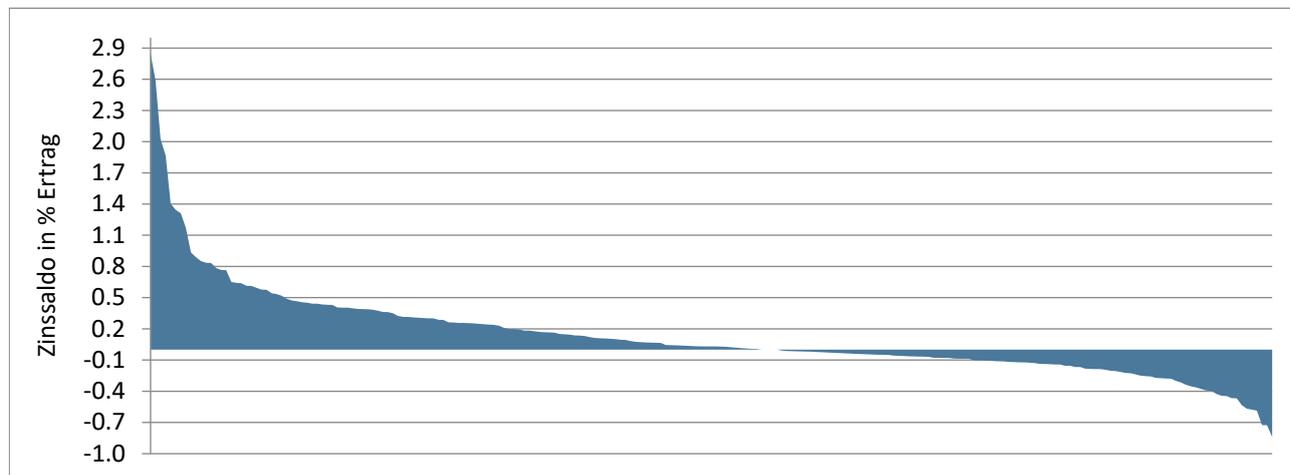
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'347 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung erneut eine Zunahme um 110 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 830 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verkleinert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim nach wie vor tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2023 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

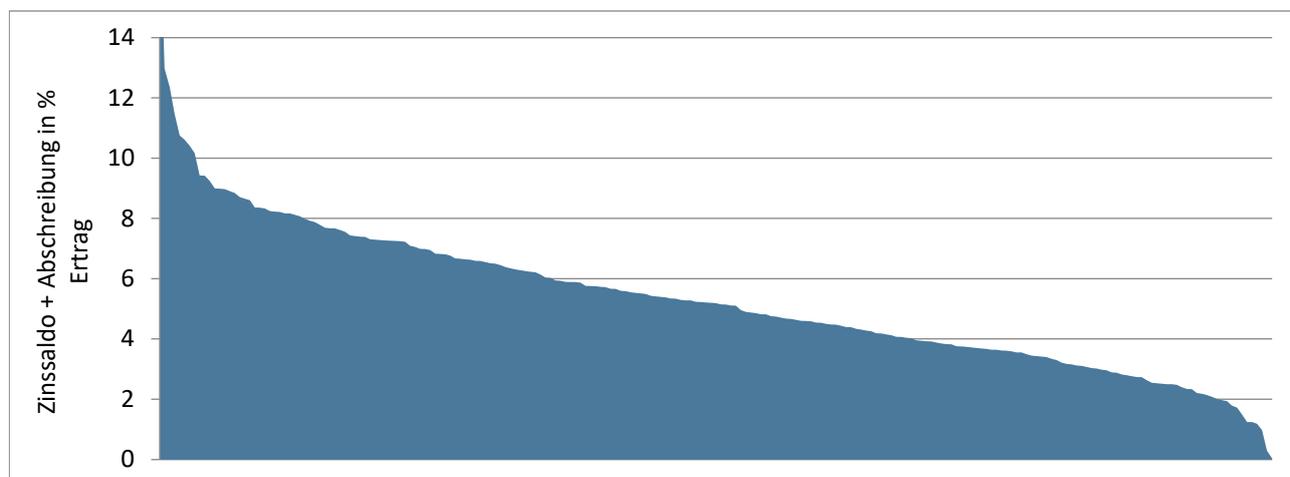
Der Medianwert liegt mit 0,0 % um 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr. Obschon die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt sich dies nur verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Zudem erzielten nicht wenige Haushalte mit Finanzanlagen (Festgeldern etc.) zusätzliche Erträge. 45 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Acht Haushalte (Vorjahr ein Haushalt) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2,0 und 3,0 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich durch die in der Regel längerfristig abgeschlossenen Schulden mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken wird. Die Jahresrechnungen 2023 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

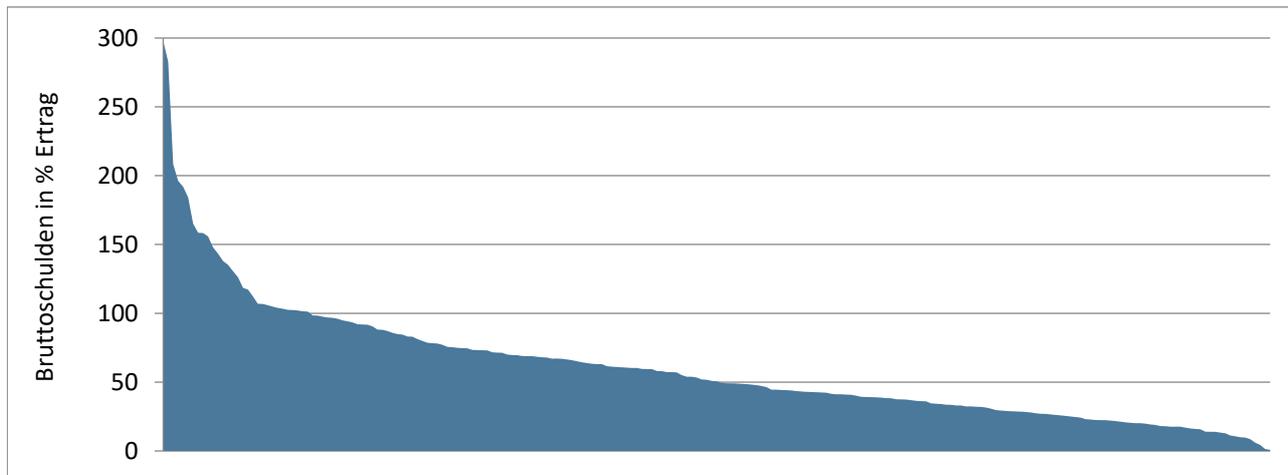
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,3 %). Damit ist der Median im Einklang mit dem Zinsbelastungsanteil leicht zurückgegangen. Lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Sechstel der Haushalte liegen unter 3 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird nebst dem tieferen Zinsbelastungsanteil auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen erhöhten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

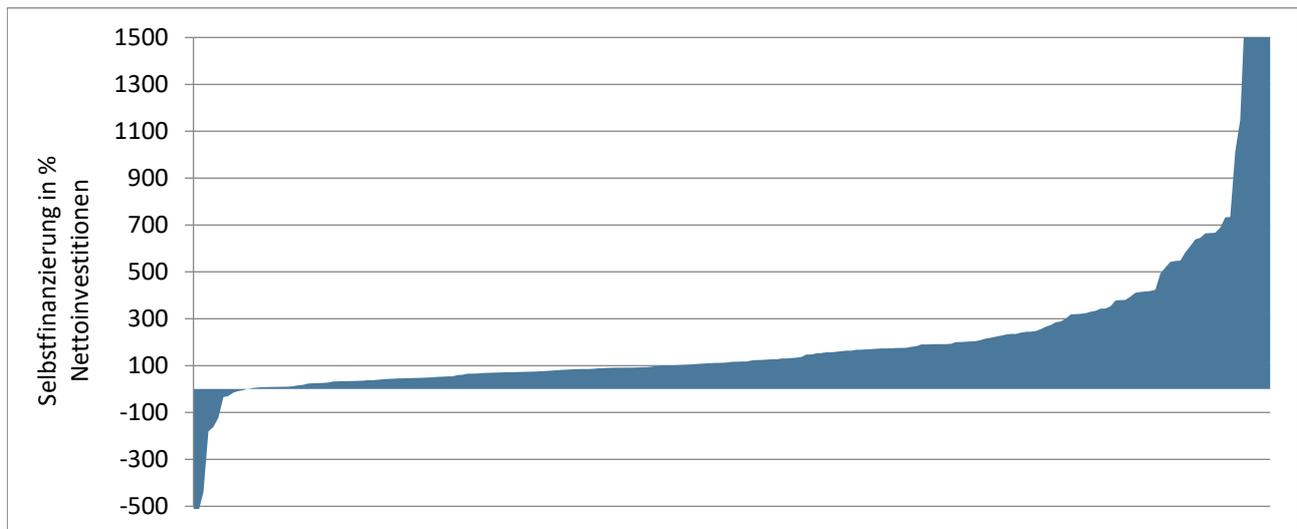
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 51 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Viertel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden. So kam es beispielsweise auch während der Pandemie zu keinen nennenswerten Veränderungen, wie dies beispielsweise beim Bund der Fall war. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Dennoch zeigen nur vier dieser Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 116 % im Jahr 2023 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 122 % auf 116 % abgenommen und liegt damit wieder auf dem Niveau von 2021. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2023 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sechs Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist gut ein Viertel Werte unter 70 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

| Jahr | Wert |
|-------------|---------|
| 1990 – 1998 | < 100 % |
| 1999 – 2002 | > 100 % |
| 2003 – 2006 | < 100 % |
| 2007 – 2011 | > 100 % |
| 2012 – 2016 | < 100 % |
| 2017 – 2023 | > 100 % |

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

| Rechnungsjahr 2023 | Einzelabschlüsse | | | Konsolidierung |
|--------------------------------------|------------------|-----------|----------------|----------------|
| | unteres Quartil | Median | oberes Quartil | Median |
| Ausgabenbeherrschung (real) | 6,8 % | 4,4 % | 1,2 % | 4,0 % |
| Bruttoverschuldungsanteil | 78 % | 51 % | 30 % | 52 % |
| Investitionsanteil | 16,5 % | 10,5 % | 5,5 % | 11,2 % |
| Kapitaldienstanteil | 6,8 % | 5,2 % | 3,6 % | 5,0 % |
| Nettovermögen je Einwohner | 341 Fr. | 1'735 Fr. | 4'225 Fr. | 3'347 Fr. |
| Selbstfinanzierungsanteil | 7,3 % | 11,6 % | 16,5 % | 11,8 % |
| Selbstfinanzierungsgrad ¹ | 61 % | 116 % | 228 % | 117 % |
| Zinsbelastungsanteil | 0,3 % | 0,0 % | -0,1 % | 0,1 % |

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 90 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

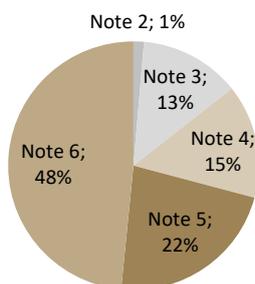
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

| <u>Kennzahl</u> | <u>kritisch, falls...</u> |
|---------------------------|---------------------------|
| Saldo Erfolgsrechnung | < 0 |
| Zinsbelastungsanteil | > 5 % |
| Selbstfinanzierungsanteil | < 10 % |
| Selbstfinanzierungsgrad | < 70 % |
| Bruttoverschuldungsanteil | > 150 % |

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2023 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,04. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,06 Punkte leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 14 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 13 %. Note 6 erreichen immerhin 48 % der Gemeinden (Vorjahr 53 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Die Anzahl der Gemeinden mit Bestnote hat sich jedoch etwas verringert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben fast 90 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei drei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

| | | | |
|-----------------------------|---|---|--|
| hoch über 15 % | über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt | grössere Investitionen können verkraftet werden | grosser finanzieller Spielraum |
| mittel 9 bis 15 % | keine zusätzliche Neuverschuldung | "Normal-Zustand" | massvoller Vermögensabbau ist möglich |
| tief unter 9 % | enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt | grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge | ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens |
| | tief unter 700 Fr/E | mittel 700 bis 3'000 Fr/E | hoch über 3'000 Fr/E |
| | NETTOVERMÖGEN | | |

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

| | | | |
|-------------------------------|--|--|---|
| hoch über 180 % | Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden | Investitionen können gut verkraftet werden | grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren |
| mittel 80 bis 180 % | keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %) | "Normal-Zustand" | eventuell zu Lasten des Vermögens investieren |
| tief unter 80 % | kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig | nur wenige Investitionen sind möglich | der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich |
| | hoch über 0,2 % | mittel -0,1 bis 0,2 % | tief unter -0,1 % |
| | ZINSBELASTUNGSANTEIL | | |

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

| | | |
|-------|---|-------------------------|
| 0 Fr. | = | Nettovermögen/-schuld |
| 0 % | = | Zinsbelastungsanteil |
| 100 % | = | Selbstfinanzierungsgrad |

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 116 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im Jahr 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten, wobei in den meisten Abschlüssen 2023 die Auswirkungen der Zinserhöhung noch nicht zu spürbaren Veränderungen geführt haben.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024- 2028

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Einführung elektronisches Finanzcockpit auf Basis Microsoft PowerBI für Politische Gemeinden und Schulgemeinden
- Individuelle Berechnung und Berücksichtigung Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte und Eigenmietwerte
- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2025) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

| Sachverhalt | Begründung/ Anpassung | Korrektur betrifft... | Betroffene Kennzahl | | | | | | |
|---|--|--|---------------------|-----|-----|-----|-----|----|-----|
| | | | SFA | INV | SFG | ZBA | KAP | NV | BVA |
| Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt | Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden | Alle Grössen | X | X | X | X | X | X | X |
| Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen | In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig... | Aufwand und Ertrag werden kleiner | X | X | | X | X | | X |
| Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt | Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung | Aktiven und Passiven werden kleiner | | | | | | | X |
| Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand | Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt | Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser | | | | X | X | | |
| Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung | Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden | Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen | | X | X | | | | |
| Definition Selbstfinanzierung | Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet | Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung | X | | X | | | | |
| Definition laufender Ertrag | Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag | Weniger Ertrag | X | | | X | X | X | X |

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

| | |
|---|--|
| Selbstfinanzierung (alt Cash Flow) | Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens. |
| Finanzaufwand | Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand. |
| Finanzertrag | Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag. |
| Ao Aufwand/Ertrag | Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven. |
| Kostendeckungsgrad | Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben. |
| Nettovermögen/ Nettoschuld (-) | Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I). |
| Finanzvermögen | Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden. |
| Fremdkapital | Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven. |
| Nettovermögen je Einwohner | Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'735 Fr. Oberes Quartil: 4'225 Fr. Unteres Quartil: 341 Fr. |
| Selbstfinanzierungsanteil | Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,6 % Oberes Quartil: 16,5 % Unteres Quartil: 7,3 % |
| Selbstfinanzierungsgrad | Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 116 % Oberes Quartil: 228 % Unteres Quartil: 61 % |
| Zinsbelastungsanteil | Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,0 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,3 % |



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt